

Langener Zeitung

D 4449 B



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER
NACHRICHTEN

Hainer
Wochenblatt

Sport
und Unterhaltung

Heute in der LZ:

1200 Besucher kamen
Kaninchenschau in der Stadthalle
Höhepunkt im Jubiläumsjahr
Mandolinen-Orchester gab Konzert
Im Ballhaus ist Musik
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Einzelpreis —,75 DM

Nr. 88

Freitag, den 2. November 1984

88. Jahrgang

November

Macht das Auto den Wald kaputt?

Nur 35 Bürger interessierten sich für diese Frage

Es mag wohl etwas frustrierend für Staatssekretär Jörg Jordan vom Hessischen Umweltministerium gewesen sein, als er am Dienstagabend nach einer Nebelfahrt von Wiesbaden im Sitzungssaal des Rathauses eintraf und exakt 35 Bürger vorfand, die seine Ausführungen zu oben genannter Frage hören wollten. Zum Abschluß der Umweltschutzwoche war dieses Problem als aktueller Beitrag ausgewählt worden.

Zunächst waren Zahlen aus dem Ministerium zu hören. Von 50 Prozent Baumschäden in der Bundesrepublik war da die Rede, von einem Anstieg in Hessen von 14 auf 42 Prozent innerhalb von einem Jahr, eine Geschwindigkeit, die größte Besorgnis erregt, zumal heute auch erhebliche Schäden im Laubholzbestand festzustellen seien, von denen man noch vor zwei bis drei Jahren nichts gesehen habe. So habe man in der Rhön eine Fläche von zehn Hektar kahlschlagen müssen, weil dort kein einziger Baum mehr lebensfähig gewesen sei, erklärte Jordan, der das Waldsterben nur als einen Teil eines kritischen ökologischen Zustandes nannte.

Die Luftverunreinigung als Hauptursache des Waldsterbens sei auch eine Gefahr für Menschen und greife Bauwerke an, was sich nicht allein auf Denkmäler der Vergangenheit, sondern auch auf Werke der Neuzeit wie Brücken auswirke, denen heute nicht mehr die ursprünglich geplanten und errechnete Lebensdauer gegeben werden könne. Auf rund sechs Milliarden Mark bezifferte Jordan die Schäden, die im Jahr allein durch Luftverunreinigung an Bauwerken entstehen. Trotz fiebriger Forschung sei bis heute noch nicht bis ins Letzte geklärt, was genau für das Waldsterben verantwortlich sei. Einig sei man sich jedoch darüber, daß die Verschmutzung der Luft ein Hauptgrund dafür sei. Als Luftverschmutzer gelten die Kraftfahrzeuge, die Industrie, Kraftwerke und die privaten Heizungen. Während der Schwefeldioxydausstoß von drei Prozent aus Kraftfahrzeugen — immerhin 90 000 Tonnen im Jahr — fast unbedeutend sei, weil der überwiegende Teil aus den Kaminen und Schornsteinen komme, mache der Ausstoß von Kohlenmonoxyd aus Kraftfahrzeugen schon 67 Prozent (nicht pflanzenschädlich, aber umweltbelastend), von vielfältigen Kohlenwasserstoffen (zum Teil krebserregende Substanzen) 37 Prozent und von Stickoxyden (als NOX bekannt) runde 55 Prozent oder 1,7 Millionen Tonnen pro Jahr.

Stickoxyde entstehen bei der Verbrennung im Otto-Motor und werden umso mehr, je höher die Verbrennungstemperatur im Motor ist. Da andererseits der Kraftstoffverbrauch bei höheren

Temperaturen geringer ist, hat die Autoindustrie aus Energiespargründen eine erhöhte Temperatur angestrebt. Dadurch entstand ein Teufelskreis: sparsamerer Verbrauch an Benzin, aber mehr Stickoxyde, die sich nach Messungen in acht Jahren verdoppeln werden, falls nicht etwas Entscheidendes geschieht.

Während der „saure Regen“ in erster Linie auf Schwefeldioxyd zurückzuführen sei — daran ist also das Auto nicht schuld —, verursache das Stickoxyd (das vorwiegend aus dem Auspuff der Autos kommt) jene Ozonkonzentrationen, die dem Wald schaden und die in größeren Höhen kilometerweit transportiert werden, teils auch Hunderte von Kilometern. Die „Ozontheorie“ besage, daß Stickoxyde in Verbindung mit Sonneneinstrahlung Ozonkonzentrationen schaffe, die durch Vergilbungszeichen auch in höheren Lagen nachgewiesen seien.

Eine andere, neue Theorie von Prof. Faulstich führt das Waldsterben auf die Einwirkung von Triäthylblei zurück, das durch eine Oxydation des ungiftlichen, seit 1935 dem Benzin zugesetzten Antiklopffmittels (Tetraäthylblei) entsteht. Diese Oxydation habe eine hohe Giftigkeit, werde innerhalb von wenigen Minuten von Nadelhölzern aufgenommen und wirke bis in die feinsten Wurzeln der Bäume. Wenn diese Theorie, die eine hohe Plausibilität habe, stimme, erklärte Jordan, dann sei das Auto der gefährlichste Feind des Waldes.

Für diese Theorie stimme die Tatsache, daß Rauchgasschäden schon ein sehr altes Thema seien, aber die Beschleunigung des Waldsterbens erst in den letzten Jahren auf ein irrsinniges Tempo gekommen sei.

Falls die Faulstich-Theorie stimme, sei das Auto der Hauptschuldige, falls nicht, blieben ihm immerhin 50 Prozent der Schuld. Im günstigsten Fall müsse man zu dem Urteil kommen: das Auto macht den Wald nicht allein kaputt.

Bis eine letzte Klarheit darüber bestehe, wer nun im einzelnen und mit welchem Anteil schuld sei, sei aber vermutlich kein Wald mehr da, malte Jordan eine schreckliche Zukunftsaussicht. Abgesehen davon sei unstrittig, daß die Luft auch aus anderen Gründen gereinigt wer-



Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule pflanzten in der vergangenen Woche Bäume im Stadtwald. Revierförster Kreschner zeigte ihnen, wie es richtig gemacht wird. Das ganze war eine Gemeinschaftsaktion der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Bezirksparkasse Langen.

den müsse. Es müsse also sofort etwas geschehen.

Wege zur Verbesserung der Situation seien bekannt. So wäre eine Verminderung der Verschmutzung durch Abgase um 90 Prozent zu erreichen, wenn die Autoindustrie solche Autos produziere, wie sie in den USA zugelassen seien. Das bedeute die schnelle Einführung von abgasgeifteten Autos. In der EG sei damit frühestens im Jahre 1993 zu rechnen, bis eine Auswirkung zu spüren sei, werde man eine spürbare Entlastung erst um die Jahrtausendwende erleben. Dies sei jedoch zu spät. So bedeuteten die Maßnahmen der Bundesregierung lediglich einen „Fahrplan für das Waldsterben“, aber keine Hilfe, denn die gefaßten Beschlüsse zur Einführung von Katalysatoren in dem vorgesehenen Zeitraum würden dem Wald nichts mehr nützen.

Als Sofortmaßnahme empfehle die Hessische Landesregierung die sofortige Einführung von Tempo 100 auf Autobahnen, 80 auf Landstraßen und 40 in Ortschaften, eine Steuerfestsetzung nicht nach Hubraum sondern nach Schadstoffausstoß, Verbilligung von bleifreiem Benzin. An die Bürger werde appelliert, auf freiwilliger Basis das Fahrverhalten umzustellen. Mit einem Schadstoffabgabengesetz für Kraftwerke und Industrie — ebenfalls eine hessische Initiative — soll bewirkt werden, daß eine Reinhaltung der Luft durch entsprechende Rauchwaschanlagen wirksamer und auf die Dauer billiger sei als spätere Hilfsmaßnahmen. Es müsse deutlich werden, daß reine Luft ein kostbares Gut sei.

Als Fazit aus seinen Ausführungen stellte Jörg Jordan zum Abschluß in den Raum: Wie hoch der Anteil des Autos am Waldsterben ist, läßt sich nach dem Stand der Wissenschaft nicht genau sagen. Aber daß es eine Mitschuld hat, ist klar. Maßnahmen gegen das Waldsterben sind bekannt, sie müssen nur eingeführt werden. Bis dahin geschieht, kann jeder einzelne Bürger durch seine freiwillige Einsicht zur Hilfe beitragen.

SPD beantragt Stadtfest

Mit einem großen Stadtfest will die Langener SPD das 25jährige Bestehen des Stadtteils Oberlinden im Jahre 1985 begehen. Nach den Vorstellungen der Sozialdemokraten soll dieses Fest den Zusammenhalt der Bürger intensivieren, gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen und natürlich viel Spaß machen. In die Jubiläumsfeier für dieses ehemalige „Demonstrationsbauvorhaben des Bundes“ sollen alle Bürger, alle kreativ und künstlerisch aktiven Mitbürger, wie Musikgruppen, Hobbymaler, Filmer etc., einbezogen werden.

Da so eine Feier natürlich nicht ohne jeden Kostenaufwand organisiert werden kann, sollen im Haushaltsplan 1985 insgesamt 5.000 Mark für diesen Zweck bereitgestellt werden. Wenn es nach der SPD geht, soll auch der Bauherr, die Nassauische Heimstätte, beteiligt sein und sein Scherflein beisteuern.

Erst gefeiert — dann beraubt!

Nie zeigen, wieviel Geld man hat

„Eine Runde für alle!“ und: „Prost — herzlich Glückwunsch!“ — es ging hoch her in der Kneipe. Jupp G. hatte im Lotto gewonnen. Zwar nur 800 Mark, aber immerhin reichte es für eine zünftige Feier. Lustig war's — bis auf das Ende. Auf dem Heimweg wurde Jupp von zwei Mitfahrern zusammengeschlagen und seiner Brieftasche beraubt. Die Räuber hatten gesehen, daß noch ein paar Hunderter in der Brieftasche drinsteckten, als er mit seinem Lotto-Gewinn prahlte. Ein Leichtsinns, der dem Gewinner teuer zu stehen kam: Kopfverletzungen und ein längerer Krankenhausaufenthalt waren die Folge.

Als der Kioskbesitzer Willy H. günstig einen gebrauchten Transporter kaufen wollte, holte er sich von der Bank 5000 Mark. Auf der Straße wollte er ganz sicher gehen, zog die Brieftasche heraus und zählte seine Barschaft nochmal genau nach. Leider wurde er beobachtet. Der Gauner folgte ihm und schlug ihm in den Parkhaus nieder, kurz bevor Willy H. in sein Auto einstieg. Das Fazit dieses Leichtsinns: Geld weg, Räuber weg, Transporter in weiter Ferne.

Annähernd 30 000 Raubüberfälle ereigneten sich vergangenes Jahr im Bundesgebiet. Dabei wurden weit über die Hälfte der Opfer im Freien überfallen. Viele Fälle hätten vermieden werden können, wenn die Opfer nicht so leichtsinnig oder vertrauensselig gewesen wären.

Die Kriminalpolizei rät: „Zeigen Sie in der Öffentlichkeit nie, wieviel Geld Sie bei sich haben. Zählen Sie niemals Ihr Geld vor den Augen Unbeteiligter nach. Lassen Sie niemand in Ihre Brieftasche sehen. Nehmen Sie nur so viel Geld mit, wie Sie unbedingt brauchen. Bargeld lockt Räuber an. Vermeiden Sie es, hohe Barbeträge auf der Bank oder Sparkasse abzuheben. Überweisungen sind sicherer.“

Flohmarkt am 1. Dezember

Der nächste Langener Flohmarkt findet am Samstag, dem 1. Dezember von 9 bis 13 Uhr auf dem Parkplatzgelände vor dem Rathaus statt.

Alle Bürger, ob Käufer oder Verkäufer, sind herzlich dazu eingeladen. Die Plätze werden ab 8 Uhr von der Marktaufsicht zugewiesen. Wer einen Stand errichten möchte, muß pro Meter eine Gebühr von 1,— DM zahlen. Die Stände dürfen allerdings nicht länger als 10 Meter sein. Für Kinder und Jugendliche, die ihre Waren auf den Boden legen, ist der Verkauf gebührenfrei.

Fuß- und Zivilstreifen werden verstärkt

Bereitschaftspolizei kann künftig einspringen

Gespräche über eine Verstärkung der polizeilichen Präventivmaßnahmen hat der Magistrat mit dem Polizeipräsidenten in Offenbach geführt. Anlaß dafür war ein Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 5. Juli 1984, durch den verstärkte Fußstreifen und — nicht Schwerpunkten — Zivilstreifen der Polizei angeregt wurden.

Der Magistrat hat dazu nun einen Sachstandsbericht erarbeitet, den Bürgermeister Hans Kreiling vor der Presse erläuterte. Darin heißt es: Das Polizeipräsidentium Offenbach, zuständig für die Stadt und den Kreis Offenbach, ist sowohl von der Aufgabenstellung her als auch von der personellen Ausstattung als Einheit zu sehen. Die Verstärkung der Polizei hatte gerade zum Ziel, Polizeikräfte für ein größeres Gebiet zusammenzufassen.

Die Langener Polizeistation ist eine von zehn Volldienststellen. Daneben gibt es beim Polizeipräsidentium in Offenbach noch zwei Ermittlungsgruppen und eine Einsatzinheit. Alle in Stadt und Kreis Offenbach anfallenden Polizeiaufgaben müssen von diesen Dienststellen und Sondereinheiten gemeinsam bewältigt werden. Dazu ist unter Umständen ein Austausch von Beamten zwischen verschiedenen Dienststellen unumgänglich. So müssen Beamte der Polizeista-

tion Langen zu Einsätzen in Nachbarstädte abgestellt werden, wie auch Beamte aus Nachbarstädten in Langen Dienst versehen müssen (z.B. Einsatz am Langener Waldsee).

Von der Polizei wird Wert auf die Feststellung gelegt, daß derzeit sowohl Fußstreifen als auch Zivilstreifen durchgeführt werden, allerdings bei weitem nicht in der gewünschten Anzahl. Eine verstärkte Streifenförmigkeit war seither wegen der vielfältigen anderen Aufgaben in unserer dicht besiedelten Gebiet und der personellen Situation nicht möglich.

Inzwischen hat aber der Hessische Innenminister angekündigt, daß künftig dem Polizeipräsidenten mehr Kräfte der Bereitschaftspolizei zur Verstärkung zugeteilt werden. Unter Einbeziehung dieser Kräfte wird es möglich sein, in den kommenden Monaten die Anzahl der Fuß- und Zivilstreifen auch in Langen zu erhöhen.

Die Polizei führt im Rahmen der polizeilichen Vorbeugeprogramme auch Informationsabende über richtiges Verhalten bei Überfällen, Einbrüchen und Diebstählen etc. durch. Solche Veranstaltungen sind kostenlos. Die Stadt Langen muß lediglich jeweils den für interessierten Personenkreis ansprechen und für Werbung sorgen sowie einen entsprechenden Raum zur Verfügung stellen. Eine erste Veranstaltung ist noch in diesem Jahr geplant.

1200 Besucher bei der Landesjugendschau

Rund 1200 Besucher kamen am vergangenen Wochenende zur 15. Landesjugendschau der Rasenkaninchenzüchter Hessen-Nassau...

Von den 258 Ausstellern aus 24 Kreisverbänden mit 1626 Kaninchen wurden von den 32 Preisrichtern folgende hohe Auszeichnungen vergeben: 30 Landessieger, 38 Landesjugendmeister...

Der 1. Vorsitzende des Kleinereichtzvereins 03 Langen begrüßte die anwesenden Ehrengäste, Aussteller, Ehrenmitglieder und Besucher auf das herzlichste...

Nach den offiziellen Eröffnungsreden erhielt Bürgermeister Hans Kreiling vom Landesverband Jugendobmann Otto Biertrümpfel die silberne Jugendkennzeichnung...



Landrat Karl Martin Rebel (am Rednerpult) bei der Eröffnung der Kaninchenschau in der Stadthalle, die von der Jugend des Landes besucht worden war.

TEE schmeckt zu jeder Jahreszeit TEEHAUS Bahnstraße 39 · 6070 Langen

Der Jahrgang 1935/36 trifft sich am Dienstag, dem 6. November um 20 Uhr, in der „Langener Stubbe“ in der Stadthalle.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG

Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 12

Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freitags mit dem Wochenblatt...

Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr Mandolinen-Orchester konzertierte in der Stadtkirche

Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr des 1. Mandolinen-Orchesters Langen war das Kirchenkonzert in der Stadtkirche unter Leitung von G.F. Händel...

Ein würdevoller Beginn bildete die „Suite Nr. 4 in D-moll“ von Händel. Dieses Werk aus vier Sätzen wurde von dem Orchester musikalisch sehr differenziert, anfangs zaghaft, jedoch in der Folge stilistisch überzeugend vorgetragen.

Das anschließende Solokonzert für zwei Mandolinen und Orchester von Domenico Caudioso, instrumentiert von Fred Witt...

Die Originalkomposition für Mandoline und Sopran von W.A. Mozart der beiden Lieder „Zufriedenheit“ und „An die Zither“ wurde von Sopranistin Young Ae Mun in schlichter, amüthicher Weise vorgetragen.

Bürgermeister Hans Kreiling zeigte sich sehr erfüllt darüber, daß es gelungen ist, diese große Veranstaltung nach langem zu holen. „Wir erwarten zudem Anregungen für die eigene Arbeit, beispielsweise die seit Jahren praktizierte Zusammenarbeit zwischen der Stadthalterverwaltung mit Schultheater- und Laientheatergruppen oder die Reihe „Theater für Schulen“.

Beilagenhinweis Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbeziehern liegt eine Beilage der Fa. „Eisenwaren am Lutherplatz“ in Langen bei. Wir bitten um Beachtung.

Fackelzug und Mahnveranstaltung

Am Freitag, dem 09. November findet in Langen ein Fackelzug statt, der dem Gedenken der Nazioffer aus dem Jahre 1938 gewidmet ist.

Vor 46 Jahren begannen die Nazis mit der sogenannten Reichskristallnacht die systematische Ausrottung der Juden. Millionen von Toten, ungeheures Leid waren die Folgen des Naziterror. Auch Langener jüdische Mitbürger wurden in die Konzentrationslager getrieben...



Die Spitzenkandidaten der NEV (v.l.) Heinz-Georg Sehring, Günter Blinda, Elisabeth Gottfried, Egon Hoffmann und Martin Möller, die auch zur Zeit im Parlament sind.

Am Mun, bekannt vom ersten Jubiläumskonzert. Aus dem Oratorium „Alexander Balus“ von G.F. Händel trug sie die Arie der Cleopatra „The golden Lyre“ vor.

Nach kurzer Pause erlebten die Zuhörer einen weiteren Höhepunkt mit der „Sonata per Oboe el stromenti“ von Bassio Continuo“ von Antonio Vivaldi. Die Solistin Cecilia Krämmer (Oboe) unterstützte dieses Werk stilistisch meisterhaft...

Mit dem „Prädium für Leute“ von J.S. Bach begeisterte die Seniorin des Orchesters, Irma Dotzauer, auf der Gitarre die Zuhörer. Als Zugabe brachte sie von Francisco Tárrega „Lágrima“ (die Träne) zur Gehör.

Die Originalkomposition für Mandoline und Sopran von W.A. Mozart der beiden Lieder „Zufriedenheit“ und „An die Zither“ wurde von Sopranistin Young Ae Mun in schlichter, amüthicher Weise vorgetragen.

Am 23. November ist im Rahmen der Langener Kulturtagen bei einem Gemeinschaftskonzert das 1. Mandolinen-Orchester Langen im Saal der Stadthalle um 20.00 Uhr wieder zu hören.

Vorfahrt nicht beachtet

Nicht auf die Vorfahrt eines anderen Wagens achtete ein Pkw-Fahrer, als er am Montagvormittag, von der Wolfsgartenstraße kommend, die Zimmerstraße überqueren wollte.

NEV stellt sich zur Kommunalwahl

Der Freidekreis der Nichtparteigebundenen Einwohner-Vertretung (NEV) hat die Kandidatensliste für die Kommunalwahl 1985 aufgestellt und in geheimer Abstimmung verabschiedet.

Auf den nächsten Plätzen folgen Stephan Eichhorn, Dr. Werner Schneider, Margit Braun, Robert Baeumerth, Jürgen Sommer, Heinrich Antnes, Friedrich Breidert, Christa Müller, Peter Lasch, Dieter Gecksch, Karin Heilmann, Egon Strahlmeier, Gustav Hans, Dieter Sallwey, Dieter Werner, Ernst Becker, Joachim Oppermann, Robert Görtner, Ronald Hald, Hubert Ulrich, Hans Günter Beckers, Friedhelm Müller und Matthias Schlapp.

Die NEV will mit ihrer Kandidatensliste zur Kommunalwahl 1985 die Gewähr dafür bieten, daß eine Vielfalt sachkundiger, den Interessen der Stadt Langen und ihrer Bewohner unmittelbar verpflichteter Bürgerinnen und Bürger in das Stadtparlament gewählt werden können.



RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Nun ist November

Seit gestern sind wir im elften Monat des Jahres, bis Weihnachten sind es nur noch sieben Wochen — wie doch die Zeit vergeht —, und in zwei Monaten befinden wir uns bereits schon im neuen Jahr.

Der November ist bei den Leuten nicht sehr beliebt, weil mit ihm meist die neblige Zeit einbricht, die nicht nur bei Autofahrern mit Ärger und Schrecken verbunden ist. Oft ist auch im November mit ersten Frösten zu rechnen, und so werden Fahrten mühsamer zum Rutschpartie, einmal durch nasses Laub auf den Fahrbahnen oder auch durch erste Eisflächen.

Dabei bringt der November andererseits den Beginn der Ballsaison mit schillernden Veranstaltungen und auch den Start in die Karnevalsaison, die sich freilich in unserer Gegend im Rahmen hält und nur in der ganz großen Hochburg eine größere Rolle spielt.

Weitaus mehr denkt man im November an die freudlosen Feiertage wie Totensonntag, Volkstrauertag und Buß- und Betttag, und diese mögen dazu beitragen, daß der November in den Ruf eines traurigen Monats gekommen ist.

Zur Buchmesse sind in diesem Jahr wieder viele neue Kinder- und Jugendbücher erschienen. Die beiden Inhaberinnen des Buchladens in der August-Bebel-Straße 5 haben sich unter diesen Neuerscheinungen besonders gründlich umgesehen und werden eine Auswahl am Freitag, dem 2. November, im Buchladen ab 18.00 Uhr vorstellen.

So erhält dieser November eine besondere Note. Viele werden in diesem Monat an schreckliche Dinge der Vergangenheit erinnert, denn vor 46 Jahren begann im damaligen Hitler-Deutschland die Leidenszeit unzähliger Juden, denen blinder Haß und Wahn nach dem Leben trachtete und dann auch Millionen vernichtete.

Gerade auch das tödliche Attentat auf Indira Ghandi sollte zusätzliche Mahnung sein, wohin politischer und rassistischer bedingter Haß führt, sollte vor Augen halten, daß die Menschen auf dieser Welt aus allen Schrecknissen der Vergangenheit nichts gelernt haben, mahnt

Morgen ist Tanzturnier Der Tanzclub „Blau-Gold“ Langen veranstaltet am Samstag, dem 3. November ab 20 Uhr in der Stadthalle ein Tanzturnier in Standard und Latein im Rahmen eines festlichen Balles.

Die Ballbesucher haben genügend Möglichkeit, nach den Takten von zwei Kapellen zu tanzen.

ASF lädt ein

Die SPD-Frauen freuen am Mittwoch, dem 7. November nach Frankfurt ins Historische Museum zu der Ausstellung „Jugend in den NS-Zeit“ Treffpunkt ist am Bahnhof Langen um 16.40 Uhr, Abfahrt 16.48 Uhr.

Der Besuch dieser Ausstellung ist eine Ergänzung zu den schon durchgeführten Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen zum Thema Faschismus.



Szenenfoto aus „Plötzlich letzten Sommer“ mit Hans Hoenicke und Ruth Hausmeister.

Im Ballhaus ist Musike

Berliner Atmosphäre wird zu spüren sein, wenn der Bund der Berliner und Freunde Berlins und der Obst- und Gartenbauvereine, beide sind Langener Vereine, am Samstag, dem 10. November zu der Gemeinschaftsveranstaltung „Im Ballhaus ist Musike“ in die TV-Turnhalle einladen.

Durch das bunte Programm führt ein Conferencier aus Berlin, humorvolle Berliner Vorträge, eine Sängerin mit Berliner Liedern, Tanzeinlagen und der TC Blau-Gold Langen in alten Kostümen sollen zu einem abwechslungsreichen Abend beitragen.

Die Türen des Ballsaales werden um 19.00 Uhr geöffnet, und der Ball beginnt um 20.00 Uhr. Es sind noch Karten zum Eintrittspreis von DM 15,— in der Vorverkaufsstelle Kauthaus Bach, Fahrgasse zu haben.

Neue Kinder- und Jugendbücher

Zur Buchmesse sind in diesem Jahr wieder viele neue Kinder- und Jugendbücher erschienen. Die beiden Inhaberinnen des Buchladens in der August-Bebel-Straße 5 haben sich unter diesen Neuerscheinungen besonders gründlich umgesehen...

So erhält dieser November eine besondere Note. Viele werden in diesem Monat an schreckliche Dinge der Vergangenheit erinnert, denn vor 46 Jahren begann im damaligen Hitler-Deutschland die Leidenszeit unzähliger Juden...

Gerade auch das tödliche Attentat auf Indira Ghandi sollte zusätzliche Mahnung sein, wohin politischer und rassistischer bedingter Haß führt, sollte vor Augen halten, daß die Menschen auf dieser Welt aus allen Schrecknissen der Vergangenheit nichts gelernt haben, mahnt

„Plötzlich letzten Sommer“

Die Theatergastspiele Kempf gastieren am Samstag, dem 10. November um 20 Uhr mit Tennessee Williams Schauspiel: „Plötzlich letzten Sommer“ in der Langener Stadthalle. Regie führt Dr. Kai Braak.

Die beiden wichtigsten Rollen sind mit Jutta Speidel als Cathie und mit Ruth Hausmeister als Mrs. Menavik hervorragend besetzt. Die weiteren Mitwirkenden sind Hans Hoenicke, Ilse Ranft, Eva Schocke, Bruno Reinecker und Zita Kobler.

Eintrittskarten zu Preisen zwischen 8,00 DM und 13,00 DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am 10. November ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 20 31 46).

DIE KRIPPO RÄT:



Seien Sie wachsam auf fremden Straßen.

Trogen Sie Ihr Geld — möglichst nur den Tagesbedarf im Brustbeutel oder Gürteltasche, dann haben Taschendiebe keine Chance.

Wir und unsere Polizei

Der Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Langen, hatte am Samstag, dem 27. Oktober im Erlin seine diesjährige Herbstprüfung...

Am frühen Morgen begannen die Teilnehmer mit ihrer Führerarbeit im nahegelegenen Wald mit großem Erfolg. Dann setzten die Teilnehmer mit ihren guten Hunden die Unterordnungsarbeit und den darauf folgenden Schutzhunddienst fort.

Tagessieger wurde der Deutsche Schäferhund Bennet vom Enkenдорfer Park, der mit seinem Führer und Besitzer Josef Apperath in allen drei Klassen der SchH-Prüfung III ein hervorragendes „Vorzüglich“ erhielt.

Alle Teilnehmer sowie viele Gäste dieser Prüfung feierten den Erfolg der Hundeführer noch in den alten Räumen des Vereinsheimes. Für eine bessere Unterbringung aller Teilnehmer und Mitglieder sowie der eingeladenen Gäste ist die Grundsteinlegung des neuen Vereinsheimes schon vollzogen.

Natur im Bild

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach führt als nächste Veranstaltung am 6. November um 19.30 Uhr im Gemeindegasthof des evangelischen Stadtkirche, Frankfurt-Strasse, einen Lichtbildvortrag durch, der von Alfred Kolbe gehalten wird.

Er beinhaltet folgende Themen: „Mein Freund, der Baum“ Bildfolge mit Ton, „Das Blatt, Quelle des Lebens“ Bedeutung der Photosynthese, Formen und Farben der Blätter, „Seh die Lilien des Feldes“ schöne und seltene Wildblumen, „Natur in Kleinformat“ heimische Flora und Fauna auf den Briefmarken der Deutschen Bundespost.

Alfred Kolbe ist als Naturkenner und guter Fotograf bekannt und wird auch an diesem Abend Mitglieder und Gäste mit seinen herrlichen Aufnahmen erfreuen.

Zum Jubiläum wird gefeiert 30 Jahre Kindergarten der Johannesgemeinde

Am 7. November 1984 besteht der evangelische Kindergarten in der Uhländstraße 30 Jahre. Deshalb wird ab 17 Uhr in der Johannesgemeinde gefeiert. Zunächst soll eine Ausstellung eröffnet werden.

Der damals erste evangelische Kindergarten war neben dem städtischen Kindergarten in der Zimmerstraße der einzige Kindergarten in Langen. Zeitweise bewohnten 180 Kinder die drei Räume, die heute für 50 Kinder schon viel zu klein erscheinen.

Advertisement for Platin + Silber Gewinne, featuring a photo of a couple and text about a lottery prize of DM 30,000.

Turbulente Komödie mit Krimi-Einschlag Wie eine Boulevardkomödie beschaffen sein soll, zeigt der Italiener Aldo Nicolaj mit seinem Lustspiel: „Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte“...



Michael Hinz und Anita Kuspe kommen am Sonntag, dem 4. November um 20 Uhr mit der Boulevardkomödie „Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte“, in die Stadthalle.

Der Leser hat das Wort

Fluglärmelastigung

Ihr Beitrag in der Dienstag-Ausgabe vom 23.10.84

„Egelsbach schützt Erzhäuser vor Fluglärm“, ein schöner Trost nicht nur für die Erzhäuser, sondern auch für die Egelsbacher und alle umliegenden Gemeinden...

Wie Sie weiter ausführen, hat man sich in Egelsbach schon frühzeitig der Lärminderung angenommen, die Höhe der Platzrunden auf 270 m festgesetzt usw. Mag sein, daß man darüber diskutiert hat...

Es sind ja nicht alle Piloten, die rücksichtslos und mit einer unverschämten Dreistigkeit immer wieder die vorgeschriebene Route mißachten. Diesbezügliche Anzeigen meinerseits sind im Sande verlaufen...

Dann werden immer 400 Arbeitsplätze in die Diskussion gebracht. Das stimmt auch nicht, denn die anliegenden Firmen arbeiten doch nicht ausschließlich für den Egelsbacher Flugplatz allein...

Nur 40 Prozent passende Schuhe

Das Ergebnis der DAK-Kinderfuß-Meßwoche liegt vor und bestätigte die Befürchtungen der Kasse; nur 40,5 Prozent der Kinder trugen Schuhe, die wirklich paßten...

Besonders auffällig war, daß zehn Kinder sogar Schuhe trugen, die drei Nummern zu klein und ein Kind, dessen Schuhe vier Nummern zu klein waren...

Egelsbacher Waldlaufmeisterschaften mit guten Leistungen

Bei guten äußeren Bedingungen fanden am vergangenen Sonntag die diesjährigen Egelsbacher Waldlaufmeisterschaften statt. Der Sportwart der Egelsbacher Leichtathleten, Werner Dietrich, konnte in den einzelnen Klassen zusammen etwa 60 Läuferinnen und Läufer begrüßen...

Bei den Senioren über die 6400-m-Distanz siegte mit der besten Laufzeit von 23:30 min Jürgen Kraus vor dem 2. Vorsitzenden der Egelsbacher Leichtathleten, Horst Bernau (24:05)...

Bei der männlichen Jugend A, Jahrgang 66/67, waren nur zwei Läufer am Start. Rüdiger Knöb benötigte für die 4400-m-Distanz 17:10 min und konnte das Rennen klar für sich entscheiden vor Stefan Dietrich...

Bei der männlichen Jugend B gab es dann ein spannendes Finish, das auf den letzten Metern Ralf Bernau in der Zeit von 12:23 min für sich entscheiden konnte...

Bei der weiblichen Jugend A, Jahrgang 66/67, benötigte für die 4400-m-Distanz 17:10 min und konnte das Rennen klar für sich entscheiden vor Stefan Dietrich...

Bei der weiblichen Jugend B gab es dann ein spannendes Finish, das auf den letzten Metern Ralf Bernau in der Zeit von 12:23 min für sich entscheiden konnte...

Bei der weiblichen Jugend C, Jahrgang 66/67, benötigte für die 4400-m-Distanz 17:10 min und konnte das Rennen klar für sich entscheiden vor Stefan Dietrich...

Bei der weiblichen Jugend D, Jahrgang 66/67, benötigte für die 4400-m-Distanz 17:10 min und konnte das Rennen klar für sich entscheiden vor Stefan Dietrich...

Schwarz in genau 5 min, 2. Jens Disser in 5:08 min und 3. Jochen Damm in 5:20 min, Björn Schreiber 5:22 min, Andreas Kernbach 5:23 min, Dirk Werkmann 6:00 min...

Die jüngsten der Egelsbacher Leichtathleten, die Schülerinnen D und Schüler D, ließen schon gute läuferische Leistungen und sportlichen Ehrgeiz erkennen...

Die Ursachen nach rechts von der Fahrbahn ab, Er rammte einen ordnungsgemäß geparkten Pkw und schob diesen auf ein weiteres Fahrzeug...

Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 14. November um 14.00 Uhr, in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

Für das kommende Jahr gibt der Kreis Offenbach wieder einen Jugendschutzkalender heraus. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger wird sich das Druckwerk in etwas veränderter Form präsentieren...

Der stellvertretende Kreisbrandinspektor Erich Michel zeichnete Albert Bender, Dieter Götz und Walter Breidert für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit demsilbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande aus...

Albert Bender seinerseits übergab im Auftrag der Jubilare dem Jugendwart Jürgen Mückel eine Geldspende für die Jugendfeuerwehr...

Die fast 20jährige Partnerschaft zwischen wern und der Firma Rolladen-Schlief hat sich in der Praxis als besonders vorteilhaft erwiesen...

Allen, die uns beim Helmgang unserer lieben Entschlafenen

Nicht nur diese beiden Haustüren stehen zur Auswahl.

Advertisement for Haustüren (front doors) showing two door models and contact information for weru.

Advertisement for Praxis Dr. Hambek, ab 1. November 84 Sprechstunde montagnachmittags 16-18 Uhr.

Advertisement for Bestellung von Obstbäumen, Ziersträuchern usw. werden angenommen.

Advertisement for ERZHAUSEN, Beförderungen bei der Feuerwehr.

Am Samstag, dem 27. Oktober beging die Freiwillige Feuerwehr Erzhäuser im Bürgerhaus ihren diesjährigen Familienabend...

Mütter- und Säuglingspflege: Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 14. November um 14.00 Uhr...

Jugendschutzkalender '85: Für das kommende Jahr gibt der Kreis Offenbach wieder einen Jugendschutzkalender heraus...

Kirchliche Nachrichten: Evangelische Gemeinde Sonntag, 4. November 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam)...

Danksagung: Wir danken allen herzlich, die unserer lieben Entschlafenen

Advertisement for Martha Lamla, die letzte Ehre erwiesen und durch Karten, Blumen und Geldspenden ihr gedacht haben.

Advertisement for Sport und Unterhaltung, featuring icons of various sports and activities.

Nr. 88 Freitag, den 2. November 1984

Man darf sich wieder Sorgen machen

Klein-Auheim - SV Dreieichenhain 4:1 (1:9)

Über dem SV Dreieichenhain taucht nach der 1:4-Niederlage in Klein-Auheim wieder das Damoklesschwert des Abstiegskampfes auf. Zwar führt man noch eine Gruppe von vier punktgleichen Mannschaften auf dem elften Tabellenplatz an...

Die Alemannen aus Klein-Auheim schelen sich zu einem Gegner für die Hainer zu entwickeln, denn die Mannschaft wirkte vor allem in der zweiten Halbzeit gestört...

In der 79. Minute kamen die Platzherrn mit einem sehr schönen Spielzug erneut aussichtsreich vor das Hainer Tor und das 4:0 fiel durch einen plazierten Schuß ins lange Eck...

Langsam wird es eng

TV Dreieichenhain - FT Oberrad 1:1 (0:0)

Eigentlich wäre ein Sieg gegen Oberrad notwendig gewesen. Das Tabellenende rückt bedrohlich nahe, zumal Spiele wie am letzten Sonntag keine neue Perspektive eröffnen...

Der erst 20 Minuten vor Oberrad sogar stärker und lediglich die Ungeschicklichkeit beim Abschluß verhinderte eine Führung. Dann aber rafften sich die Hainer auf und drückten ihren Gegner in den Strafraum...

Nach dem Wechsel ging es so weiter. Die Mittelfeldspieler bekamen nie das entscheidende Übergewicht; so waren nur vereinzelt schöne offensive Kombinationen zu bewundern...

Zweite Niederlage der SSG-Soma

Am vergangenen Samstag spielte die Soma beim SC Bürgel, wo sie trotz guter Leistung 3:2 unterlag. Die erste Halbzeit verlief ohne nennenswerte Höhepunkte auf beiden Seiten...

Am Samstag, dem 3. November finden in Langen die Hessischen Meisterschaften der Senioren im Fechten statt. Von 12.30 bis ca. 17.00 Uhr wird in der Turnhalle der Adolf-Reichwein-Schule gefochten...

Jetzt kommt TV Hausen

Bei Teutonia Hausen konnte die SSG am Sonntag ihre sieglosen Wochen beenden und mit einem 2:0-Erfolg Anschluß an die Spitze halten. Am kommenden Sonntag geht es nun wieder gegen Hausen, denn im SSG-Freizeit-Center stellt sich um 14.30 Uhr der Turnverein Hausen vor...

Für die SSG gilt es, sich nicht wieder einen Ausreißer zu erlauben, wie man es in den zurückliegenden Wochen getan hat. Mit nur einem Punkt Rückstand zum Spitzenreiter steht man auf dem dritten Tabellenplatz...

Ob es ausgerechnet den Langenern gelingen wird, die Erfolgsserie zu durchbrechen, muß sehr bezweifelt werden. Denn man benötigt beim FCJ zu viele Chancen, um Tore zu machen...

Als Außenseiter fahren die Langener nach Rüsselsheim und können nur hoffen, daß sie vielleicht von den hochfavorisierten Platzherrn unterschätzt werden.

Zum SVD kommt Bieber

Wenn sich die Fußballer des SV Dreieichenhain nicht im hinteren Tabellendrittel festsetzen wollen, was mit dem Kampf gegen den Abstieg gleichzusetzen ist, dann sollten sie am kommenden Sonntag nach einem Sieg streben...

Für die Truppe von KW Schäfer geht es also darum, den Abstand zu ebenfalls bedrohten Mannschaften zu vergrößern und die Hürde ins Mittelfeld zu überwinden...

Deutsche Meisterschaften

Am Samstag, dem 3. November findet im städtischen Kraftsportzentrum in der Zimmerstraße 1 die dritte Deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf der Frauen statt...

Für Langen wird Alice Kargel, die WM-Vierte und letztjährige deutsche Meisterin im Kraftdreikampf, in der Kategorie bis 56,0 kg, starten...

Handball-Evergreen

Am kommenden Sonntag, dem 4. November um 18.30 Uhr beginnt in der Georg-Sehring-Halle der Handball-Schlager zwischen dem TV Langen und der SG Egelsbach...

Advertisement for Fußball wieder um 14.30 Uhr, Auf den Sportplätzen des Amateurfußballs beginnt mit dem 1. November die Wintersaison...

Neuling Langenseld konterstark

Nach ihrer ersten Niederlage am Sonntag im Neu-Isenburger Sportpark erwartet die SGE mit dem Sportverein Langenseld einen Neuling am Berliner Platz. Diese Mannschaft startete mit zwei Niederlagen in die Runde...

Die Mannschaft steht nach elf Spielen zwar nur auf Rang 14 mit 8:14 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis von 20:20...

Trainer Werner Staudt konnte nach dem Mittwochtraining aufatmen, denn alle Spieler des Landesligakaders konnten voll trainieren...

Undankbare Aufgabe der Giraffen

Vor genau fünf Wochen leiteten die 1. Herren mit einem 80:65-Sieg bei Bayern München ihren Höhenflug ein, der sie inzwischen auf den 2. Platz der Tabelle geführt hat...

In der vergangenen Saison behielten die Münchner zu Hause und auch in Langen die Oberhand. Eine schwere Aufgabe für die Giraffen also, die ihr Hauptaugenmerk auf den übertragenden Spieler der Münchner, den Ungar Lomay, richten müssen...

2. Herren siegten in Krofdorf

TSV Krofdorf - TVL II 60:77 (26:38)

Auch im zweiten Auswärtsspiel der Saison konnten die 2. Herren einen Sieg verbuchen...

Es spielten: Arnd Lewe (6), Paul Hallgrímsson (17), Ulf Gräichen (15), Jochen Geiger (10), Jürgen Formof (10), Jürgen Barth (6), Thomas Arnold, Stefan Schwarze (1), Jürgen Neumann (12).

2. Herren erwarten ACT Kassel

Am Sonntag um 14.30 Uhr spielen die 2. Herren gegen den ACT Kassel. Alles andere als ein klarer Sieg...

Schiri war der sechste Gegner

Durch mangelhafte Organisation der Wiesbadener stand am vergangenen Wochenende das Spiel der 3. Herren gegen Wiesbaden von Anfang an unter einem ungünstigen Stern...

Nach einem Blitzstart lagen die Langener nach acht Minuten bereits mit 6:19 in Führung. Diese Führung hätte im weiteren Spielverlauf noch ausgebaut oder wenigstens gehalten werden können...

Man kann sagen, die Langener hatten das Spiel schon in der letzten Hälfte der ersten Halbzeit verloren. Auch nach der Pause vermochten die 3. Herren, trotz der Treffsicherheit von Walter Schwarze (je 14 Punkte) sowie Rhades und Suntheim (je 10 Punkte), den Rückstand nicht mehr aufzuholen...

Trainer Arnd Lewe rechnet mit einem Sieg gegen Gernshelm am kommenden Wochenende. Das Spiel beginnt um 19 Uhr in der Georg-Sehring-Halle...

1. Damen müssen nach Kronberg

Beim noch ungeschlagenen Tabellenführer Kronberg müssen die 1. Damen am Sonntag um 16.00 Uhr antreten. Die Kronbergerinnen konnten ihre bisherigen Spiele alle sehr deutlich für sich entscheiden...

Wodiczkas Jubiläumsspiel mißlang

SG Egelsbach I - Blau Gelb Darmstadt 7:9

Für dieses Jubiläumsspiel, es war das 500. Spiel des erfolgreichsten Egelsbacher Tischtennispielers, Wodiczka, hatten sich die Gastgeber den starken Mitabsteiger aus der Bezirksklasse besonders viel vorgenommen...

Mit einem Doppelsieg durch den Jubilar zusammen mit Sahre gingen die Egelsbacher mit 10 in Führung. Im Verlaufe des Spieles neigte sich das Glück nicht immer auf die Egelsbacher Seite...

Fröhliches Absegeln auf dem Waldsee

Segler und Surfer beendeten die Saison 1984

Zum traditionellen Absegeln hatte der Wassersportverein in der SSG Langen alle Segler und Surfer, auch die vom Nachbarverein DSCL, eingeladen...

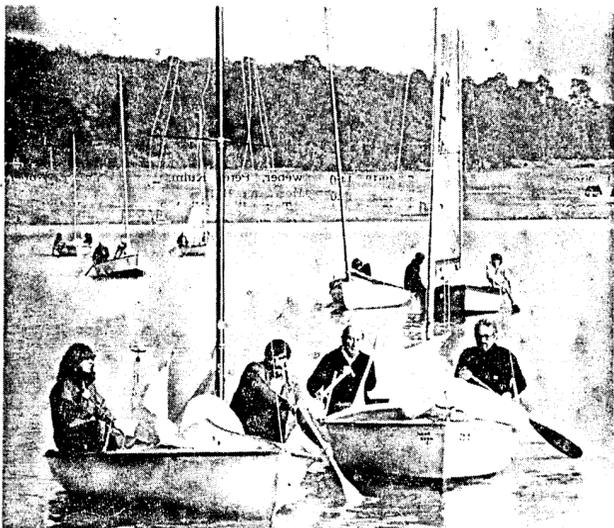
Daß wenig Wind war, störte diesmal niemand, obwohl eine kleine Regatta veranstaltet wurde. Zum einen mußte sowieso ein Teil der Strecke gepaddelt werden...

So war es denn auch bei der Siegerehrung spannender als bei jeder anderen Regatta. Auf einigen Plätzen hatte es totes Rennen gegeben...

Da nach gab es eine lustige Versteigerung von Fundgegenständen und Sachspenden zugunsten der Jugendabteilung.

Auf diese Art und Weise mündete die Veranstaltung nahtlos in eine feuchtfröhliche Feier. Grand zum Feiern gab es genug. Neben den durchwegs gut gelungenen eigenen Veranstaltungen...

Auf diese Art und Weise mündete die Veranstaltung nahtlos in eine feuchtfröhliche Feier. Grand zum Feiern gab es genug. Neben den durchwegs gut gelungenen eigenen Veranstaltungen...



Einen Teil der Regattastrecke mußten die Segler mit dem Paddel überwinden, sozusagen als Flautentraining.

Herausragendes Ergebnis ist der Hessenmeistertitel für Werner Schütz in der Schwertzugvorklasse. Nach mehreren 2. und 3. Plätzen in den letzten Jahren gelang ihm in diesem Jahr der Sieg...

In der Klasse der Korsaren siegte Freese/Fiebold überlegen bei der Regatta für (Ehe-)Paare in Inheimen und bewiesen auch bei Ranglistenregatten aufsteigende Tendenz.

Ganz vorn mit dabei waren die WSV-Segler bei der vom DSCL veranstalteten Seniorenregatta. H. Schneider/Kletzka siegten in der Liss-Klasse...

So far denn auch bei der Siegerehrung spannender als bei jeder anderen Regatta. Auf einigen Plätzen hatte es totes Rennen gegeben...

So far denn auch bei der Siegerehrung spannender als bei jeder anderen Regatta. Auf einigen Plätzen hatte es totes Rennen gegeben...

So far denn auch bei der Siegerehrung spannender als bei jeder anderen Regatta. Auf einigen Plätzen hatte es totes Rennen gegeben...

Erfolgsserie des KSV hält an

Am vergangenen Wochenende fanden die Deutschen Meisterschaften im Gewichtheben statt. Für den KSV Langen waren zwei Athleten nach Meidungen gefahren...

In der Klasse bis 75 kg ging der Langener Olympiasieger Karl-Heinz Radschinsky an die Handlung. Für ihn begann der Wettkampf schon am Freitagabend...

Der Einsatz von M. Samborsky sollte sich bereits in den Eingangsdoppeln positiv bemerkbar machen. Mit R. Schmidt spielte er ein glänzendes Doppel...

Kam nun die Wende und sollte man wieder eine hohe Führung vermissen? An diesem Abend sollte es aber nicht so sein. Zu stark waren M. Samborsky und H. Werkmann für ihre Gegner...

Es geht um Meistertitel

Auf dem Langener Waldsee werden die Hessenmeister für die Einmannbootklassen „Europäer“ und „Laser“ ermittelt. Außerdem sind Punkte zu sammeln für die Jugend-Klassifikation...

Erfolgreiche LGD

Erneut erfolgreich in Großaheim beim „Hugo-Weninger-Memorial 1984“ starteten bei gutem Wetter und starker Beteiligung in allen Klassen einige junge Athleten der LG Dreieichenhain...

In Großaheim wurden folgende Ergebnisse erreicht: Schüler A 1500 m: erster Platz Isabell Tarara ganz überlegen; vierter Platz die immer besser werdende Katharina Griesheim...

Am Freitag, den 9. November findet im SV Clubhaus ab 18.30 Uhr die Überreichung der Sportabzeichen statt. Gäste und Freunde der Leichtathletikabteilung sind recht herzlich eingeladen...

Karate-Kursus

Nachdem zwölf Anfängern erfolgreich mit Prüfung der nächst höheren Karate-Gürtel verliehen werden konnte, wurde der Karate-Verein Langen einen neuen Anfänger-Karate-Kursus herzlich eingeladen...

TVD - Volleyball

Regionalliga Damen TVD - VSC Giessen 2:3
Kreisklasse A - Damen TVD - VC Dornheim 3:0
Kreisklasse B - Herren III TVD - TG Rüsselsheim 3:0
Kreisklasse A - Herren II TVD - TG Rüsselsheim 1:3
Verbandsliga - Herren Oplid Darmstadt - TVD 3:1
TV Bommersheim - TVD 2:3

Table with 2 columns: 'Mittwochslootto' and 'Gewinnquoten'. It lists lottery numbers and their respective odds.

TTC zeigt sich sehr heimstark

TTC - SKV Hähneln 9:6

Was sich schon im letzten Spiel andeutete, bewahrheitete sich endlich. Der TTC scheint wieder besseren Zeiten entgegenzusehen. Gegen den bis dahin nur mit zwei Minuspunkten behafteten Gegner konnte man, was am Ende ausschlaggebend sein sollte...

Der Einsatz von M. Samborsky sollte sich bereits in den Eingangsdoppeln positiv bemerkbar machen. Mit R. Schmidt spielte er ein glänzendes Doppel...

Kam nun die Wende und sollte man wieder eine hohe Führung vermissen? An diesem Abend sollte es aber nicht so sein. Zu stark waren M. Samborsky und H. Werkmann für ihre Gegner...

Bezirksklasse Nordost, Damen

Table with 2 columns: Team names and scores. Lists results for various teams in the district class.

Am Sonntag ist in Walldorf zu Gast

Kann man die gezeigten Leistungen wieder erbringen, könnte ein Erfolg im Bereich des Möglichen liegen...

TTC II - FC Niederrhein 6:9

Kein überraschendes Spiel zeigte die 2. Vert. die in ihrem Heimspiel eine Entschuldigung kann auch nicht das Fehlen von F. Meier sein...

Jugend-Basketball TV Langen

Fast standgemäß sind die Siege der A-Jugend-Mannschaften des TVL. Die A 1-Jungen gewannen in Rüsselsheim...

Am kommenden Wochenende spielen:

Table with 2 columns: Match dates and opponents. Lists upcoming games for the youth basketball team.

Jugendhandball SSG Langen

Oberliga weibliche A-Jugend SSG Langen - TuS Kraftell 13:4

Zu einem unerwartet deutlichen Erfolg kam die A-Jugend in ihrem Heimspiel gegen Kraftell. Das Ergebnis muß um so mehr überraschen...

SV Dreieichenhain

Die 2. Herren verloren leider auch ihr Rückspiel gegen den SV 98 Darmstadt. Einen hohen Sieg gab es für die C 1 gegen den SV Dreieichenhain...

Diesmal siegte nur die Jugend

Schwarzer Tag für Hainer Tischtennis

Sämtliche Herren- und Damemannschaften der Tischtennisabteilung des TV Dreieichenhain mußten am vergangenen Wochenende Niederlagen hinnehmen. So unterlag die 1. Herrenmannschaft in der Gruppenliga überraschend deutlich gegen DJK BW Bieber mit 3:9...

Am nächsten Spieltag kommt es in der Gruppenliga wieder zu einem Derby

Dabei muß die 1. Herrenmannschaft bei der SG Germania Klein-Krotzenburg antreten. Diese Mannschaft steht auf einem guten 4. Platz und gilt als sehr ungeschlagen. So verlor Klein-Krotzenburg völlig überraschend gegen den TV Meerholz...

Table with 2 columns: Team names and scores. Lists results for various youth teams.

Gegen die erwartete starke Mannschaft der TGS Jügesheim V...

Die Überlegenheit des TTC Seligenstadt I mußte die 2. Jugendmannschaft bei der 1:7 Niederlage anerkennen. Für den Ehrenpunkt sorgte Andre, während die anderen Akteure doch recht deutlich unterlagen...

SG Egelsbach

A: TuS Griesheim - SG Egelsbach 20:15 (12:7) Ihre wohl schwächste Leistung bisher bot die SGE in Griesheim. In Angriff und Abwehr fanden die Grün-Weißen nie zu einer geschlossenen Leistung...

Techniker-Krankenkasse ist hundert

Am 27. Oktober 1984, also vor genau einhundert Jahren, wurde die heutige Techniker-Krankenkasse in Angriff und Abwehr gefunden. Das Spiel beginnt um 11.45 Uhr in der Adolf-Reichwein-Straße in Langen.

Zwei Weltkriege, Inflation, Währungsreform...

Zwei Weltkriege, Inflation, Währungsreform, Naziherrschaft und Besatzungszeit konnten die Stärke der berufsspezifischen Sozialen Krankenversicherung nicht brechen. Als Ergebnis, nicht zuletzt der tatkräftigen Unterstützung seitens der organisierten deutschen Technikerschaft...

Heinz Oppermann

8. 10. 1918 18. 10. 1984

Im eigenen Namen und im Namen der ganzen Familie möchte ich mich von Herzen bedanken für alle Zeichen der tiefen Anteilnahme.

In der Trauer und dem tiefen Schmerz um meinen geliebten Mann nicht allein zu sein, ist gut zu wissen.

Edith Oppermann
verw. Pfannenstiel, geb. Hoegen

Steubenstraße 32
6070 Langen, im November 1984

Plotät Sehrling

Inh. Otto Arndt

Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung



6070 LANGEN HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Erlidigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!

Zimmermann

Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Kinoprogramme Langen ab 2. 11. 84

HOLLYWOOD
18.00, 20.30, Sa/So 15.00, Fr/So 23.00
COMA — DER ZERSTÖRER

FANTASIA
18.15, 20.45, Sa/So auch 15.00
HIER FAHRT BEDEH NIG
Fr/So 23.15 Czech und Chongo:
JETZT RAUCHT GAR NICHTS MEHR

NEUES UT
15.30, 18.00, 20.30, Fr/So 23.00,
So auch 11.00
GEMILN — KLEINE MONSTER
Di 20.30 KKL: 1a Bst

Man geht wieder in die
PAT-BONEN-BAR
Vor der Höhe 4 · Langen
Intern. Strip-Programm
Sonntag Ruhetag

DACHRINNENREINIGUNG
ERICH ENGELTER

— feste Preise je Meter Dachrinne
(Fallrohre werden kostenlos mitgeliefert)
— keine Zuschläge für An- und Abfahrt
— kein lauter Geräuschaufbau
— ich arbeite von innen aufs Dach.
6073 Egelsbach · Tel. (06103) 4 27 42
AUCH SAMSTAG UND SONNTAG

WERU

zeigt Fenster und Türen beispielhaft

„Tag der offenen Tür“
Samstag, 3. 11. 1984
Sonntag, 4. 11. 1984
von 10 — 17 Uhr



WERU
Fenster-Türen

ROLLADEN-SCHLERF
6073 Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. 21, Tel. 0 61 03 / 4 93 92

10 Sorten
Tafeläpfel
aus eigen. biolog. Anbau



Verkauf: Mo.-Fr. v. 9.30-12 Uhr,
nachm. 14-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
Schneppenhausen
Albrecht-Dürer-Straße 35
Telefon 06150/51528 oder 61544

HERREN
HÜTE — MÜTZEN
PELZMÜLLER
Weilandstraße 8, Egelsbach, Tel. 4808

WIR BAUEN IHREN
KACHELOFEN
INDIVIDUELL,
HANDWERKLICH
UND DEN SCHORNSTEIN.

Wasser und Feuer: Spiel der Elemente.
„Aqualux“ — der Schwimmkerzenleuchter
von Rosenthal.



Aqualux-
Leuchter
mit Kerze
DM 48,50

unverbindlicher
empfohlener Preis

Rosenthal
studio-line

Weitere Ideen in Porzellan, Glas und Keramik.
Besteck und limitierten Kunstformen finden Sie
in der Rosenthal Studio-Abteilung.

DIETRICH
EINRICHTUNGSHAUS
Seit 1902
6072 Dreieichenhain
Fährgrasse 4 und
Mainfeldstraße
Tel. 06103/84820

ACHTUNG!

Jetzt gibts bei **UNIBAU**
das **Treppen-Sonderprogramm**
— für **Altbau, Umbau, Dachbodenausbau** von der
kleinsten Raumpartie bis zur größten Wendeltreppe.
— Holz, Metall, Stein.
— Einfacher Selbsteinbau möglich. Das spart viel Geld.
GROSSE AUSSTELLUNG!
Geöffn.: Mo.-Fr. 15-18 u. Sa. 10-13 Uhr, Prosp. anford.
UNIBAU · 6078 Neu-Isenburg, Waldstr. 123, Telefon 06102/4051

Wer nichts für andre tut,
tut nichts für sich



DAHW Deutsches
Aussätzigen-Hilfswerk e.V.
Spendenkonto:
9696 Postgiro Nürnberg (BLZ: 76010085)
Stadtspark. Würzburg (BLZ: 79050000)

Radfahren mit einem Rad von Klingler · Radfahren mit
einem Rad von Klingler · Radfahren mit
einem Rad von Klingler · Radfahren mit
einem Rad von Klingler

Fahrrad & Veteranenshop
Ulrich Klingler
Carl-Schurz-Straße 16
6070 LANGEN-NEUROTT
Telefon 0 61 03 / 7 99 80

Reinschauen kostet nichts.
Neben Fahrrädern der Marken
Peugeot, Puch und Fend (das
Rad ohne Kette!) führen wir
auch Ersatzteile, Zubehör und
Werkzeuge sowie Literatur für
nicht mehr ganz laurische Mo-
torräder und Fahrräder.

Übrigens: Wußten Sie schon, daß das Fahrrad bei Strecken unter
5 km erwiesenermaßen das wirtschaftlichste aller Fahrzeuge ist?

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen

Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die
LANGENER ZEITUNG mit den **EGELSBACHER NACHRICHTEN**
zum monatl. Bezugspreis von DM 4,60 + DM —,90 Trägerlohn.

Vor- und Zuname _____ Ort _____

Straße _____ Hausnummer _____

Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. _____

bei der _____ (Bank oder Postnachricht)

abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des Abonnements.

Datum _____ Unterschrift _____

immer bestens informiert
LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN

Dipl.-Ing. Heinrich Davids

8. 8. 1914 30. 10. 1984

Von seinem schweren Leiden erlöst wurde mein geliebter Mann, unser
lieber Vater und Großvater

Gertraude Davids geb. Stechele
Christlan und Grete
Kirsten und Silke
Malken und Bernd
Martin und Antje
Sabine
Jan Martin und Marimar
Nadine Isabel

Mozartweg 1
6070 Langen

Die Beisetzung fand am Freitag, dem 2. November 1984, statt.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für den Verein der Freun-
de der Stadtkirche Kto.-Nr. 3 112 292 bei der Langener Volksbank.

Nachruf

Plötzlich und unerwartet verstarb am 30. Oktober 1984

Dipl.-Ing. Heinrich Davids

im Alter von 70 Jahren.

Von Oktober 1964 bis September 1968 gehörte Heinrich Davids der Lan-
gener Stadtverordnetenversammlung an. Ehrenamtlicher Stadtrat im
Magistrat der Stadt Langen war er von Oktober 1968 bis Februar 1977.
Ab Oktober 1978 engagierte er sich erneut als Stadtverordneter im Stadt-
parlament und zwar bis zum Frühjahr 1981. Als Abgeordneter im Offen-
bacher Kreistag vertrat er darüber hinaus in den Jahren 1977 bis 1981 die
Interessen der Bürger.

Sein Fachwissen und seine berufliche Erfahrung als Ingenieur und Archi-
tekt kamen den städtischen Gremien bei vielen Beratungen zugute.
Heinrich Davids hat sich als Kommunalpolitiker und Fachmann für
Straßen- und Städtebau einen Namen in der Region gemacht.

Für seine Verdienste wurde er 1980 mit der Ehrenbezeichnung „Stadt-
ältester“ von der Langener Stadtverordnetenversammlung ausgezeich-
net.

Die städtischen Gremien werden seine sachkundige und kritische Mitar-
beit, ebenso aber auch seine verbindliche und kollegiale Art in guter Er-
innerung behalten.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Langen, den 31. Oktober 1984

Für die Stadtverordnetenversammlung
Helnen
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat
Krelling
Bürgermeister

Ein langes, glückliches Miteinander ist nun zu Ende.

Walter Knoch

geb. 17. 1. 1894 gest. 27. 10. 1984

Wir danken meinem Mann, unserem Vater und Großvater für seine Liebe,
Güte und Fürsorge. Sein Leben, gezeichnet von Bescheidenheit, Pflicht-
bewußtsein und Gerechtigkeitsinn, bleibt uns Vorbild.

Lotte Knoch geb. Keil
Dietrich Knoch und Frau Lulse
Barbara, Sabine, Annedore
Reinhart Knoch und Frau Anneliese
Susanne, Lisa, Christiane
Heinz Horlemann und Frau Brigitte geb. Knoch
Peter, Frank
Kurt Krispin und Frau Hanna geb. Knoch
Andreas Krispin und Frau Constanze
Hans Jörg

Breslauer Straße 9
6070 Langen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme und Begleitung zur letzten
Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Marie Herzog

geb. Stork

sagen wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank.

Christof Herzog und Familie
Gerd Jahnke geb. Herzog und Familie
und Angehörige

Langen und Rodgau 3
Im Oktober 1984

Wer neue Fenster will, muß unbedingt mit fenstrAs sprechen!

Einer ist immer in ihrer Nähe:

Cotec GmbH
Platz der deutschen Einheit 25
6100 Darmstadt
Tel. 06151/82911

Arnold Eckstein Bauelemente
Rappenthalstraße 13
6100 Weiskirchen/Braunshardt
Tel. 06150/4209

Schramme, Josef Grugel
Vormser Straße 26
6084 Cernsdorf
Tel. 06258/2185

HBS Bauelemente
Breslauer Straße 7
6080 Groß-Gerau
Tel. 06150/3748

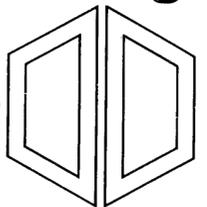
MGR Rolladenbau
Fachriedstraße 10
6000 Frankfurt/M.
Tel. 069/415056

Rechel Baumarkt
GmbH + Co KG
Fuchsberg 25
6110 Dieburg
Tel. 06071/2509

Olto Rechel KG
Hirsch-Kuum-Sir 19
6050 Offenbach-Bieber
Tel. 069/93073

Siers Bauelemente
Bausweg 10
6101 Roddort 1
Tel. 06154/62401

Russmann GmbH
Bachgasse 15a
6082 Miefeldan
Tel. 06105/2988



fenstrAs
Leistungsverband Fenster

möbel weiss küchen

Einbau-
Küchen

weil unter den unverbänd.
Preisempfehlungen
der Hersteller
Poggenpohl, Leicht,
Allimilco,
Rational, Siematic, Nobilia,
Zyko, etc.

über 1.000 qm!
Jeden Sonntag von 14-17 Uhr
freie Informationsschau!
Kein Verkauf.

6070 Langen
Am Stresemannring
(Nähe Lutherplatz)
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

Diese althergebrachten
Fangmethoden
können auch heute
ihren Lebensunterhalt
ausreichend sichern,
wären da nicht die
Netze wirtschaftlicher
Abhängigkeiten, in
die sie sich chancen-
los verstricken.

Die Zerstörung ihrer
Fanggründe durch
motorisierte Fisch-
kutter

unredliche Händler
und Auktionäre,
deren Verdienst auf
Kosten der Fischer
geht.

Misereor fördert die
Zusammenarbeit der
Fischer und trägt zu
ihrer Existenzsiche-
rung bei.

Misereor
Mozartstraße 9 · 5100 Aachen
Spendenkonto:
556-505 Postgironom Köln
556 Stadtparkasse Aachen

Theaterring Darmstadt

Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Egelsbach in die Miete La ins Staatstheater Darmstadt findet am Dienstag, dem 13. November...

Polio-Schluckimpfaktion

Das Kreisgesundheitsamt teilt mit, daß die Poliomyelitis-Schluckimpfung für Säuglinge, Schulkinder des vierten Schuljahres und Impfwillige am Donnerstag, dem 22. November von 16 bis 18 Uhr im Bürgerhaus stattfindet.

Aw-Frauentreff

Der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt findet am Dienstag, dem 13. November, ab 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims in der Dresdener Straße statt.

Kinderveranstaltungsreihe

Am Donnerstag, dem 15. November, um 15 Uhr, wird die Deutsche Märchenbühne im Bürgerhaus das Puppentheater „Das Sternmännchen und der Zauberapfel“ und „Kasperle“ aufführen.

Neue Kurse

Die Ev. Dezentrale Familien-Bildung bietet in Egelsbach neue Kurse: Geburtsvorbereitung, Vorbereitung auf das Leben mit dem Baby...

Der Kurs Säuglingspflege beginnt ebenfalls am Montag, dem 12. November, von 20 bis 21.30 Uhr und dauert zehnmal einstmals Stunden.

Weniger Steuern — Mehr Krankengeld

Krankenversicherungspflichtige Berufstätige sollten prüfen, ob sie Steuerfreibeträge eintragen lassen können, wenn sie in den nächsten Wochen die Lohnsteuerkarte für 1985 erhalten.

Für das Jahr 1984 können noch bis zum 30. November 1984 Steuerfreibeträge in die Lohnsteuerkarte eingetragen werden.

Altkleidersammlung

Am Samstag, dem 17. November, sammelt die Katholische Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen Altkleider und Lumpen (Textilien aller Art) gesammelt wird ab 10.00 Uhr.

Männerpille mit „Vitamin X“

Brandheiße Nachricht für Millionen Männer, die an Prostata-Bechwerden leiden und dagegen einen Extrakt aus der Hypoxis-rooperi-Knolle schlucken: der Wirkstoff des afrikanischen Männerkrautes...

Das geht aus Untersuchungen von Professor Karl Pegel, Chemiker und Pflanzenforscher an der Universität von Natal in Durban (Südafrika) hervor.

Was tun bei Schnupfen? Großmutter Rezept sind die besten

Der Schnupfen gehört zu den Krankheiten, gegen die weder ein Kraut gewachsen zu sein scheint, noch ein wirksames Medikament zur Verfügung steht.

Die Frage stellen sich auch jüngst beim 36. Therapiekongreß in Karlsruhe eine ganze Reihe gelehrter Herren.

Zur Prophylaxe vor der Schnupfenzeit empfehlen die Weisen aus Karlsruhe Abhärtungsmaßnahmen, also viel Bewegung in frischer Luft.

Auch Babies spielen miteinander

Nach großem Anklang, den die Mutter-Kind-Gruppen der Ev. Dezentralen Familienbildung gefunden haben, möchte die Familienbildung nun ihr Angebot erweitern.

Die pädagogische Leitung der Gruppe hat eine Sozialpädagogin. Treffpunkt ist ein Raum in Egelsbach-Bayerseich.

Der Kurs soll am Mittwoch, dem 14. November, von 9 bis 11 Uhr beginnen. Die Treffen sind fortlaufend und beinhalten Elternabend pro Monat.

Nach dem Unfall nichts unterschreiben

Um der zeitraubenden Protokollaufnahme durch die Polizei zu entgehen, unterschreiben manche Autofahrer bei einem selbstverschuldeten Unfall direkt an Ort und Stelle ein Schuldanerkenntnis.

Nach Informationen des Verbandes der Autoversicherer darf ein Autofahrer ein solches Schuldanerkenntnis gar nicht ausstellen.

Wenn die Sterne nicht lügen...

Die Vergangenheit meldet sich unerwartet — lassen Sie sich nicht aus dem mühsam errungenen Gleichgewicht bringen.

Strengen Sie sich vor den ausgetretenen Pfaden anderer. Man erwartet von Ihnen neue Ideen.

Zeit zum Trübsal haben Sie eigentlich nicht. Reiß Sie sich aus der pessimistischen Stimmung.

Schützen Sie das Kind nicht mit dem Bade aus. Gewissensbisse kann man auch überwinden.

Man hat Ihnen eine Aufgabe gestellt, die Ihr Können und Ihren Charakter zeigen soll.

Weg mit dem falschen Stolz, bekennen Sie Farbe! Sie werden sehen, nur der erste Schritt ist schwer.

Nach dem Unfall nichts unterschreiben

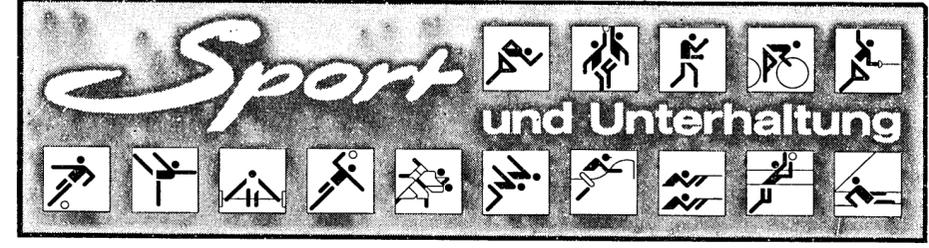
Um der zeitraubenden Protokollaufnahme durch die Polizei zu entgehen, unterschreiben manche Autofahrer bei einem selbstverschuldeten Unfall direkt an Ort und Stelle ein Schuldanerkenntnis.

Nach Informationen des Verbandes der Autoversicherer darf ein Autofahrer ein solches Schuldanerkenntnis gar nicht ausstellen.

Der KS rät, stattdessen zusammen mit dem Unfallgegner eine Schilderung des Unfallablaufs aufzusetzen und zu unterschreiben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 11. November 10.00 Uhr Taufgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Giebner)



Nach der Pause kam's knüppeldick

SV Dreieichenhain — Germania Bieber 3:8 (2:1)

Über fehlende Tore konnten sich am Sonntag die Zuschauer im Haag nicht beklagen, nur fielen die Treffer auf der falschen Seite.

Die Platztrennen hatten einen guten Start, und schon in der dritten Spielminute konnte Bücher das 1:0 markieren.

Die kalte Dusche kam in Form eines Doppelschlags. Innerhalb von hundert Sekunden machten die Gäste ein 3:2-Führung.

Als schließlich die letzte Viertelstunde anbrach, kam das große Entsetzen für die SVD-Fans.

SSG erwartet Nachbarn

SSG erwartet Nachbarn

Ein Spiel, das durchaus Derbycharakter hat und deshalb eigene Gesetze besitzt, wird am Sonntag im SSG-Freizeit-Center geboten.

Andererseits können sich die Platztrennen keine Niederlage leisten, wenn sie den Anschluss zur Spitze halten wollen.

Nach dieser Niederlage und durch die Art und Weise, wie sie zustandekam, brechen für die Hainer nun bittere Zeiten an.

Es spielten: Arnold, Bauer, Müller, Andräss, Kammerholz, Schweitzer, Kohne, Schramm, Pfaff, Rudolf (G. Bachmüller) und Bücher.

Die Reservierten Vereine trennten sich im Vorspiel mit einem torlosen Unentschieden.

Giraffen-Sieg gegen Nachbarn

TV Langen — BC Darmstadt 86:68 (51:34)

Wer die beste Basketball-Mannschaft in Südhessen ist, das konnten am vergangenen Mittwoch gut 500 Zuschauer in der Langener Georg-Schering-Halle nur allzu deutlich sehen.

Bereits in den ersten Minuten drückten die Langener dem Spiel ihren Stempel überdeutlich auf. Über die stets gefährlichen Rainer Greunke und Bertram Koch liefen fast alle Angriffe.

Für Langen spielten: Peter Hering (9), Werner Barth (2), Franz Schindler, Rainer Greunke (27), Volker Misok (10), Klaus Neumann (2), Bertram Koch (16), Norbert Schieblhuth, Garry Miller-Zinkgraf (14), Jens Oltrogge (6).

auf die richtige Bahn zu bringen. Doch kaum war wieder Linie im Spiel der Giraffen zu erkennen, verletzte sich Franz Schindler bei einem Abwehrversuch und mußte vom Platz getragen werden.

Die übrigen Ergebnisse: TTGB Bayreuth — VfL Jahn Bamberg 94:77, SG BC/USC München — Bayern München 89:96, SV Tübingen — EK/SV Möhringen 78:57.

Die Tabelle nach dem 8. Spieltag: 1. TTGB Bayreuth 16:0 732:598, 2. TV 1862 Langen 14:2 674:579, 3. VfL Jahn Bamberg 12:4 602:581, 4. SV Tübingen 8:8 619:610, 5. Spvgg. Ludwigsburg 6:10 591:567, 6. SB Rosenheim 6:10 637:662, 7. Bayern München 6:10 568:598, 8. BC Darmstadt 4:12 611:646, 9. SG BC/USC München 4:12 588:663, 10. EK/SV Möhringen 4:12 540:662.

SSG-Soma wieder erfolgreich

Nach den letzten beiden Niederlagen erwartete man am vergangenen Freitag den SV Wolfgang. In diesem Spiel konnte die Soma an frühere Leistungen anknüpfen.

Der Druck wurde zu Beginn der zweiten Halbzeit noch stärker, so daß das 2:0 (Jaxt) nur eine Frage der Zeit war.

Es spielten: Schroth, Schäfer, M. Werner, H. Hausmann, Hartwich, Dohmann, Starke, Zeller, Nadrianski, M. Hausmann, Jaxt.

Gestern passierte

Langener Zeitung heute informiert! 21011-12

Mittwochs-Lotto Gewinnquoten

„7 aus 38 Gewinnklasse 1: 608.163,60 DM; Gewinnklasse 2: 50.680,30 DM; Gewinnklasse 3: 3.584,40 DM; Gewinnklasse 4: 74,20 DM; Gewinnklasse 5: 6,40 DM.

SSG erwartet Nachbarn

Ein Spiel, das durchaus Derbycharakter hat und deshalb eigene Gesetze besitzt, wird am Sonntag im SSG-Freizeit-Center geboten.

Nach dem 3:0-Erfolg gegen den TV Hausen sollte man einstmals zuversichtlich sein, daß auch am Sonntag die Punkte in Langen bleiben.

Kellerduell im Waldstadion

Wer am kommenden Sonntag im Langener Waldstadion verliert, wird sich wohl auf einen Kelleraufenthalt einrichten müssen, während der Sieger Ausrichter hat, Anschluß an das Mittelfeld zu finden.

Die Reservierten Vereine trennten sich im Vorspiel mit einem torlosen Unentschieden.

SVD-Soma siegt weiter

Auch gegen Rosenhöhe konnte der Siegeszug der SVD-Soma nicht unterbrochen werden.

Erwischt's den SVD erneut?

Die Niederlage gegen Germania Bieber, die mit 3:8 recht deutlich ausfiel, ist dem SV Dreieichenhain in die Glieder gefahren.

Kreisliga C Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SG Egelsbach II, SG Malchen, TuS Griesheim, etc.

Im Ried muß die SGE kämpfen

Nur noch fünf Spieltage stehen aus, darunter auch die Nachholbegegnung am Buß- und Bettag (21. November) gegen Niederradenbach, dann ist die Vorrunde für die SGE beendet.

Derby TSG Wixhausen gegen SGE II

In früheren Jahren standen sich beide Vereine oft um Punkte mit den ersten Garnituren gegenüber.

Kreisliga B Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Inter Dietzenbach, SG Spredlingen, SG Götzenhain, etc.

Geschäftsdrucksachen Buchdruckerei Kühn KG

TELEFON 2 10 11

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken sehr erfreuten. Hildegard und Franz Sabadinowitsch

Über die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich. Friedel und Helga Basse

Herr Josef Hammerl Durch einen tragischen Unfall wurde am 5. November 1984 im Alter von 47 Jahren aus unserer Mitte gerissen. Mit dem Verstorbenen verlieren wir einen langjährigen treuen Mitarbeiter und einen aufrichtigen Arbeitskameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Geschäftsführung und Belegschaft Motrak GmbH KG Egelsbach, im November 1984

Knapper TVL-Sieg im Lokalderyby SSG konnte nur zeitweise überzeugen

Rund 600 Zuschauer wurden am vergangenen Wochenende Zeugen eines hervorragenden Handball-Debüts zwischen der SG Egelsbach und dem TV Langen in der Georg-Schling-Halle. Das Spiel war an Dramatik, Kampf und Klasse kaum zu überbieten.

SSG konnte nur zeitweise überzeugen

Kirch-Brombach II - SSG Langen 22:17 (10:6)
Mit einer Niederlage kehrte die SSG Langen am vergangenen Samstag aus Kirch-Brombach zurück. Die Spieler um Trainer Bönig hatten sich viel vorgenommen, denn man wollte endlich einmal die Brombachhalle als Sieger verlassen.

Handball

Table with columns for league name (e.g., Bezirksliga II Ost), team names (e.g., Reichelsheim - Nieder-Kinzig), and scores.

Table with columns for league name (e.g., A-Klasse Darmstadt), team names (e.g., Asb./Modau III - Roßdorf II), and scores.

Spitzenmannschaft in der Reichweinhalle

Am kommenden Samstag empfängt die SSG den TV Hösbach. Diese Mannschaft steht mit ganz oben in der Tabelle.

SVD-Handballer bleiben an der Tabellenspitze

TS Klein-Krotzenburg - SV Dreieichenhain 15:17
Weiterhin mit nur zwei Minuspunkten belastet bleiben die SV-Handballer an der Tabellenspitze. Sie gewannen ihr Auswärtsspiel gegen Klein-Krotzenburg mit 17:15.

Pokalsieg mit Hindernissen

Schwanheim - SSG Frauen 13:15 (5:6)
Die treuesten Fans wurden in die falsche Halle geschickt, der Verband stellte keine Schiedsrichter, und als endlich ein Ersatz gefunden war, piff dieser das Spiel an, obwohl sich überhaupt nicht Ball im Spiel befand.

Schweres Auswärtsspiel für die TVL-Handballer

Am kommenden Sonntag muß die erste Herrenmannschaft in der Rudolf-Harbig-Halle in Eilsfeld gegen einen der diesjährigen Aufsteiger, den TV Kleinwallstadt, antreten.

SGE empfängt Stockstadt

Nach der Derby-Niederlage am letzten Wochenende beim TV Langen, wo die SGE ihren vielen Fans einiges schuldig blieb, heißt es am kommenden Sonntag um 17.00 Uhr zu Hause gegen Stockstadt für die Mannschaft, die schwache Vorstellung in Langen vergessen zu machen.

aber nicht fallen. Mehrmals in den folgenden Minuten traf man nur Posten oder Lätte. Deshalb gelang es den körperlich überlegenen Kirch-Brombachern, wieder auf 15:12 davonzuziehen.

Hainener Wochenblatt
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN
Nr. 45 Freitag, den 9. November 1984 Preis —,75 DM

Der Frieden steht im Mittelpunkt Burgkirchengemeinde lädt zur Friedenswoche ein

An alle Bürger, gleich welcher Konfession, ergeht die Einladung der Burgkirchengemeinde, an der Friedenswoche teilzunehmen, die vom 12. bis zum 21. November täglich die verschiedensten Veranstaltungen vorsieht.



Bürgermeister Hans Meudt überreichte Chorleiter Ernst A. Voigt den Ehrenteller der Stadt Dreieich mit der dazugehörigen Urkunde und lobte ihn für seine besondere Leistung.

Der nächste Winter kommt bestimmt

Im Rathaus ist man gegen Schnee und Eis gerüstet
Wenn man wartet, bis der erste Schnee fällt oder frostige Temperaturen die Straßen in der Stadt zu Rutschbahnen verwandeln, ist es zu spät.

Am Sonntag ist Geflügelschau

Am Sonntag, dem 11. November wird von 9 bis 17 Uhr die kleine Saal der TVD-Turnhalle vom Krähnen der Hähne, vom Gackern der Hühner und vom Caren der Tauben angefüllt sein.



Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind. Goldene Hochzeit
Die Eheleute Röhrt und Margarete Koch, geborene Müller, Am Hainberg 3, feiern am Samstag, dem 10. November ihre Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsche!

Teppiche in Diebeshand

Zwischen dem 1. und 4. November drangen unbekannte Täter in ein Reihenhaus in der Kinzigstraße ein. Gestohlen wurden drei Teppiche, eine Stereoanlage „Fisher“, ein Videorecorder. Die Schadenshöhe wird mit rund 9000 Mark angegeben.

Firmeneinbrecher

In der Nacht zum 5. November drangen unbekannte Täter in die Räume einer Firma in der Otto-Hahn-Straße ein. Gestohlen wurden fünf Videorecorder „Orion“ und eine Damenarmbanduhr.

Der Frieden steht im Mittelpunkt

Der Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr steht auch im Zeichen des Friedens und wird eine anschließende Ansprache enthalten. Die nächste Veranstaltung folgt dann am Dienstag, dem 20. November um 20 Uhr im Gemeindehaus.

„Billigtanken“ wird teuer
d Billigtanken wollte am Samstagnachmittag ein Mercedes-Fahrer in Sprendlingen. Er hatte aber nicht mit der Aufmerksamkeit der Kassiererin der Tankstelle gerechnet.

Gaststätte heimgesucht

In der Nacht zum Montag, zwischen 2.00 und 8.00 Uhr, verschafften sich unbekannt Täter gewaltsam Zutritt zu einer Gaststätte in der Kirchstraße. Zwei Automaten wurden aufgebrochen und daraus Geld entwendet.

Krankmachende Ängste kann man überwinden

Psychischer Druck schwächt die Immunabwehr des Menschen

Immer dann, wenn Menschen unter starkem psychischem Druck stehen, wird auch die Immunabwehr des Körpers geschwächt. Schwere Konflikte in der Schule, in der Partnerschaft, im Beruf können Krankheiten auslösen, ebenso wie Stresssituationen, die durch übertriebene Ehrgeiz, Neid oder Eifersucht hervorgerufen werden.

Jeder von uns hat es schon, im wahren Sinne des Wortes, „am eigenen Leibe erlebt“, daß er im „unpassendsten Moment“ krank wurde. Magenkrämpfe vor einer Prüfung, ein gebrochenes Bein unmittelbar vorm Umzug, Hautausschlag, als sich der Chef zu Besuch angemeldet hatte.

Nun, das sind drastische Beispiele von krankmachenden Ängsten. Es gibt aber noch andere, und davon viel zu viele: Angst vor dem Dickwerden, Angst vor dem Altern, Angst vor Bomben und Bakterien, vor Menschen und Mäusen. All diese Ängste können krank machen. Vor allem aber die Angst vor der Krankheit. Der bekannte Arzt Georg Groddeck hat einmal geschrieben: „Unsere Zeit steht unter der Herrschaft der Angst.“ Doch gibt er uns ein Mittel an die Hand, damit fertigzuwerden.

Denken wir beispielsweise einmal darüber nach, wie unsinnig die Angst vor Bakterien ist, die bei manchen Frauen in einen wahren „Hygieneimel“ ausartet. „Wer sich einbildet, er könne durch Waschen und Baden Keime fortschaffen, der sollte einmal seine frisch gewaschene Hand neben die schmutzige eines Arbeiters auf einen Nährboden für Bakterien legen. Er würde zu seinem Erstaunen sehen, daß sich von seiner gepflegten Hand viel mehr Bakterien ablösen als von der ungewaschenen des Arbeiters. Die Hauptmasse der Keime sitzt eben in den obersten Schichten der Haut und läßt sich durch Wasser und Seife nicht entfernen, wohl aber bilden Staub und Schwefel eine verhältnismäßig bakterienfreie Kruste“, sagt Groddeck.

Eine Umfrage des Allensbacher Instituts für Demoskopie ergab, daß die Bundesbürger am meisten um ihre Gesundheit in bezug auf Autoabgase und Giftmüll fürchten. Dazu kommt die Panikmache hinsichtlich der Schadstoffe in der Nahrung, die bereits auf breiter Basis Psychosen ausgelöst hat. Eigentlich dürften ängstliche Menschen überhaupt nichts mehr essen. Würden alle Risikofaktoren unseres Daseins in einen Computer

eingetragen, käme eine beachtliche Minuszahl an Lebenserwartungsjahren heraus; statistisch gesehen müßten die meisten von uns demnach längst tot sein. Verblüffenderweise ist aber das Gegenteil der Fall; werden heute doch doppelt so viele Menschen 60 und 70 Jahre alt wie zu Beginn dieses Jahrhunderts.

Fast jeder von uns hat in seinem Verwandten- oder Bekanntenkreis einen sehr alten Menschen, der sein Leben lang gern gut gegessen, Genußmittel nicht verschmäht hat und diese sinnlichen Freuden auch mit 85 oder 90 Jahren immer noch schätzt. Wichtig für ein langes Leben in relativer Gesundheit - so sieht es der Würzburger Altersforscher Professor Hans Franke - „ist allein eine positive Einstellung zum Leben“. Felicitas Kurth

Vereinsamte Kinder

Im Familienkreis wird immer weniger geredet. Infolge der Ausbreitung von Rundfunk, Fernsehen und der steigenden Videofut tritt anstelle des Gesprächs von Mensch zu Mensch zunehmend der „Mensch-Maschine-Dialog“.

Am meisten leiden nach Auffassung des Kinderschutzbundes die Kinder darunter. Der übermäßige Konsum der Medienprogramme kann bei Kindern zur inneren Vereinsamung bis hin zu seelischen Störungen führen. In einer Veröffentlichung des japanischen Erziehungsministeriums wird sogar die Vermutung ausgesprochen, daß die „Sucht zum Bildschirm“ mit Schulan dem sonst unerklärlichen Anwaschen von Kinderelbstmorden habe.



Die sportlichen und bequemen Bermuda-Shorts sind aus der Freizeitmode nicht mehr wegzudenken. Die Bermudas der Dame, knielang und aus dunkelblauer Baumwolle gearbeitet, präsentieren den aktuellen Maritim-Look dieses Sommers. Seitlich aufgesetzt sind große Taschen in einem helleren kontrastierenden Blau. Vom T-Shirt bis zur lustigen Bluse kann man alles dazu tragen. Er hat zur Baumwoll-Bermuda in ganz feinen blauweißen Streifen mit weißem Gürtel ein quergestreiftes Polo-Hemd angezogen. Foto: gardeur

Liebe ist...
wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.
Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungernden Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).
CCF Kinderhilfswerk
Deutscher Patentreis e.V.
Postfach 1105, 7440 Nürtingen, Postcheckkonto 1710-703 P.S.A. Stuttgart. CCF ist eines der größten überkontinentalen Kinderhilfswerke der Welt und betreut schon über 100.000 Kinder.

Langener Zeitung - Telefon 2 10 11

Gott der Herr hat unsere liebe, treusorgende Mutter und Schwiegermutter, herzengute Oma, Schwester, Schwägerin und Tante
Elisabeth Mrosek
geb. 27. 6. 1897 gest. 9. 11. 1984
in die Ewigkeit gerufen.
In stiller Trauer
Tochter Dorothea Rothmann, geb. Mrosek
Schwiegersohn Kurt Rothmann
Christian und Hanne Rothmann
Schwiegertochter Hella Mrosek
Bernd Mrosek
Martin und Brigitte Mrosek
und alle Angehörige
Langen, Elisabethenstraße 67
Elbestraße 5
Die Beisetzung ist am Dienstag, dem 13. 11. 1984, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof. Anschließend Requiem in der Liebfrauenkirche.

Allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Weigand Jungermann
in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Geld-, Kranz- und Blumen-spenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit Ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus; ebenso Herrn Pfarrer Borck, Herrn Dr. Greifenstein für die jahrelange Betreuung, den Freunden, Nachbarn, Bekannten und dem Jahrgang 1905/06.
Katharina Jungermann
und Angehörige
Langen, im November 1984

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
Tel. 0 61 03 / 2 10 11
Das geeignete Café
für Trauergesellschaften
bis 50 Personen
TERRASSEN-CAFE
Im Singen 2, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 23 21
Annahmeschluß für
Traueranzeigen
in der
Langener Zeitung
am Erscheinungstag
vor 9 Uhr

Unbekannt ist Tag und Stunde,
wann der Herr uns ruft fort.
Schnell hat er auch Dich gerufen,
an den besseren Heilmort.
In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem herzenguten Mann, unserem lieben Cousin, Schwager und Onkel
Philipp J. Werner
* 19. 5. 1907 † 2. 11. 1984
Die vielen Beweise der Anteilnahme, in denen die Freundschaft und Verbundenheit mit dem Verstorbenen zum Ausdruck kam sowie die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Geld-spenden sind uns Trost in unserer Trauer.
Besonders danken wir Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte, der SSG Abt. Gesang, dem Ruhestandskreis der SSG, dem Jahrgang 1906/07, der Gewerkschaft Bau-Steine-Erden sowie der Firma Helmut Beck und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.
In tiefer Trauer
Agnes Werner geb. Hess
und alle Angehörigen
Langen, im November 1984

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselheim, Bonner-Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 78 21

Kinoprogramme Langen ab 9.11.84
HOLLYWOOD
Täglich 19.30
Sergio Leone: ES WAR EINMAL IN AMERIKA
Fr-So 17.00, Sa/So 14.30
DIE RÜCKKEHR DER JEHO-DITTER
So 11.00 Matinee: Walt Disney
ALICE IM WUNDERLAND
FANTASIA
Täglich 16.30, 20.30, Sa/So 15.00 Erstauf-führung: Fris 20.00
George Orwell: 1 9 8 4
So 11.00 Matinee
DIE RÜCKKEHR DER JEHO-DITTER
NEUES/UT
Tägl. 15.30, 18.30, Fr/Sa 23.15, So 11
Staven Spielbergs
GREMLINS - KLEINE MONSTER
Di 20.30 KKL

Schenken Sie mit...
GESCHENK-SHECK
...damit der Beschenkte selbst die Auswahl hat!
Geschenk-Schecks gibt's bei...
heimrich moden
6070 Langen
Fahrgasse 23
Telefon 2 38 56

Man geht wieder in die
PAT-BONEN-BAR
Vor der Höhe 4 - Langen
Intern. Strip-Programm
Sonntag Ruhetag

Gebrauchte Möbel spotbillig
Kauf - Verkauf - Miete
11-12 Uhr
11-12 Uhr
11-12 Uhr

Tag der offenen Tür
10./11. November 84, 10 bis 17 Uhr
Sie finden bei uns:
• die 85er Modelle von CT Wikk und Lord Münsterand!
• die letzten Auslaufmodelle noch preiswerter!
• Riesenauswahl an gepflegten Gebrauchtwagen!
• Superangebote an Vorzelten und Zubehör!
!!!! NEU: Großer Zubehör-Flohmarkt !!!!
Ihr zuverlässiger Partner in allen Campingfragen
Wohnwagen Lohmann
Außerhalb 16 (direkt an der B3)
6070 LANGEN-SÜD - TELEFON 0 61 03 / 2 32 49
SONNTAGS KEIN VERKAUF!

BEI UNS in der Fahrgasse 9
in Dreieichenhain
finden Sie ein aussergewöhnliches Programm der Marken
interclass, Rosenkavalier, CLASSIC ROSEN, W.M.F., studlo-line, VILLEROY BOCH, thomas, R&B ROBBE & BERKING
Fahrgasse 9 6072 Dreieich
Telefon (06103) 84820

Brüggmann Verbundfenster Duo 80
ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81
Bundespriis "Gute Form" 1981
Energie sparen und Design
Heizung, Fenster, Türen
Denke daran:
Was ein Kind braucht, das kann nicht warten!
Viele Dinge, die wir brauchen, können warten.
Ein Kind kann es nicht.
Denn es wächst noch, gerade jetzt, und seine Kraft wird erst gelohnt und seine Sinne ausgebildet.
Ihm können wir nicht antworten: „Morgen!“
Seln Name heißt: „Heute!“
Frei übertragen nach Gabriela Mistral, Chile
Helfen Sie heute!
KINDERNOTHILFE, 4100 Dursburg 28
Dursbacher Landstraße 180
Spendenkonto:
201-004 488 Stadtparkasse Dursburg
1920-432 Postcheckamt Essen

Weihnachtskarten
mit vielen Motiven in großer Auswahl
Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Str. 26 · Tel. 06103 / 21011
Nützen Sie die Vorteile einer Anzeige in der
LANGENER ZEITUNG
den **EGELSBACHER NACHRICHTEN**
und dem **HAINER WOCHENBLATT**
Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

Langener Volksbank
BEKANNTMACHUNG
ZUR WAHL DER VERTRETERVERSAMMLUNG
Die Wahl zur Vertreterversammlung unserer Bank findet
am Montag, dem 19. November 1984,
statt.
Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Bank, die bis zum heutigen Tag in der Liste der Mitglieder beim Genossenschaftsregister eingetragen sind; minderjährige Mitglieder über ihr Wahlrecht durch Ihren gesetzlichen Vertreter aus. Die Stimmen können abgegeben werden
In Langen: Bahnstraße 11—15, Bahnstraße 123, Wernerplatz 4, Carl-Schurz-Straße 16, Darmstädter Straße 8
In Dreieich: Sprendlingen, Hauptstraße 74; Dreieichenhain, Waldstraße 4; Offenthal, Welherstraße 7
jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Zur Wahl steht die vom Wahlausschuß aufgestellte Liste, nachdem weitere Listen nicht eingereicht worden sind. Die Wahlliste liegt zusammen mit der Wahlordnung bis zum Wahltag während der üblichen Geschäftszeiten in den obengenannten Geschäftsräumen unserer Bank zur Einsicht durch die Mitglieder aus.
Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel, die von uns zu den Wahlzeiten zur Verfügung gestellt werden. Wir bitten unsere Mitglieder, ihre Stimme nach Möglichkeit in dem Geschäftsbüro abzugeben, bei dem ihr Konto geführt wird.
6070 Langen, den 09. November 1984
LANGENER VOLKS-BANK EG
Der Wahlausschuß

Langener Volksbank
Wir laugen ab
Fenster, Türen, Möbel usw.
Farbenfrei
ASH (ArbeiterSelbsthilfe)
KREBSMÜHLE
Auftragsannahme
06103-42742
DIE GESCHENKIDEE!
Überraschen Sie Verwandte und Freunde mit einem persönlichen Ereignis auf Video-Kassette.
TELEFON 0 61 03 / 2 62 66
Langener Zeitung
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

ACHTUNG!
Jetzt gibts bei UNIBAU das **Treppe-Sonderprogramm**
- für **Aitbau Umbau Dachbodenausbau** von der kleinsten Raumsparntreppe bis zur größten Wendeltreppe.
- Holz, Metall, Stein.
- Einfacher Selbstbau möglich. Das spart viel Geld.
GROSSE AUSSTELLUNG!
Geführ. Mo-Fr 15-18 u. Sa. 10-13 Uhr. Prosp. anford.
UNIBAU - 6078 Neu-Isenburg, Waldstr. 123, Telefon 06102/4051

SONDERANGEBOT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
15. 11. bis 31. 12. 84
Marek Batterie 12 Volt, 36 Ah, 85,-
Polo, Golf, Kadett, Incl. Einbau
Marek Batterie 12 Volt, 44 Ah, 95,-
Rekord, Audi 100, DB 200, incl. Einbau
DIETER ROGHMANNS Kfz-Meisterbetrieb
Woogstr. 26 · 6073 Egelbach · Telefon 061 03/4 42 70

Brich dem Hungrigen Dein Brot
Unter diesem Bibelwort steht ein gemeinsamer Aufruf der beiden kirchlichen Hilfswerke „Brot für die Welt- und -Miserere“, um Not in der Dritten Welt zu lindern. Vorgedruckte Überweisungs-Zahlscheine finden Sie bei Sparkassen/Landesbanken, Volksbanken, Raiffeisenbanken, Spar- und Darlehnskassen sowie den Filialen von Baden-Württembergische Bank, Bank für Gemeinwirtschaft, Bayerische Vereinsbank, Commerzbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Hypo-Bank und Oldenburgische Landesbank.
Wenn Sie Informationsmaterial wünschen,
schreiben Sie entweder an:
BROT FÜR DIE WELT,
Postfach 476,
7000 Stuttgart 1 oder
MISEREOR, Postfach 1450,
5100 Aachen.
BROT FÜR DIE WELT-
Spendenkonto **500 500 500**
bei folgenden Instituten:
MISEREOR-
Spendenkonto 1222 bei folgenden Instituten:
Stadtparkasse Aachen (BLZ 210 602 27)
PAX-Bank Aachen (BLZ 391 601 91)
Baden-Württembergische Bank Stuttgart (BLZ 600 200 30)
Bank für Gemeinwirtschaft Stuttgart (BLZ 600 101 11)
Bayerische Vereinsbank AG Stuttgart (BLZ 600 202 90)
Commerzbank AG Stuttgart (BLZ 600 400 71)
Deutsche Bank AG Stuttgart (BLZ 600 700 70)
Dresdner Bank AG Stuttgart (BLZ 600 800 00)
Hypo-Bank Stuttgart (BLZ 601 200 50)
Oldenburgische Landesbank Oldenburg (BLZ 280 200 50)
Landesbank Oldenburg (BLZ 601 200 50)
Oldenburgische Landesbank Oldenburg (BLZ 280 200 50)
Commerzbank Aachen (BLZ 390 400 13)
Deutsche Bank Aachen (BLZ 390 700 20)
Dresdner Bank Aachen (BLZ 390 800 05)
Hypo-Bank Stuttgart (BLZ 601 200 50)
Oldenburgische Landesbank Oldenburg (BLZ 280 200 50)

VHS-FILMER AUFGEPAST!
Schneiden und vertonen (2-Spuren) Sie Ihren Video-Film professionell.
Assemble und Insert:
Preview — Review — Einzelbilder etc.
TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

Wer möchte beim Jugendrotkreuz mitmachen?

Eine neue Gruppe will das Langener Jugendrotkreuz bilden, und alle Jugendlichen im Alter zwischen neun und 18 Jahren sind herzlich eingeladen...

Wer Interesse hat, sich das Jugendrotkreuz einmal anschauen oder gleich mitzumachen, sollte einfach mal an einem Montag, zwischen 17 und 19 Uhr...

Für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren gibt es dienstags, von 17 bis 19 Uhr, eine gesonderte Gruppenstunde, ebenfalls im Haus A des Alten Rathauses...

Feierstunde zum Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag, am Sonntag, dem 18. November, um 11.30 Uhr lädt der Magistrat der Stadt Langen in Verbindung mit der VdK-Ortsgruppe Langen und dem Ortsverband des Verbandes der Heimkehrer zu einer Feierstunde in die Trauerhalle des Friedhofes ein.

„Alice's Restaurant“

Der Film „Alice's Restaurant“ mit Arlo Guthrie wird am Freitag, dem 16. November um 18.30 Uhr im Jugendcafé an der Zimmerstraße gezeigt.

SPD-Senioren treffen sich

Die Senioren der Langener SPD treffen sich am Freitag, dem 16. November, um 15 Uhr im Senioren-Treffpunkt Südliche Ringstraße 107.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1900/01 trifft sich am Mittwoch, dem 14. November, um 15 Uhr, in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.



„Konzert total“ hieß eine Veranstaltung der Kunst- und Kulturgemeinde am Sonntag in der Stadthalle. Selbst während der Pause ging es im Foyer weiter.

Außenanlagen wie geplant verwirklichen

SPD sorgt sich um Sparabsichten im Neurrort

Der Magistrat wird beauftragt, sich mit Nachdruck dafür einzusetzen, daß die im Neurrort vorgesehenen Baumaßnahmen für die Bundesanstalt für Flugsicherung (Regionalstelle und Schule) unbedingt in Verwirklichung des im Jahre 1979 beschlossenen Preisrichter-Entwurfs (Parade) ausgeführt werden.

Nach Aussage von Dieter Pitthan liegen seiner Partei Informationen vor, wonach das zuständige Bundesbauministerium aus Kostengründen die Gestaltung der Außenanlagen der Flugsicherungsbauten entgegen dem prämierten Entwurf

der Preisrichter (Parade) radikal verändern wolle. Der im Entwurf vorgesehene Teich nebst Nebenanlagen soll nicht geschaffen werden. Gerade diese landschaftlich und ökologisch sinnvolle Einbettung der Baukörper, so Pitthan weiter, sei seinerzeit der Anlaß gewesen, diesem Entwurf den Vorzug zu geben.

Lebensmittelkontrolleure werden oft „fündig“

Als eine durchaus wirkungsvolle Einrichtung auf dem Gebiet des Verbraucherschutzes hat sich laut Mitteilung des Darmstädter Regierungspräsidiums die in Hessen den staatlichen Veterinärämtern übertragene Lebensmittelkontrolle erwiesen.

Im Finanzamt Langen, Zimmerstraße, ist bis zum 20. November eine Wanderausstellung zu besichtigen. Auf sechs Bildtafeln werden Karikaturen zu dem Thema „Rund um die Steuer-schraube“ gezeigt.

Der Leser hat das Wort

„Ein lobenswerter Entschluß“ - Wie ich aus der Presse erfahren habe, hat die NEV den Antrag zur Aufstellung von Containern für Altpapier gestellt.

Es wird zwar im Zusammenhang mit der Spermulabfuhr u.a. auch Altpapier abgeholt, doch welcher Haushalt sammelt über eine längere Zeit alte Zeitungen oder anderes Papier.

Diskussion um das Kommunale Kino

Das Kommunale Kino Langen (KKL) ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des örtlichen Kulturangebots, das sich in der Vergangenheit stets bemerkenswerter Aufmerksamkeit erfreuen konnte.

Die Unterstützung des KKL durch städtische Haushaltsmittel ist notwendig. Hierüber besteht kein Zweifel, da es nur so möglich ist, ein Programm anzubieten, welches sich vom kommerziellen Kino abhebt und nicht auf Breitenwirkung angelegt sein muß.

Wanderausstellung im Finanzamt Langen

Im Finanzamt Langen, Zimmerstraße, ist bis zum 20. November eine Wanderausstellung zu besichtigen. Auf sechs Bildtafeln werden Karikaturen zu dem Thema „Rund um die Steuer-schraube“ gezeigt.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Kaffee-Nachmittag beim Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Langen lädt zu einem Kaffee-Nachmittag am Mittwoch, dem 14. November, um 15 Uhr in die Gaststätte „Deutsches Haus“, Darmstädter Straße ein.

Naturschutzbericht des Kreises vielgefragt

„Unser Naturschutzbericht zählt offensichtlich zur begehrtesten Lektüre, denn mittlerweile haben ihn fünf Städte, Universitäten und Hochschulbibliotheken angefordert“ - berichtet Landrat Karl M. Rebel in der vergangenen Kreisratssitzung.

Stadt-Spiegel

Die fünfte Jahreszeit

Endlich, so werden die Narren sagen, hat die „fünfte Jahreszeit“ begonnen. Zwar war die Zeit vom letzten Aschermittwoch bis zum 11. 11. nicht ohne Narretei.

In dieser Saison müssen sich die Narren beeilen, denn am 20. Februar heißt es wieder „am Aschermittwoch ist alles vorüber“. Zweieinhalb Wochen kürzer ist dieses Mal die närrische Zeit, und es wird auf dem Veranstaltungskalender ein großes Gedränge geben und die Entscheidung wird oft schwerfallen, wohin man gehen soll.

Langen in bewegten Bildern

Der Film-Club Langen e.V. zeigt auf Einladung der Stadthalle am Samstag, dem 17. November 1984 ab 14.00 Uhr im Studiosaal Filme, die in den Jahren 1928 bis 1983 zu lokalen Ereignissen entstanden sind.

Insgesamt neun Filmtitel sind angekündigt, deren Laufzeit überwiegend zwischen circa 15 Minuten und circa 25 Minuten liegt.

Eine Rarität dürfte der Film: „90 Jahre Liederkrantz“ aus dem Jahr 1928 sein. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit dem Auftritt verschiedener Volkstanzgruppen auf dem Schmiedhüwelplatz im Jahr 1982 sowie mit zahlreichen kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen aus Anlaß des Jubiläumjahres 1983 (100 Jahre Stadtrechte für Langen).

Nähkurs

Die Ev. Zentrale Familien-Bildung bietet in Langen einen neuen Nähkurs an. Er beginnt am Donnerstag, dem 15. November und findet im Gemeindehaus der Stadtkirche in der Frankfurter Straße statt.

„Macht eure Balkone schöner“

Wettbewerb der Stadt Langen und der Schutzgemeinschaft

Unter dem Motto „Macht eure Balkone schöner“ stand ein Wettbewerb, zu dem der Langener Magistrat und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald erstmals aufgerufen hatten.

Die Balkone der Teilnehmer wurden durch die Fachjury zweimal besichtigt und bewertet, einmal im Hochsommer und einmal im Frühherbst. Sie waren dabei nach dem Urteil der Jury allesamt in einem sorgfältig gepflegten Zustand.

10 Jahre Langener Spielhaus

Betreuer wünschen sich mehr Kontakt zu Eltern und Lehrern

Das Langener Spielhaus im Alten Gefängnis in der Sehretstraße konnte am Wochenende sein zehnjähriges Bestehen feiern. Es herrschte viel Trubel, und es gab für die kleinen und großen Besucher viel Spaß.

Die Kinder, denen sonst das Spielhaus allein gehört, hatten ihre Eltern mitgebracht, um einmal zu zeigen, wie sie dort ihre Zeit verbringen. Auch den Betreuern und der Sozialpädagogin Christiane Vay war die Möglichkeit gegeben, den Eltern einen Einblick in ihre Arbeit zu geben.

Vor zehn Jahren, als das Spielhaus seine Arbeit begann, war es noch im Alten Rathaus untergebracht. Es sollte mit dieser Einrichtung den Kindern ein Angebot gemacht werden, das über das ganze Jahr hinaus bestand.

1981 konnte das Spielhaus in das Alte Gefängnis übersiedeln. Dort stehen jetzt sechs Räume zur Verfügung. Allerdings fehlt noch ein größerer Raum für gemeinsame Aktivitäten.

Bedauerlich, daß der Kinderkreis, der das Spielhaus besucht, sehr beschränkt ist. Als Grund ist sicher der Anfahrtsweg aus den anderen Stadtteilen zu sehen.

Weißer Stein 16), Renate Häckl (Carl-Schurz-Straße 39), Kurt Vögler (Forstring 5), Bruno Körner (Stettiner Straße 2), Dieter Bärenz (Unter den Eichen 9), Dorothea Hein-Raue (Odenwaldstraße 33) und Herbert Schneider (Walter-Rietig-Straße 50).

Bürgermeister Hans Kreiling dankte allen Teilnehmern für ihre Mühe und ihr Engagement. Der Balkonwettbewerb habe gezeigt, daß es durch eine hübsche Gestaltung der Balkone möglich sei, Häuser und das Straßenbild optisch aufzuwerten.

Trotz der nicht befriedigenden Teilnehmerzahl, so Hans Kreiling weiter, habe dieser Versuch doch insgesamt bemerkenswerte Ergebnisse erbracht und sicherlich den zehn Langenern viel Spaß gemacht.

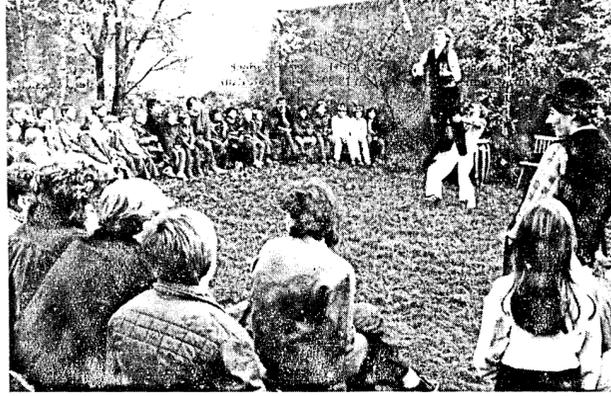
VHS fährt nach Hannover

Die Volkshochschule Langen wird am Samstag, dem 17. November eine Fahrt zur Ludwig-Richter-Ausstellung in Hannover durchführen. Diese Ausstellung hat bundesweites Ruf erlangt und ist dem Werk Ludwig Richters gewidmet.

Die Fahrt wird mit dem Zug durchgeführt. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf DM 35,-. Interessenten wollen sich möglichst umgehend bei der städtischen Kulturbücherei, Rathaus, Zimmer 114, Südl. Ringstr. 80, (Tel. 203-122) anmelden.

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO - Ergebnisswette: 1. Rang: 107,40 DM; 2. Rang: 11,10 DM; 3. Rang: 2,30 DM. AUSWAHLWETTE „6 aus 45“: 1. Rang: unbesetzt; Jackpot: 414.666,70 DM; 2. Rang: 17.703,90 DM; 3. Rang: 98,50 DM; 4. Rang: 48,80 DM; 5. Rang: 5,80 DM.



Sein zehnjähriges Bestehen konnte am Wochenende das Langener Spielhaus feiern. Der Besucherandrang war groß. Es wurde im Freien und im Festzelt, das die SSG Langen zur Verfügung gestellt hatte, kräftig gefeiert.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind. Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG

Jakob Schneider 70 Jahre Am 6. November wurde Ingenieur Jakob Schneider in der Donthoenstraße 9 (Fahradgeschäft) 70 Jahre alt. Diesen runden Geburtstag konnte er bei guter Gesundheit feiern.

Naturschutzbericht des Kreises vielgefragt „Unser Naturschutzbericht zählt offensichtlich zur begehrtesten Lektüre, denn mittlerweile haben ihn fünf Städte, Universitäten und Hochschulbibliotheken angefordert“ - berichtet Landrat Karl M. Rebel in der vergangenen Kreisratssitzung.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG! Kaffee-Nachmittag beim Obst- und Gartenbauverein Der Obst- und Gartenbauverein Langen lädt zu einem Kaffee-Nachmittag am Mittwoch, dem 14. November, um 15 Uhr in die Gaststätte „Deutsches Haus“, Darmstädter Straße ein.

25 Jahre Ideen für den Privatkunden Unser neuer Persönlicher Kredit macht Sie finanziell beweglicher. Damit Sie in Ihren finanziellen Entscheidungen noch beweglicher sind, bieten wir Ihnen unseren neuen Persönlichen Kredit bis zu 50.000 DM mit zwei Möglichkeiten:

25 Jahre Ideen für den Privatkunden Unser neuer Persönlicher Kredit macht Sie finanziell beweglicher. Als Ratenkredit: Sie vereinbaren mit uns eine bestimmte Kreditsumme, wenn Sie nur einmal für einen ganz bestimmten Zweck Geld brauchen. Die Zinsen sind für die gesamte Laufzeit fest. Die Rückzahlungen bleiben gleich für die gesamte Laufzeit - bis zu 72 Monaten.



Vereinsleben

Männerchor Liederkreis 1838 Langen
Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

VTL 1862
Altenkammeradschaft
Treffen Mittwoch, 14. Nov., 16.00 Uhr, im Foyer der TV-Turnhalle.

Verschiedenes

Four Roses Bar
Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Tafel, außer Sonntag, im Foyer der Turnhalle
Carlowa

Immobilien

2-Zimmer-Wohnung in Langen ab 15. 11. 1984, ca. 50 qm, frei.
Telefon 069/312248

DIAMANTENEN HOCHZEIT
herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten.
Besonderen Dank für den Besuch des Landrates Rebel und die Glückwünsche von Herrn Bürgermeister Kreiling und dem Ministerpräsidenten Börner, der Bezirksparkasse Langen und der Langener Zeitung.
Jakobine und Georg Aschenbrenner
Triftstraße 13
Langen, im November 1984

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep
2161 Hollern
ÄPFEL UND BIRNEN
Apfel Klasse I, 10-kg-Nettokarton
Cox Orange 55/60 12,50
Cox Orange 60/70 16,50
Boskop 12,50
Roter Boskop 15,50
Köstliche und Conference Birnen, Klasse I 8 kg 10,50
Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 15. November 1984
13.00 Uhr Bahnhof Langen 13.30 Uhr ev. Kirche, Egelsbach

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen
Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die LANGENER ZEITUNG mit den EGELSBACHER NACHRICHTEN zum monatl. Bezugspreis von DM 4,60 + DM —,90 Trägerlohn.
Vor- und Zuname _____ Ort _____
Straße _____ Hausnummer _____
Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. _____ bei der _____ (Bank oder Postsparkasse) abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des Abonnements.
Datum _____ Unterschrift _____
Immer bestens informiert
LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN

Weihnachtskarten
mit vielen Motiven in großer Auswahl.
Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26
Telefon 06103/21011

Festlichkeiten aller Art auf Video
0 61 03 / 2 62 66

Das geeignete Café für Trauergesellschaften
bis 50 Personen.
TERRASSEN-CAFE
im Singes 20, 6070 Langen
Telefon 06103/2321

Würdevolle Bestattungen
Erd- Feuer - See Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.
»Pietà«
KARL DAUM
Fahrgasse 1, 607 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 29 68
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

2 Studio-Video-Kameras mit Profi-Trickmischer
(tolle Bildmischmöglichkeiten) + 2 mal 25 m Kameranschlusskabel, Regie/Kamera Sprechfunkmöglichkeit, System Sony, für VB 12.000,— zu verkaufen.
TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

Annahmeschluss für Traueranzeigen in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Am 6. November 1984 entschlief nach langer Krankheit mein Lebensgefährte
Artur Palmowski
Im 74. Lebensjahr.
Die Trauerfeier fand am 9. November in der Trauerhalle des Langener Friedhofs statt.
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sage ich allen herzlichen Dank.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Meier für die trostreichen Worte und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.
Anni Schultze
Uhlstraße 7
6070 Langen

Der Lebensweg meiner geliebten Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Omi
Melita Katscher
geb. Zimmermann
geb. 21. 3. 1903 gest. 11. 11. 1984
ging sanft zu Ende.
Wir werden ihrer stets in Dankbarkeit und Liebe gedenken.
In stiller Trauer
Konrad Katscher
Helmut und Lilli Katscher
Bettina und Dorothée
6070 Langen
Birkenstraße 20
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 15. November 1984, um 15.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Langen statt.
Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel, 4800 Bielefeld, Postscheckkonto Hannover 1904-330, Sparkasse Bielefeld Konto 642 0103 (BLZ 480 56161).

Super KAUER
Peau-douce
Höschchen-windeln
versch. Sorten je Pack
13,99
Kerzen-Kerzen
Leuchterkerzen
Länge 25 cm, versch. Farben
Stumpenkerzen
Länge 10,5 cm
versch. Farben, ø 4 cm
Stumpenkerzen
Länge 12 cm
versch. Farben, ø 5 cm
Stumpenkerzen
Länge 7 cm
versch. Farben, ø 3 cm, 6er Pack
Stumpenkerzen
Länge 17,5 cm
versch. Farben, ø 1,6 cm
Renaissancekerzen
Länge 25 cm versch. Farben
Farbbild v. Negativ
7x10
vom Kleinbild,
Farbbild v. Negativ
2x9 v. Instamatik
Rollfilm
-.39

SCHLECKER
Ab sofort aktiv sparen — mit SCHLECKER-Preisen
NEU IM SORTIMENT
Schweden Kräuterelixier 14,99
Trumpf Schogetten .99
MARKEN der SCHLECKER-MÄRKTE
AS-Alufolie 1.99
AS-Frischhaltefolie .99
AS-Tiefkühlbeutel 1.99
AS-Müllimerbeutel 1.99
AS-Wischtücher 1.79
AS-Scheuertuch .99
Alerte Früchte versch. Sorten 190 g 1.19
Wattensart und hygienisch Tarax-WC-Reiniger versch. Sorten 1000 g 2.79
Büchchen Kinderöl 1000 ml 9.99
Schauma Shampoo versch. Sorten 200 ml 1.49
Drei-Wetter-Luft versch. Sorten 150 ml 3.99
Litamine Duschbad versch. Sorten 200 ml 2.99
Creolo Roll-on versch. Sorten 150 ml 2.99
Nicki Sittichfütter 500 g 1.99
Nicki Fleischbällchen 2 kg 3.99
Mum Roller versch. Sorten 75 ml 3.99
Gard Haarspray versch. Sorten 300 ml 2.99
Nowa Heimdauerwelle versch. Sorten 200 ml 5.99
Algemarin Schaumbad 250 ml 4.99

D 4449 B
Langener Zeitung
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN
Hainer Wochenblatt
Sport und Unterhaltung
Nr. 92 Freitag, den 16. November 1984 88. Jahrgang
„Konzert total“ war ein voller Erfolg
SPD-Anträge zum Haushalt 1985
Zum Wohle der Bürger mit Ideen und Augenmaß
2500 Jahre im Boden versteckt
Sport / Veranstaltungen
Einzelpreis —,75 DM

Bronzerelief von Theodor Heuss im Rathaus
Erster Bundespräsident wurde geehrt
Aus Anlaß der 35. Wiederkehr der Wahl von Theodor Heuss zum ersten Bundespräsidenten am 12. November 1984 und seines 100. Geburtstages in diesem Jahr wurde in einer Feierstunde in Anwesenheit der FDP-Politikerin Dr. Hildegard Hamm-Brücher, dem Ersten Kreisbeauftragten Alfons Faust und zahlreicher FDP-Politiker aus dem Kreis Offenbach ein Bronzerelief, das der Langener Bildhauer Hans Riedel geschaffen hat, im Rathaus enthüllt.
Der Bürgermeister Hans Kreiling begrüßte die Gäste, unter ihnen Stadtverordnetenerster Werner Heinen, Vertreter des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung. Kreiling: „Wir wollen einen Politiker, den ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss, ehren, dessen Ausstrahlung und geistiges Wirken bis heute noch zu verspüren sind und auch für die heutigen und kommenden Generationen erhalten bleiben müssen.“
Das Relief befindet sich an der Wand im Parlamentstrakt, und wie Kreiling sagte, sollen in den kommenden Jahren noch weitere verdiente Politiker und Staatsmänner durch ähnliche künstlerische Wiedergaben ihres Portraits geehrt werden.
Hans Kreiling führte weiter aus: „Der Bürger nimmt leider immer weniger an den Entscheidungsprozessen in seiner Kommune teil. Das bundes- und landespolitische Geschehen verliert immer häufiger an Durchschaubarkeit für den einfachen Bürger. Woran das liegt, darüber sollte jeder, der in den politischen Gremien der Kommunen, der Länder und im Bund tätig ist, sehr intensiv nachdenken und baldigst Schlüsse daraus ziehen. Es muß die vordringliche Aufgabe bleiben, den Bürger wieder mit der Arbeit und den Entscheidungen des Parlaments vertrauter zu machen, die Werte einer lebendigen Demokratie wieder in den Vordergrund zu rücken und sich gegen jede Bedrohung unserer Staatsform von links oder von rechts unverzüglich und entschieden zu engagieren. Diese Demokratie darf kein ausschließliches Erzeugnis staatlicher oder bürokratischer Einrichtungen sein, sondern muß vielmehr durch die Bürger getragen werden. Dabei kommt der staatsbürgerlichen Unterweisung besonders der Jugend ganz besondere Bedeutung zu.“



Dr. Hildegard Hamm-Brücher und der Schöpfer des Theodor Heuss-Reliefs, der Langener Bildhauer Hans Riedel, bei der Enthüllung.

Der Bürgermeister dankte sich bei dem Schöpfer des Reliefs, Bildhauer Hans Riedel, und sagte: „Zunächst sollte durch eine Auszeichnung unter Künstlern des Rhein-Main-Gebietes ein Künstlerwettbewerb durchgeführt werden.“
In ihrem Festvortrag zitierte die Bundestags-Deputierte Dr. Hildegard Hamm-Brücher Stellen aus Büchern und Reden von Professor Theodor Heuss, durch Heuss, so die Rednerin, sei die Politik gekommen. Als junge Journalistin habe sie Heuss 1946 kennengelernt, und er habe sie zur Politik herangeführt. Sie erinnere sich, so Frau Hamm-Brücher, mit aller Deutlichkeit an die Rede von Theodor Heuss vor dem Parlament in Bonn, als er zum Bundespräsidenten gewählt worden war. Für ihn seien Demokratie und Freiheit nicht nur Worte gewesen, sondern lebenserhaltende Werte. Eingehend schilderte Frau Hamm-Brücher die Einstellung von Theodor Heuss zum Hiltenschen Ermächtigungsgesetz. Er habe aus Fraktionszwang dafür gestimmt, obwohl er gegen dieses Gesetz gewesen sei. Dies sei auch sicher der Grund gewesen, daß Heuss bei der Gestaltung des Grundgesetzes für die „Gewissensfreiheit der Abgeordneten“ plädierte. Heuss hat sich vehement gegen jeden Fraktionszwang ausgesprochen.
Frau Hamm-Brücher führte weiter aus, daß Theodor Heuss ein bewundernder Anhänger von Friedrich Naumann gewesen sei. Mit ihm habe er übereinstimmend, daß das preußische Dreiklassenwahlrecht abgeschafft werden müsse. Er sei lange von Zweifeln geplagt gewesen, ob er sich für die liberalen, national-orientierten und weniger radikalen Weg entscheiden. Sie habe immer seine ungewöhnliche Bildung, seinen Sinn für Humor und sein Talent zu Freundschaften bewundert.

Immer mehr Arbeitslose werden Sozialhilfeempfänger
Hessischer Städtetag verlangt Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes
Nach einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit haben bis zur Jahresmitte 1984 nur noch etwa zwei Drittel der registrierten Arbeitslosen Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz bezogen. Davon ist ein steigender Prozentsatz auf die leistungsmäßig gegenüber dem Arbeitslohn erhebliche niedrigere Arbeitslosenhilfe angewiesen; diese liegt teilweise unter dem Sozialhilfeniveau.
Diese Entwicklung führt zwangsläufig zu einer Umschichtung vom Haushalt der Bundesanstalt für Arbeit zu den Haushalten der Kommunen als örtliche Träger der Sozialhilfe. Der Deutsche Städtetag hat festgestellt, daß mittlerweile für 25 Prozent aller Sozialhilfeempfänger — in Zentren hoher Arbeitslosigkeit für bis zu 40 Prozent — Arbeitslosigkeit der Grund für die Inanspruchnahme von Hilfen zum Lebensunterhalt ist.
Ursachen dieser Entwicklung sind neben einer zunehmenden Dauerarbeitslosigkeit die Leistungsverlängerungen im Arbeitsförderungsgesetz durch die Haushaltsstruktur- und -begleitgesetze der letzten Jahre, insbesondere das sog. Arbeitsförderungs-Konsolidierungsge-

Unfallzeuge gesucht
Am Dienstag, dem 8. November 1984, gegen 17.30 Uhr, kam es auf der Berliner Allee in Höhe der Fina-Tankstelle zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Mofafahrer. Dieser Unfall soll von einem bisher unbekanntem Zeugen — er soll 20 bis 25 Jahre alt und 170 bis 180 cm groß sein, kurze Haare haben und eine Brille tragen — beobachtet worden sein.
Dieser Zeuge wird gebeten, sich mit der Langener Polizei — Telefon 0 61 03 / 2 30 45 — in Verbindung zu setzen.

Grundsteinlegung
Gestern wurde der Grundstein für die Flugsicherungs-Schule im Neurtort gelegt. Viele prominente Gäste nahmen an der Grundsteinlegung teil, die Professor Heinz Voss vornahm. Wir berichten noch ausführlicher darüber.

Kollision trotz Vorsicht
Zwei Leichtverletzte und einen Sachschaden in Höhe von circa 9.000 DM forderte ein Verkehrsunfall am Sonntagmorgen im Kreuzungsbereich Sehretstraße/Wilhelmstraße.
Eine von der Sehretstraße kommende Pkw-Lenkerin hielt nach eigenen Angaben an und beachtete das Stop-Schild. Beim Überqueren der Wilhelmstraße kam es dann zur Kollision mit einem von rechts kommenden Pkw.

Abgelenkt durch einen Freund
Leicht verletzt wurde eine Beifahrerin in einem Pkw bei einem Verkehrsunfall, der sich am Montagvormittag in der Darmstädter Straße ereignete. Zu dem Unfall war es gekommen, als ein Pkw-Lenker nach einem Freund sah. Deshalb entging ihm offensichtlich, daß das vorausfahrende Fahrzeug verkehrsbedingt anhalten mußte. Als er es merkte, war es zu spät, er fuhr auf.

Kollision auf der Gegenfahrbahn
Auf der B 486 geriet eine Pkw-Lenkerin aus ungeklärter Ursache am Mittwochmorgen mit ihrem Wagen zunächst auf den rechten Randstreifen. Vermutlich lenkte sie dann zu heftig dagegen, schleuderte und das Fahrzeug blieb auf der Gegenfahrbahn stehen.
Ein entgegenkommender Fahrzeugführer konnte trotz einer Vollbremsung eine Kollision nicht mehr verhindern. Personen wurden nicht verletzt, der entstandene Sachschaden wird auf ca. 8.000,— DM geschätzt.

Vollsperrung der Bahnübergänge Schmainweg und Leerweg
Infolge dringender Gleisumbauarbeiten durch die Deutsche Bundesbahn im Streckenabschnitt Sprenning/Langen müssen die Straßenbeläge der Bahnübergänge Schmainweg und Leerweg ausgebaut werden.
Art und Umfang der Maßnahme erfordern eine Sperrung für den gesamten Straßenverkehr. Folgende Sperrzeiten sind für beide Bahnübergänge notwendig: Freitag, 16. November 1984 8.00 Uhr bis Dienstag, 20. November 1984, 16.00 Uhr und Montag, 10. Dezember 1984 7.00 Uhr — 17.00 Uhr.

Kommentar
Mit Mehrheit wurde am Mittwochabend im Haupt- und Finanzausschuss einem CDU-Antrag zugestimmt, daß im Nachtragshaushalt der Stadt Langen für 1984 ein Betrag von 6.000 DM ausgewiesen wird. Dieser Betrag soll an den Waldorf-Kindergarten in Neu-Isenburg überwie-sen werden. Den Steuerzahler wird es sicher verwundern haben, daß ein Kinder-garten in Neu-Isenburg mit seinem Geld unterstützt werden soll. Offensichtlich hat das Elite-Denken jetzt auch die Langener Stadtverordneten erfasst. Es gibt in Langen Eltern, denen die Kindergärten am Ort, seien es städtische oder konfession-elle offenbar nicht kompetent genug erscheinen, um ihre Kinder zu betreuen. Um eine besondere Erziehung zu genießen, werden zehn Langener Kinder täglich nach Neu-Isenburg in den dortigen Waldorf-Kindergarten gebracht. Es ist doch anzunehmen, daß es sich bei diesen Eltern nicht um sozial schwache Familien handelt, denn die tägliche Fahrt ist ja auch nicht kostenlos. Den Bürger muß es doch in Staunen versetzen, daß die Stadt für eine privilegierte Minderheit aus dem Steuersäckel einen Zuschuss zahlt, zumal in Langen Kindergartenplätze frei sind.
Irmgard Burkard

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben a - as - ar - da - di - ge - gel - hand - he - kar - le - lun - man - nen - nur - nut - pa - ra - rät - ri - ri - ro - se - ten - u - zen sind 9 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden:

- 1. Taufzeugen einer Gebirgsnische, 2. lediglich das Zeichen für Selen, 3. Spielkarte eines Schweizer Kantons, 4. Instrument zur Bestimmung von Flächenmaßen eines Maschinenteils, 5. Kolloid einer Jag. Meile, 6. Atmungsorgan eines Grauforgans, 7. mittelalterl. Krieger einer engl. Biersorte, 8. Würfbilder der Geliebten Leanders, 9. buddh. Richtung eines Werkzeugschnitts.

Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, nennen einen nicht krähenden Herrn des Hühnerhofs.

Besuchskartenrätsel

Welchen Beruf hat diese Dame? INGERANFAHR ESSEN

Grid of letters for the word search puzzle. Includes a key for the grid letters and a list of possible words.

Haute Nüsse

Zahlenrätsel

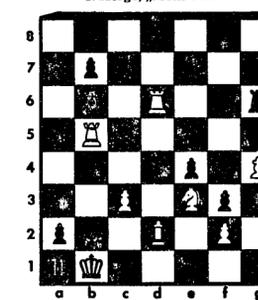
Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

- 1. 1 8 16 5 5 3 3 3
Dichtung Homers
2. 2 1 4 12 13 1 15
Kriegsschiff
3. 3 10 9 11 12 13 3
Schlagwort der Frz. Revolution
4. 4 9 17 7 13 7 9
Roherdöl

- 5. 5 16 2 17 13 1 2
Krankheitskennzeichen
6. 6 9 17 15 12 18 12
Nachfolger Bismarcks
7. 7 1 10 9 15 13 7
englischer Maler
8. 8 14 4 9 19 3 6
Fluß zur Weichsel
9. 9 4 13 3 4 1 15
Stadtlätster in Troja
10. 10 5 17 9 4 8 9 14
Berliner Stadtteil
11. 11 10 21 3 11 12 4
Wandteppich
12. 12 5 20 3 12 13
erdgeschichtlicher Zeitabschnitt
13. 11 1 14 15 8 3 5
frz. Wallfahrtsort
14. 2 3 2 3 4 13 12
Widerruf

Matt in drei Zügen. Kontrollstellung: Weiß: Kh1, Th5, d6, Ld2, h7, Se3, Bc3, f2, g4, h2 (10) - Schwarz: Kb1, Tg6, La1, Sb2, Ba2, bb, b7, e4, f3 (9).

Schachaufgabe Nr. 46



Matt in drei Zügen. Kontrollstellung: Weiß: Kh1, Th5, d6, Ld2, h7, Se3, Bc3, f2, g4, h2 (10) - Schwarz: Kb1, Tg6, La1, Sb2, Ba2, bb, b7, e4, f3 (9).

Konsonanten-Verhau

An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch, in dem es um den Eifer geht.

Wortfragmente

nger - ehler - asfr - chara - sindt - hältis - reuer - ktrf - eunde - manbe - ielä

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Im Handumdrehen: Ost - Elli - Hut - Indu - aus = Titus.
Mixerätsel: Jonahke - Arabella - Marquise - Erlangen - Santiago = James (Cook).

Advertisement for 'Unser Wissen Ihre Sicherheit' featuring a car and text about a qualified mechanic.

Advertisement for 'Auto mit Mängeln' discussing car issues and a 'Voller Erfolg' story.

Advertisement for 'Unser Wissen Ihre Sicherheit' featuring a car and text about a qualified mechanic.

Advertisement for 'Autohaus Schäfer' featuring a Mitsubishi logo and contact information.

Advertisement for 'AUTOHAUS SOLLATH' featuring Ford and Renault logos.

Advertisement for 'AUTO-MILZETTI OHG' featuring Fiat and Lancia logos.

Advertisement for 'Lohnwagen' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'AUTOHAUS K. OESTREICH' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'TOYOTA' featuring the Toyota logo and contact information.

Advertisement for 'Rehwald' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'AUTOHAUS HERFURTH' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'HONDA' featuring the Honda logo and contact information.

Advertisement for 'AUTOHAUS GÜNTHER OTTO' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'ALRODA' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'AUTOHAUS E.GRUBER' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Voller Erfolg' featuring a car and text about a successful purchase.

Advertisement for 'Ein Herz fürs Helfen' featuring a logo and text about helping others.

Advertisement for 'Spende Blut!' featuring a logo and text about donating blood.

Advertisement for 'Die Kripo rät' featuring a logo and text about police advice.

Advertisement for 'Blitzreise durch Deutschland' featuring a logo and text about a road trip.

Advertisement for 'Autohaus Enk KG' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Karosserie + Lack prennig' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Karosserie-Unfallinstandsetzung' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'heger ist für's Auto da' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus-Dieter HOFT' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus-Dieter HOFT' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus-Dieter HOFT' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'SCHROTH AUTOHAUS' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Peugeot-Talbot-Händler' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Auto-Schäfer GmbH' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Spende Blut!' featuring a logo and text about donating blood.

Advertisement for 'TOYOTA' featuring the Toyota logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus Wittner' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Autohaus Enk KG' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Karosserie + Lack prennig' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'heger ist für's Auto da' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus-Dieter HOFT' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus-Dieter HOFT' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus-Dieter HOFT' featuring a logo and contact information.

Heiteres Allerlei

Wenn der Heurige schmeckt



Eine Ringelnatz-Anekdote / Von Andreas Leppla

Joachim Ringelnatz besuchte Wien. Er war ohne Begleitung. Gleich am ersten Nachmittag fuhr er nach Grinzing. Der Heurige schmeckte ihm, und er war nicht schüchtern, diese Wiener Fremdenattraktion zu genießen.

'Die Zeitung scheint heute wieder voller gewichtiger Nachrichten zu sein.'

Aus dem Redaktionspapierkorb

Jugendzeit

Wegen schwerer Trunkenheit am Steuer wurde in Oklahoma/USA einer 60jährigen Autofahrerin der Führerschein abgenommen.

Unbehütet

Nicht länger behütet wollen Hollywoods weibliche Stars werden. Fünfzehn prominente US-Filmdamen haben sich darum zu einem 'Schutzverband' zusammengeschlossen.

Falsche Pracht

In schmucker Lockenpracht präsentieren können Frankreichs Eltern nun ihre Babys. Ein Pariser Coiffeur brachte eine Perücke für Säuglinge auf den Markt.

Salm am liebsten schweigend

Auch nur Internist

Der berühmte Berliner Arzt Markus Hertz sah sich veranlaßt, eine Patientin in die Chirurgische Abteilung einer Klinik zu überweisen.

Klare Definition

Eine zauberbernde junge Dame bat auf einer Gesellschaft einen anwesenden Psychiater, ihr doch den Unterschied zwischen einem Neurotiker und einem Psychopaten zu erklären.

Herzenswunsch

Professor Dr. Endenbach war ein großer Psychologe, aber auch ein großer Schmeichler.



Es sagte... ..der eine Goldfisch zum anderen: 'Heute müssen wir wieder in die Badewanne - die brauchen unser Glas für die Boule.'

...die grüne Witwe zum Brieffräser: 'Und Sie verbringen sich also dafür, daß es unter das Postgeheimnis fällt ...?'

...der Auto-Monteur, nachdem er den Motor ausgebaut hatte, zum Kunden: 'Nun habe ich den Fehler gefunden - der Tank ist leer!'

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Advertisement for 'Unser Wissen Ihre Sicherheit' featuring a car and text about a qualified mechanic.

Advertisement for 'SCHROTH AUTOHAUS' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Peugeot-Talbot-Händler' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Auto-Schäfer GmbH' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Spende Blut!' featuring a logo and text about donating blood.

Advertisement for 'TOYOTA' featuring the Toyota logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus Wittner' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Autohaus Enk KG' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Karosserie + Lack prennig' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'heger ist für's Auto da' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus-Dieter HOFT' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus-Dieter HOFT' featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Klaus-Dieter HOFT' featuring a logo and contact information.

toom MARKT REIFEN-CENTER

145 SR 13 TL MX **79.-**
155 SR 13 TL MX **89.-**
165 SR 13 TL MX **94.-**
175 SR 14 TL MXP **109.-**
145 SR 13 SL **77.-**
165 SR 13 SL **85.-**
165 SR 13 SL **95.-**
175 SR 14 SL ML **119.-**
175 SR 14 SL SL **105.-**
185 SR 10 SR 13 SL **109.-**

Michelin Stahlgürtelreifen schlauchlos
Fulda Stahlgürtelreifen »Kristall & M+S« schlauchlos

Zimmermann Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Langen am Löhninger Platz, Gärtner 8
Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Firmen- und Vereinspublikum, Familienfeiern usw. lachgerecht auf **VIDEOBAND** von G. Loew, Tel. 0 61 03 / 2 62 66

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen

Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die **LANGENER ZEITUNG** mit den **EGELSBACHER NACHRICHTEN** zum monatl. Bezugspreis von DM 4,60 + DM —,90 Trägerlohn.

Vor- und Zuname _____ Ort _____
Straße _____ Hausnummer _____

Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. _____ bei der _____ (Bank oder Postcheckkonto) abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des Abonnements.

Datum _____ Unterschrift _____

Immer bestens informiert
LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN

Brich dem Hungrigen Dein Brot

Unter diesem Bibelwort steht ein gemeinsamer Aufruf der beiden kirchlichen Hilfswerke »Brot für die Welt« und »MISEREOR«, um Not in der Dritten Welt zu lindern. Vorgedruckte Überweisungs-Zahlscheine finden Sie bei Sparkassen/Landesbanken, Volksbanken, Raiffeisenbanken, Spar- und Darlehnskassen sowie den Filialen von Baden-Württembergische Bank, Bank für Gemeinwirtschaft, Bayerische Vereinsbank, Commerzbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Hypo-Bank und Oldenburgische Landesbank.

Wenn Sie Informationsmaterial wünschen, schreiben Sie entweder an:

BROT FÜR DIE WELT, Postfach 476, 7000 Stuttgart 1 oder **MISEREOR**, Postfach 1450, 5100 Aachen.

BROT FÜR DIE WELT, Spendenkonto 500 500 500 bei folgenden Instituten: Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 501 01), Evangelische Darlehensgenossenschaft Kiel (BLZ 210 602 37), Baden-Württembergische Bank Stuttgart (BLZ 600 200 30), Bank für Gemeinwirtschaft Stuttgart (BLZ 600 101 11), Bayerische Vereinsbank AG Stuttgart (BLZ 600 202 90), Commerzbank AG Stuttgart (BLZ 600 400 71).

Deutsche Bank AG Stuttgart (BLZ 600 700 70)
Dresdner Bank AG Stuttgart (BLZ 600 800 00)
Hypo-Bank Stuttgart (BLZ 601 200 50)
Oldenburgische Landesbank Oldenburg (BLZ 280 200 50)
MISEREOR, Spendenkonto 1222 bei folgenden Instituten: Stadtparkasse Aachen (BLZ 390 500 00), PAX-Bank Aachen (BLZ 391 601 91), Baden-Württembergische Bank für Gemeinwirtschaft Stuttgart (BLZ 600 200 30), Bank für Gemeinwirtschaft Aachen (BLZ 390 101 11), Bayerische Vereinsbank München (BLZ 700 202 70).

Commerzbank Aachen (BLZ 390 400 13)
Deutsche Bank Aachen (BLZ 390 700 20)
Dresdner Bank Aachen (BLZ 390 800 05)
Hypo-Bank Stuttgart (BLZ 601 200 50)
Oldenburgische Landesbank Oldenburg (BLZ 280 200 50)

Brot für die Welt MISEREOR

Elisabeth Mrosek

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

In so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenspenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit Ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfindlichen Dank aus; besonders Herrn Pfarrer Kratz für die tröstenden Worte und Herrn Dr. Robert Wilkens für die fürsorgliche Betreuung.

Dorothea Rohmann, geb. Mrosek und Familie

Langen, im November 1984

Mehr Zeit für meinen Nächsten

Danken und Teilen

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HÄNER WOCHENBLATT

Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen.

TERRASSEN CAFE
Im Singes 20 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 23 21

Ein Herz fürs Helfen

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Denke daran: Was ein Kind braucht, das kann nicht warten. Viele Dinge, die wir brauchen, können warten. Ein Kind kann es nicht. Denn es wächst noch, gerade jetzt, und seine Kraft wird erst geformt und seine Sinne ausgebildet. Ihm können wir nicht antworten: „Morgen!“ Sein Name heißt: „Heute!“

Frei übertragen nach Gabriela Mairal, Chile

KINDERNOTHILFE, 4100 Dusseldorf 28
Düsseldorfer Landstraße 180
Spendenkonto: 201 004 458 Stadtparkasse Dusseldorf
1920-432 Postcheckamt Essen

Plotät Sehring

Inh. Otto Arndt

Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen
Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 · 7 27 94

Annahmeschluß für Traueranzeigen in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Heinrich Davids

Die überwältigend vielen anerkennenden Worte der Ehrung und Freundschaft für meinen Mann

haben uns gut getan.
Wir danken Ihnen allen von Herzen.

Für die Familie
Gertraude Davids

Langen, im November 1984

Plötzlich und unerwartet verstarb am 13. November 1984 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Opa

Kurt Alber

Im Alter von 70 Jahren.

in stiller Trauer
Erika Alber, geb. Freud
Günter Alber und Frau Marianne
Gerhard Alber und Frau Nora
Henry Eichhorn und Frau Jutta, geb. Alber
Silvia, Patricia, Alexandra und Vanessa
und alle Angehörigen

Darmstädter Straße 34
6070 Langen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 20. November 1984, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Kinoprogramme Langen ab 16. 11. 84

HOLLYWOOD
18.00, 20.30, Sa/SonMi 15.30, SoMi 11.00
BREITENBURG — KLEINE MÖRDERER
Fr/Sa 23.00 BREITENBURG

FANTASIA
16.15, 20.45, 18.45
Sa/SonMi 15.45, SoMi 11.00
SCHNEEWITZCHEN UND DIE 7 ZWERGE
Fr/Sa 23.15, Sa/SonMi 17.15

NEUES LUT
19.30 Es war einmal in Amerika
Fr/Sa 23.30 FENSCHECKER IN LIEBE
Di 20.30 KKL GÄRNER

PAT-BONEN-BAR
Vor der Höhe 4 · Langen
Intern. Strip-Programm
Sonntag Ruhetag

Gebrauchte Möbel spottbillig
Montag - Freitag 17-18.30 Uhr, Samstag 10-11 Uhr
Hofstraße, Hochberg, 6070 Langen

Frankfurt 17.-25. Nov.

Messegebäude tagl. 10 - 18 Uhr

Verbraucher-Ausstellung für Leben, Wohnen, Freizeit.
Mit großem Baumarkt!

LWF '84

Frei fahren
Freie Rückfahrt.
Und 3 Mar. Eintritt erspart.

INTERNATIONALE
Touristica Frankfurt '84

mit Reize mobil
Caravan
Wassersport
Camping

Reutte und Umgebung, Tirol

SCHNEIEN ohne WARTENZEITEN:
1 Kabinenbahn + neu:
1 Doppelsessellift in das herrliche Schigebiet des Hahnenkamms, 10 Schilfte, Liftkartensystem für 36 Anlagen, Schischule;
50 km Loipen, 25 km gerahmte Wanderwege, Tennishalle, Eislauf- und Eisschleppplätze u.ä.m.

Ein Frühstücksbuffet aus unserem Pauschalangebot: 7 Tage Halbpension + 7 Tage Hallenbad + 5 Tage-Schneepist + 1 Tiroler Unterhaltungsabend + Schibus: 6S 2.217,- (DM 316,-)

INFORMATION: Fremdenverkehrsverband A-5600 Reutte 30, Postfach
Telefon: 00 43 / 5672 / 23 36

STELLENMARKT

Handelsvertreter für PLZ 6 gesucht.

Wir stellen kunstgewerblich, Geschenkartikel her. Besuchen Sie bereits den Fachhandel, Geschenkartikel, Uhrmacher, Verlagsbedarf u.ä. Zuschriften unter Cliff.-Nr. 1306 a. d. LZ

Freundliche Bedienung für Speisegaststätte gesucht.

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Telefon 2 37 12

WANTED GESUCHT

WIR
HEXAGAMES, der junge, dynamische Spielverleger in Dreieich-Sprendlingen.

SUCHEN
für die Abt. „Spiele und Werbung“ 1 Kontaktperson mit Durchblick und leichter Ahnung von Produktion, für die Abt. „Vertrieb“ 1 Verkaufsprofi mit Konzeptstalent für die Einführung einer neuen Produktlinie aus dem Freizeitbereich und für das „Frontdesk-office“ 1 trainierte Schreibmaschinen-Dompteuze, die auch TTX und Telefonanlage in den Griff bekommt.

SIE
alle sollten Spaß an Spielen haben. Wir bieten freundliche Arbeitsplätze mit Deutschlands bestem Betriebsklima.

For further informations dial
0 61 03 - 6 40 85

SCHADE MARKT

sucht für Langen eine/n junge/n

Bäcker / in

in Vollbeschäftigung (40 Stunden).
Sofortiger Eintritt möglich.

Nähere Informationen erteilen wir gerne vorab telefonisch.

Schade u. Füllgrabe
Personalabteilung
Eschborner Landstraße 100
6000 Frankfurt/Main
Telefon 069 / 78 01 - 212 / 216

Wir laugen ab

Fenster, Türen, Möbel usw. Farbenfrei

ASH (Arbeitserbshilfe)
KREBSMÜHLE

Auftragsannahme
06103-42742

Weihnachtskarten

mit vielen Motiven in großer Auswahl.

Buchdrucker Kühn KG
Darmstädter Straße 26
Telefon 06103/21011

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.

Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungernden Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).

CCF Kinderhilfswerk
Deutscher Patenschafts e.V., Postfach 110, 7410 Nürtingen, Postcheckkonto 110-700 PFA Stuttgart
Weltweit betreut CCF schon über 260.000 Kinder.

Multiple Sklerose

100.000 brauchen Ihre Hilfe

Über 100.000 junge Erwachsene haben diese Diagnose schon hören müssen: „Multiple Sklerose“. Die Multiple Sklerose ist eine heimtückische Erkrankung des Zentralnervensystems, die von leichten bis zu schweren Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen, sogar zu völliger Hilflosigkeit führen kann. Sie drängt den MS-Kranken in die Isolation.

Jeder kann an MS erkranken, besonders im Alter von 19 bis 45 Jahren. Bis heute ist noch keine Heilung möglich.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft. Sie braucht Geld, um durch medizinische Forschung, Beratung und soziale Betreuung das Leben mit der Krankheit zu erleichtern.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V.
Rosental 5/4, 8000 München 2.
Zentrales Spendenkonto: 31 31 31 Stadtparkasse München (BLZ 700 500 00).

Wer jetzt nicht kauft, ist selber schuld:

Ab sofort für alle neuen Fiat PKW:

1,9%

effektiver Jahreszins.

AUTO-MILZETTI Mainzer Straße 46 · Telefon 0 60 74 / 5 00 64 · 6072 DREIEICH-OFFENTHAL

Rechnen Sie mal selbst: Die Fiat Kredit-Bank finanziert Ihren neuen Fiat PKW mit 1,9% effektivem Jahreszins! Deshalb: Seien Sie klug, lassen Sie Ihr Geld auf der Bank und finanzieren Sie Ihren neuen Fiat! Wir beraten Sie gerne.

Ein Angebot der
FIAT KREDIT BANK

Alte TÜREN? Alte KÜCHE?

PORTAS renoviert Ihre Türen in einem Tag preiswert wieder dauerhaft schön. Die Idee: aus alt wird neu! Wahlweise in 52 Ausführungen, passend zur Einrichtung in originalgetreuen Holz- und Metallausführungen. Hunderte Tausende zufriedener Kunden. Auch Echtholz-Ausführungen und Haustüren-Renovierung.

PORTAS renoviert Ihre Küche in einem Tag preiswert wieder wie neu. Bei der PORTAS-Renovierung werden die verwhornten Frontteile ausgewechselt. Kein Bekleben. Originalgetreue Holz- und Metallausführungen zur Wahl. 24 Ausführungen. An- und Umbauten feuch Elektrorgeräte sind möglich. Die PORTAS-Renovierung erspart Ihnen bares Geld! Auf Wunsch auch Echtholz-Ausführungen.

PORTAS Der Renovierungs-Spezialist
Die Nr. 1 in Europa. 450 PORTAS-Fachbetriebe.

Allenverarbeiter im Großraum Frankfurt/M. und Offenbach/M.
Ständige Ausstellungen:
Dietzenbach-Steinberg Frankfurt/M.-Ost
Hansauer Landstraße 222
☎ 0 60 74 / 40 41 27 ☎ 0 69 / 41 02 22
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr, So-Fr 9-14 Uhr

ANRUUF GEBÜHRT
0 60 74 / 40 41 27
0 69 / 41 02 22
vom Fr - 25. Nov. 84

HERREN HÜTE — MÜTZEN PELZMÜLLER
Westendstraße 8, Egelbach, Tel. 4808

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HÄNER WOCHENBLATT
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HÄNER WOCHENBLATT
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Eine tolle Geschenkidee! Überraschen Sie Verwandte und Freunde mit einem persönlichen Ereignis auf Video.
G. Loew, Telefon 0 61 03 / 2 62 66

Die fantastischen Abenteuer Sindbad des Seefahrers: ein Märchen auf Porzellan, gemalt von Björn Wiinblad.

Bisher erschienen:
Motiv 1
Motiv 2
DM 76,50

unveränderlicher
empfohlener Preis

Rosen & Mal
studio-linie

Weitere Ideen in Porzellan, Glas und Keramik. Bestock und limitierte Kunstobjekte finden Sie in der Rosenthal Studio-Abteilung

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS
Süd 1009
6072 Dreieichenhain
Fährnisstraße 1
Märchenstraße 1
Tel. 06103 3189

Langener Zeitung

D 4449 B



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACK · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Sport und Unterhaltung
mit Beilage

Heute in der LZ:
Magistrat soll prüfen
Anträge in der Beratung
Der Bischof kam
Firmung und Gespräch
Ehrungen beim „Liederkreis“
Veranstaltungen
Sport vom Wochenende
Einzelpreis — 55 DM

Todesfahrer flüchtete zu Fuß Kein Führerschein, aber unter Alkohol

Alkoholeinfluss und überhöhte Geschwindigkeit bei einem riskanten Überholmanöver führten am Samstag gegen 23 Uhr auf der Mörfelder Landstraße zu einem schweren Unfall, bei dem es einen Toten gab. Mit einem schnellen Wagen fuhr ein 21-jähriger Mann auf der Mörfelder Landstraße und setzte in Höhe der Pittlerstraße ein riskantes Überholmanöver an. Dabei raste er an mehreren Fahrzeugen vorbei und geriet dann mit den linken Rädern auf eine Verkehrsinsel. Er verlor die Herrschaft über seinen Wagen und prallte auf der rechten Fahrbahnseite gegen eine Laterne. Von dort aus wurde der Wagen auf die Gegenfahrbahn geschleudert und stieß frontal mit einem entgegenkommenden Auto zusammen. Ein drit-



Nach der Feier zum Volkstrauertag in der Friedhofshalle wurden am Ehrenmal Kränze zum Gedenken der Opfer beider Weltkriege und des Naziterrors niedergelegt.

Drei Jahre lang wird jetzt gebaut Grundstein für Flugsicherung wurde gelegt

Vergangenen Donnerstag legte Professor Heinz Voß von der Bundesanstalt für Flugsicherung den Grundstein für das Ausbildungszentrum, das die Flugsicherungsschule, die Wetterdienstschule und den Fachbereich Flugsicherung, Wetterdienst/Geophysikalischer Beratungsdienst der Fachhochschule des Bundes aufnehmen soll. Hundert Millionen Mark soll das neueste Bauprojekt des Bundes in Langen kosten, das seinen Sitz im Neurt in der Heinrich-Hertz-Straße haben wird. Dort befindet sich bereits das Institut für Wasser-, Boden- und Luft-hygiene, das Paul-Ehrlich-Institut ist dort ebenfalls geplant. 144 000 Quadratmeter umbauter Raum sollen geschaffen werden. Die reine Geschloßfläche wird 34 000 Quadratmeter und die Hauptnutzungsfläche 20 500 Quadratmeter betragen. Für dieses Bauvorhaben sind weniger als drei Jahre angesetzt. Mitte 1987 soll die Einrichtung ihrer Bestimmung übergeben werden.

Jedes vierte Fahrzeug hatte Mängel

Falsch eingestellte Scheinwerfer, einseitiges Fahrlicht, falsche Schaltung von Zusatzscheinwerfern, defekte Schlußleuchten und kaum zu erkennende Kennzeichnungsbeleuchtung, das waren die häufigsten Mängel, die bei den im Rahmen der 28. Internationalen Kraftfahrzeug-Beleuchtungsaktion auch im Regierungsbezirk Darmstadt von der Polizei durchgeführten Kontrollen festgestellt wurden.

Gegen 65 Fahrzeughalter mußten Bußgeldverfahren eingeleitet werden; 315 Kraftfahrer erhielten gebührende Verwarnungen. Die übrigen konnten mit einer Mängelanzeige, das heißt mit der Aufforderung, die festgestellten Mängel umgehend beseitigen zu lassen, weiterfahren.

„Kriegszeug ist kein Spielzeug“

Viele Großeltern, Eltern, Tanten und Onkel stehen in der Vorweihnachtszeit vor den Fragen: „Mit welchem Spielzeug machen wir Kindern eine Freude? Welches Spielzeug soll man in welchem Kindesalter schenken?“ Antworten auf diese und ähnliche Fragen sollen im Rahmen zweier Veranstaltungen gegeben werden, die der Kreis Offenbach in Zusammenarbeit mit der Jugendförderung der Stadt Neu-Isenburg am 1. und 8. Dezember in Neu-Isenburg ausrichtet. Dies berichtete der Erste Kreisbeigeordnete und Jugenddezernent des Kreises Offenbach, Alfons Faust.

Im Vergleich zur letzten Beleuchtungsaktion fällt auf, daß sich die Zahl der beanstandeten Fahrzeuge kaum verändert hat. Gewissermaßen als „Nebenprodukt“ der Kontrollen machte die Polizei allerdings auch eine positive Feststellung: Von den Fahrern der 5014 kontrollierten Personenkraftwagen hatten nur 53 den Sicherheitsgurt nicht angelegt.

Kreisfinanzen verbessert Auf zehn Millionen neue Schulden verzichten

„Die Finanzen des Kreises Offenbach haben sich in bemerkenswerter Weise verbessert.“ Dies berichtete Landrat Karl M. Rebel dem Kreistag, als er den Nachtragshaushalt für das Jahr 1984 in der parlamentarischen Beratung einbrachte. Durch die Korrekturen des Nachtragshaushaltes verringert sich das Haushaltsvolumen des Kreises Offenbach für 1984 um 4,2 Prozent von ursprünglich veranschlagten 242,1 Millionen DM auf nunmehr 237 Millionen DM.

„Die höchsten Mehrausgaben finden sich in diesem Jahr im sozialen Bereich“, teilte Landrat Rebel mit. Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre und politische Entscheidungen hatten dazu geführt, daß der Kreis bei den Mitteln für die „Hilfe zum Lebensunterhalt“ Mehrausgaben von 2,8 Millionen DM aufzuweisen habe. Gegenüber dem ursprünglichen Etatansatz haben sich die Ausgaben des Kreises für Sozialhilfe um 19,4 Prozent auf 17,3 Millionen DM erhöht. Auch ist bei der Umlagezahlung des Kreises an den Landeswohlfahrtsverband mit 4,4 Millionen DM eine außergewöhnliche Steigerung zu verzeichnen gewesen.

Wie Landrat Rebel abschließend betonte, sei es auch weiterhin Ziel der Finanzpolitik des Kreises Offenbach, die Grundsätze der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit oben zu stellen, „ohne daß dabei Abstriche an den Leistungen des Kreises für unsere Bürger, Vereine, Gruppen und Verbände gemacht werden müssen“.

Vereinsleben
LKG Heute eband „Lämmchen“

Turnverein 1862 e.V.
Blasorchester — Alle ehem. TV-Spielleute treffen sich am Samstag, dem 24. Nov., ab 20.00 Uhr in der Vereinsgaststätte.

Jahrgang 1902/03 trifft sich am 22. 11. um 15.30 Uhr in der „TV-Halle“.

Schulkollegen 1931/32 Wir treffen uns am 20. 11. 1984 um 20.00 Uhr im Alt-Langen.

Jahrgang 1933/34 Wir erinnern an unser Treffen mit Film der Jahrgangsfestfeier am Dienstag, dem 20. 11., ab 19.00 Uhr „Westendhalle“.

Kfz-Markt
Pucky-Kinderroller, grün, zu verkaufen, VB.
Telefon 06103/26266

Alu-Schiebeleitern
Fabrikat Schneider, nach DIN, 3,3 Garantie, 10 m x 5 m m ausgeh., all. Pr. 418,-, jetzt 248,- DM, Lieferung frei Haus, Fa. Minten, Auftragsamt: 06142/44959

Smaragd, 1,84 Karat, geschliffen, Wert lt. vorh. Expertise DM 3312,-, für DM 690,- zu verkaufen.

Rubln, 2,86 Karat, Gulachtenwert DM 1001,-, für DM 200,- zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 1311 an die LZ.

AUTO-FELLE
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldocken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Russsetheimer Straße 36.

Fell-Leder Mörfelden
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldocken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Russsetheimer Straße 36.

Geschäftliches
DACHRINNENREINIGUNG ERICH ENGELTER
— feste Preise je Meter Dachrinne (Füllrinne werden kostenlos mitgeliefert)
— keine Zuschläge für An- und Abfahrt
— kein teurer Gerüstbau
— ich arbeite von innen auf Dach.
6074 Egelsbach — Tel. (06103) 427 42
AUCH SAMSTAG UND SONNTAG

FAHRRÄDER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8—10

Tafeläpfel
aus eigen, biolog. Anbau

Obsthol am Mühlbach
Verkauf: Mo-Fr. v. 9.30-12 Uhr, Sa. 14-18 Uhr, So. 9-14 Uhr
Schneppenhausen
Albrecht-Dörner-Straße 35
Telefon 06150/5128 oder 51644

möbel weISS küchen
Einbau-Küchen
weit unter den unverbl. Preismehlingen der Hersteller
Poggendorff, Lackst., Altimilch, Rational, Kleinsche, Nobilia, Znyko, etc.
über 1.000 qm
Jeden Sonntag von 14-17 Uhr freie Informationsnach!

WIR HABEN UNS VERLOBT
Beate Alff »« Stefan Löbzig
Erfurter Straße 3 · 6070 Langen
Langen, den 10. November 1984

Unsere Erstaussage ist erschienen am 12. November 1984.
KATHARINA
Umfang: 5l Zentimeter, 3350 Gramm
Copyright by Ursula und Olfried Loew

DIE GESCHENKIDEE!
Überraschen Sie Verwandte und Freunde mit einem persönlichen Ereignis auf Video-Kassette.
TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

Wir bedanken uns für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke antäuflich unserer
GOLDENEN HOCHZEIT
Gertrud und Eduard Dietzel
Egelsbacher Straße 32
Langen, im November 1984

Ein herzliches „Danke-Schön“ allen Bekannten und den Nachbarn, die mich zum
80. GEBURTSTAG
mit Glückwünschen, Geschenken und Blumen erfreuten. Auch gilt mein Dank der Bezirkssparkasse Langen für die netten Zellen und das Geschenk sowie der Pfarrei Hl. Thomas von Aquin.
Gretl Ziegler

Triftstraße 18
6070 Langen/H., im November 1984
Weihnachtskarten
mit vielen Motiven in großer Auswahl.
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
Darmstädter Straße 26. Telefon 06103/21011

Zimmermann

Unsere DAMEN-MANTELMODE ist Spitze. Qualität zu Bombenpreisen.

Damen-Mäntel Boucle 100% Schurwolle, der Modhit des Jahres	169,-
Damen-Mäntel Popeline mit Steppfutter, strapazierfähig, wasserstoßend	169,-
Shetland-Mäntel mit Alcantara verarbeitet, Wolliesteigqualität	198,-
Damen-Mäntel ein Studiomodell für Anspruchsvolle, figurfreundlicher Schnitt	249,-
Damen-Mäntel besonders aufwendig gearbeitet, für hohe Ansprüche in Qualität und Mode, vorwiegend in schwarz	298,-
Spitzen-Star-Modell aus echtem Lama-Haar, herrlich leicht, angenehm weich und warm	349,-
Damen-Jacke Wolliesteigqualität, bestens kombinierbar zu Rücken, Kleidern, Hosens	129,-
Damen-Jacke sportlich, mehrfach gesteppt, versch. Qualität, Lama, Fausch, Shetland, Loden und Wolle	179,-
Fausch-Mäntel gepolstert, mit dezenterem Diagonalstreifen und leicht taillierter Silhouette in Kurzformen	298,-

Damen-Moden in großer Auswahl auch in Über- und Zwischengrößen

Höhepunkte zum Weihnachtsfest

Für den Mann von Welt
H.-Anzug mit Weste
In feiner IWS Qualität 379,-
279,-

Sensation! Die Stretch-Cordhose
für Männer zu einem Preis von nur **89,-**

Unser ganz spezielles Sonderangebot!

Herren-Anzüge in Blazerform, eleganten Streifen und Karo	179,-
Herren-Sportsakkos und Blazer sportlich und elegant	89,-
Herren-Mäntel und Caban sportlich aktuell	129,-
Herren-Winterjacken mit Teddyfutter und Patzkragen	159,-

Langen, Gartenstr. 6, Tel. 06103/27921

6070 Langen
Am Stresemannring (Nähe Lutherplatz)
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

„Stachelbären“ werden munter

„Wenn die Tage kürzer werden, man nachmittags die Kerzen anzündet, gemütlich beim Tee...“



Das ist das Ensemble der „Stachelbären“, wie es sich in der neuen Saison präsentiert.

FDP hat Hauptversammlung

Der Ortsverband Dreieich der FDP lädt seine Mitglieder und Freunde zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Montag, dem 3. Dezember...

In Büroräume eingebrochen

In Büroräume in der Eisenbahnstraße in Sprendlingen brachen unbekante Täter am vergangenen Wochenende ein. Mehrere Türen wurden aufgebrochen, Schränke und Schreibtische durchwühlt...

GÖTZENHAIN OFFENTHAL

Ortsbeirat tagt

Der Ortsbeirat Götzehain kommt am Dienstag, dem 27. November, um 20 Uhr im Bürgertreff Götzehain (Raum 2) zu einer öffentlichen Sitzung zusammen...

Schwerhörige in Frankfurt/M. 1 Römerberg 15 Tel. 0611/288195

Keine Verzögerungen beim Frauenhaus

Das Frauenhaus im Kreis Offenbach muß unverzüglich eröffnet werden. Diese Meinung vertritt der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen im Unterbezirk Offenbach Kreis...



Das ist das Ensemble der „Stachelbären“, wie es sich in der neuen Saison präsentiert.

Ski-Flohmarkt

Zum zweiten Mal findet in Götzenhain ein Ski-Flohmarkt statt. Am Samstag, dem 24. November, von 10 bis 13 Uhr werden in der HSV-Sporthalle...

Burgkirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 23. 11. bis 30. 11. 1984

„Hilfs-Sheriff“ ist nötig

Die SPD-Fraktion im Offenthaler Ortsbeirat hat beantragt, im Stellenplan eine zusätzliche Planstelle für den Außendienst zur Überwachung des ruhenden Verkehrs und ordnungswidrigen Verhaltens auszuweisen.

Tierschutzverein lädt ein

Auch dieses Jahr lädt der Tierschutzverein Dreieich alle Mitbürger recht herzlich zu einer Adventsfeier am Samstag, dem 1. Dezember, ab 15 Uhr in den Raum 4/5 des Sprendlinger Bürgerhauses ein...

Tischtennis-Nachwuchs am Aufbau Das Aushängeschild der Tischtennisabteilung des TVD ist die erste Jugendmannschaft...

Kirchliche Nachrichten

Table with church service times for various locations like Burgkirchengemeinde, Kath. Kirche St. Marien, etc.

„Vermächtnis der Natur“

Die CDU Dreieich lädt alle interessierten Bürger zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung ein, die der CDU-Ortsverband Buchschlag im Burghofsaal in Dreieichenhain ausgerichtet...

Goldenen Hochzeit herzlichen Dank den Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Schulkameraden... Robert und Margarete Koch

„Die goldene Blume“

Zu einem Ballettmärchen zwischen Traum und Wirklichkeit lädt die Ballettschule Martina Kieffer für Sonntag, den 2. Dezember, um 16 Uhr ins Bürgerhaus Sprendlingen ein...

Der Ballerabend der fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler am Freitag, dem 14. Dezember, um 20 Uhr (öffentliche Generalprobe am Montag, 10. Dezember, 20 Uhr)...

Babys spielen miteinander

Die Evangelische Familienbildung bietet ab sofort im Gemeindezentrum der Burgkirchengemeinde, Fahrgasse 57, donnerstags von 10-12 Uhr für Babys und ihre Mütter Treffen an...

„Tanz in den Winter“

Der Magistrat der Stadt Dreieich — Seniorenbetreuung — lädt alle Senioren zu einer Tanzveranstaltung unter dem Motto „Tanz in den Winter“ am Dienstag, dem 27. November, ab 15 Uhr...

Ein herzliches „Danke schön“ allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die mich zum 80. GEBURTSTAG mit Glückwünschen, Geschenken und Blumen erfreuten. Anna Stroh

Odenwaldklub „Wanderfreunde Dreieich“

16. Wanderung am Sonntag, dem 2. Dezember Umgebung: Wanderung mit Adventsfeier Die Wandergruppe trifft sich um 13.30 Uhr am Burghof...

Die Fabel und Choreografie von Martina Kieffer schildert die Begegnung zwischen dem Mädchen Claudia und einem schönen Prinzen. Während Claudia auf einer Waldwiese eingeschlafen ist, erscheint der Prinz, küßt sie und legt ihr eine goldene Blume in die Arme...

„Sofortvollzug“ — aber nicht sofort

Landtagsabgeordneter Claus Demke (CDU) hat in einem Schreiben an den CDU-Ortsverbandsvorsitzenden Michael Steinbach seine Enttäuschung darüber ausgedrückt, daß zwischen Wollen und Können in der Frage Odenwaldzubringer eine große Differenz bestehe...

Kein Gift in die Mülltonne

Mit dem Beschluß des Kreisrates vom 29. März 1984 wurde der Kreisausschuß beauftragt, in einem einjährigen Versuch an den Schulen des Kreises Behälter zur Aufnahme von Altpapier aufzustellen...

Ein herzliches „Danke schön“ allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die mich zum 80. GEBURTSTAG mit Glückwünschen, Geschenken und Blumen erfreuten. Anna Stroh

Der „unverhoffte Millionär“ begeistert alle

Mit zwei Aufführungen des Lustspiels in vier Akten mit dem Titel „Der unverhoffte Millionär“ wußte die Laienspielgruppe des Dreieichenhainer Odenwaldklubs am vergangenen Wochenende im Burghofsaal wieder einmal ihr zahlreiches Publikum zu begeistern...



Am Schluß des Stückes präsentierten sich alle Akteure noch einmal ihrem zufriedenen Publikum (v.l.) Karl Walzer als Alfons Bach, Inhaber eines Baugeschäftes, Monika Gabriel als Monika, Tochter des Schuhmachermeisters Müller...

„Sofortvollzug“ — aber nicht sofort

Landtagsabgeordneter Claus Demke (CDU) hat in einem Schreiben an den CDU-Ortsverbandsvorsitzenden Michael Steinbach seine Enttäuschung darüber ausgedrückt, daß zwischen Wollen und Können in der Frage Odenwaldzubringer eine große Differenz bestehe...

„Sofortvollzug“ — aber nicht sofort

Landtagsabgeordneter Claus Demke (CDU) hat in einem Schreiben an den CDU-Ortsverbandsvorsitzenden Michael Steinbach seine Enttäuschung darüber ausgedrückt, daß zwischen Wollen und Können in der Frage Odenwaldzubringer eine große Differenz bestehe...

KLleine ANzeige GROSSE WIRKUNG!

Das Publikum war sowohl am Samstag wie am Sonntag von der Aufführung der Laienspieler des Odenwaldklubs begeistert.

Vereinsleben

Männerchor Liederkreis 1838 Langen
Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

GESANGVEREIN „FROHSINN“ 1882 LANGEN

Abfahrt nach Wien: Donnerstag, 29. 11., pünktlich um 5.00 Uhr am Bahnhof. Die Singstunde am Mittwoch, 28. 11., fällt aus.

Jahrgang 1916/17
Wir treffen uns am Donnerstag, dem 29. 11. 1984, um 14.00 Uhr an der Trauerhalle zur Beerdigung unseres Klassenkameraden Hch. Müller.

Four Roses Bar
Karl-Weinmann-Platz 4
TAGL. außer Sonn- u. Feiertagen
SEX-LIFE SHOW
mit dem Duo CARLOWA
F. Mitten, Auftragsnum.: 06142/44959

Alu-Schiebeleitern
Fabrikal. Schneider, nach DIN, 3 J. Garantie. 10 m 2x5 m 9 m ausgesch., etc. Pr. 418.— jetzt 249.— DM; 8 m 2x4 m 7 m ausgesch., etc. Pr. 338.— jetzt 189.— DM. Lieferung frei Haus. Fa. Mitten, Auftragsnum.: 06142/44959

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen.
TERRASSEN-CAFÉ
Im Singen 20, 6070 Langen
Telefon 06103/2251

Laura Pfannemüller
* 25. 11. 1984
In Freude und Dankbarkeit
Inge Karges-Pfannemüller
Hartmut Pfannemüller
Langen, Lerchgasse 5

Spülfrau gesucht
Zeit nach Vereinbarung.
Hotel Deutsches Haus
Darmstädter Straße 23, Langen
Telefon 2 20 51

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen.
TERRASSEN-CAFÉ
Im Singen 20, 6070 Langen
Telefon 06103/2251

Würdevolle Bestattungen
Erd - Feuer - See - Überführungen
Sarglager - Sterbewünsche - Zierumen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formaltäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.
»Pietät« Karl Daum
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 29 68
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Langener Zeitung
0 61 03 / 2 10 11

Es war so reich Dein ganzes Leben an Arbeit, Sorge, Mühe und Last. Wer Dich gekannt, muß Zeugnis geben, wie gut Du stets zu Jedem warst.

Nach schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, entschlief meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Weps
geb. Schermaul
geb. 27. 2. 1908 · gest. 26. 11. 1984
In Liebe und Dankbarkeit
Karl Weps
Horst Sadkowski und Frau Helga, geb. Weps
Franz Weps und Frau Elvira
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

Leipziger Straße 36
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 30. November 1984, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Das Requiem ist am gleichen Tage um 19.00 Uhr in der Heiligen-Thomas-von-Aquin-Kirche.

Ich bin nun geschieden aus Eurer Mitte, aber nicht aus Eurem Herzen. Darum vergeht mich nicht und betet für mich.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, guten Mutter und Schwiegermutter

Meta Maria Wendt
geb. Weisser
geb. 4. 8. 1932 gest. 24. 11. 1984

In Liebe und Dankbarkeit
Wolfgang Wendt
Rolf Wendt
Jürgen Wendt und Frau Evi
Ingo Wendt
und alle Angehörigen

Südliche Ringstraße 101
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 29. November 1984, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Von ganzem Herzen danken wir für die große Anteilnahme, Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden in unseren schweren Stunden beim Abschied von

Gerhard Müller

Die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit gaben uns Trost.

im Namen aller Angehörigen
Ursula Müller

Langen, im November 1984

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Heinrich Ludwig Müller
geb. 10. 8. 1917 gest. 24. 11. 1984

In stiller Trauer:
Marie Müller, geb. Helfmann
Werner Straub und Frau Christa, geb. Müller
Julia und Alexander
und alle Angehörigen

Rheinstraße 19
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 29. November 1984, um 14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

D 4449 B

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIHEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
HEIMATZEITUNG DES SAARLANDES UND DER VEREINE VON DRÖSCHINGEN

Sport und Unterhaltung
und mehr

Nr. 96

Freitag, den 30. November 1984

88. Jahrgang

Heute in der LZ:
Wein-Schmecker sind bereit
VHS stellt Wettbewerbs-Team
Schonzeit für
Zweifamilienhäuser
Steuervorteile enden 1986
„Der wahlhungrige
Schullehrer“
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport
Einzelpreis —,75 DM

Bis 1986 aus den roten Zahlen? Neues Pittler-Konzept gibt Hoffnung

Die Auftragsbücher der Pittler AG füllen sich, die Produktion für das Jahr 1985 ist gesichert bei einem zu erwartenden Umsatz von rund 75 Millionen, weitere Entlassungen sind nicht vorgesehen — mit Ausnahme der bereits feststehenden 69 Mitarbeiter, wie an anderer Stelle dieser Ausgabe zu lesen ist —, und der neue Pittler-Chef, Prof. Weidemann, sieht optimistisch in die Zukunft.

Seit Oktober ist der 45jährige Techniker und Dozent in Langen, ab kommenden Dienstag tritt er offiziell das Amt des Vorstandsvorsitzenden an, nachdem er vorher im Vorstand der Gilde-meister AG in Bielefeld tätig war und auf seiner Reise nach Langen keine Rückfahrkarte gelöst hat. „Es ist meine Absicht, mein persönliches Schicksal mit dem der Firma Pittler zu verbinden“, äußerte er heute vormittag in einem Pressegespräch.

Den Grund zu diesem Optimismus sieht er in der neuen Konstellation des Hauses, das zwar zu Beginn dieses Jahres ein Auftragsloch zu verzeichnen hatte und auch den gewünschten Umsatz von 84 Millionen nicht erreicht: (1984 wird man mit 70 Millionen abschließen), das aber auf grund seines speziellen Produktangebots gute Aussichten hat, neue Marktanteile an sich zu ziehen.

Von der Zeit 482 Mitarbeitern (ohne Auszubildende) wird man noch etwas herunterkommen müssen. Als derzeit wirtschaftliche Zahl

wird ein Verhältnis von 60 Millionen Jahresumsatz bei 300 Beschäftigten angesehen. Jedoch seien keine weiteren Entlassungen beabsichtigt. Eine Senkung werde durch natürliche Fluktuation erreicht werden können, und außerdem besteht der Wunsch, die Zahl 300 nicht zu erreichen, sondern ein Einpendeln bei etwa 400 Mitarbeitern realistisch zu machen.

Zum neuen Pittler-Stil gehört es, das Verhältnis von „Offizieren und Soldaten“ in eine vertretbare Relation zu bringen, so daß sich die jetzt beschlossenen Kündigungen, für die ein Sozialplan erstellt worden ist, nicht auf Leute aus der Produktion beziehen.

Künftig wird man nur noch zwei Vorstände an Stelle von vier haben, zwei Führungsebenen wurden ganz gestrichen. „Damit wollen wir zeigen, daß nicht mit zweierlei Maß gemessen wird“, erklärte Weidemann, „sondern die ehrliche Absicht haben, das Unternehmen gesunden zu lassen.“ (In unserer nächsten Ausgabe werden wir noch ausführlich berichten).

Mit dem Stadtbus ohne Ticket

In Langen kann man nun — versuchsweise — zum Nulltarif mit den Stadtbussen fahren, und zwar an den vier verkaufsoffenen Samstagen im Dezember sowie am 24. Dezember. Vor der Presse teilten der Direktor der Stadtwerke, Werner Wienke, und der Aufsichtsratsvorsitzende, Bürgermeister Hans Kreilling, mit, daß das Unternehmen damit eine Anregung der Langener Stadtverordneten aufgreife. Man erhoffe sich von dem Versuch „Stadtbus zum Nulltarif“ interessante Aufschlüsse darüber, ob der öffentliche Nahverkehr verstärkt in Anspruch genommen und die Parkplatzsituation in der Innenstadt entsprechend verbessert werden könne.

Die Kosten für den versuchsweisen Nulltarif, etwa 10 000 Mark, werden von den Stadtwerken getragen. Zu den Einzelheiten erläuterte Werner Wienke, daß die Busse zudem an diesen Tagen in einem „erweiterten Samstagsverkehr“ fahren werden. In der Praxis bedeutet das, daß die beiden innerstädtischen Buslinien 1 und 2 von 8.30

bis 14 Uhr im halbstündigen Rhythmus, danach im einstündigen Rhythmus, die Linie 3 nach Egelsbach den ganzen Tag im einstündigen Taktverkehr fahren werden.

Die Bürger sollen auf dieses „außergewöhnliche“ Angebot zum Mitfahren anregert werden. Bürgermeister Hans Kreilling betonte in seiner Stellungnahme die besondere Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs und begrüßte den versuchsweisen Nulltarif, der auch unter dem Gesichtspunkt der örtlichen Wirtschaftsförderung, insbesondere des Einzelhandels, neue Erkenntnisse erbringen könne. Erfreulich sei deshalb auch, daß die Gewerbevereine aus Langen und Egelsbach die Aktion unterstützen und zum Gelingen des Versuchs tatkräftig beitrügen.

„Golf-Bande“ aufgefliegen

Für 120.000 Mark Schaden angerichtet

Ein Polizeibeamter, der sich am 2. Oktober gegen 19.15 Uhr, auf einem Spaziergang in Offenbach befand, setzte Ermittlungen in Gang, die einer Autoknackerbande zum Verhängnis wurden. Der Beamte hatte beobachtet, daß mehrere Personen auf einem Parkplatz an der Senefelder Straße Reifen montierten. Er teilte seine Beobachtung dem 3. Polizeirevier mit. Zwei junge Männer — 17 und 18 Jahre alt — wurden vorläufig festgenommen. Dingfest gemacht wurden am gleichen Abend ein weiterer 17jähriger und am nächsten Tag der vierte im Bunde, ebenfalls 17 Jahre alt. Am gleichen Abend wurde eine angemietete Garage in der Waldstraße festgestellt, in welcher Teile von VW-Golf gelagert waren.

Die weiteren Ermittlungen führten zur Aufklärung von zehn Pkw-Diebstählen der Marke VW-Golf, begangen von März 1984 bis zu den Festnahmen. Die Kraftfahrzeuge wurden in Offenbach, Neu-Isenburg, Langen und Seligenstadt gestohlen. In der Nähe des Tatortes ausgeschaltet und die Teile in der vorgenannten Garage gelagert, um an Interessenten verkauft zu werden.

Die Diebstähle wurden von den Tätern unter wechselnder Beteiligung begangen, während ein 17jähriger die Garage zur Verfügung stellte. Die Höhe des Gesamtschadens dürfte rund 120 000 Mark betragen. Nachgewiesen werden konnten den vier Beschuldigten weiterhin 13 Pkw-Aufbrüche, begangen in Stadt und Kreis Offenbach. In der Hauptsache wurden aus diesen Fahrzeugen Radiogeräte und Sitze gestohlen.

Die Beschuldigten befinden sich zwischenzeitlich wieder auf freiem Fuß.

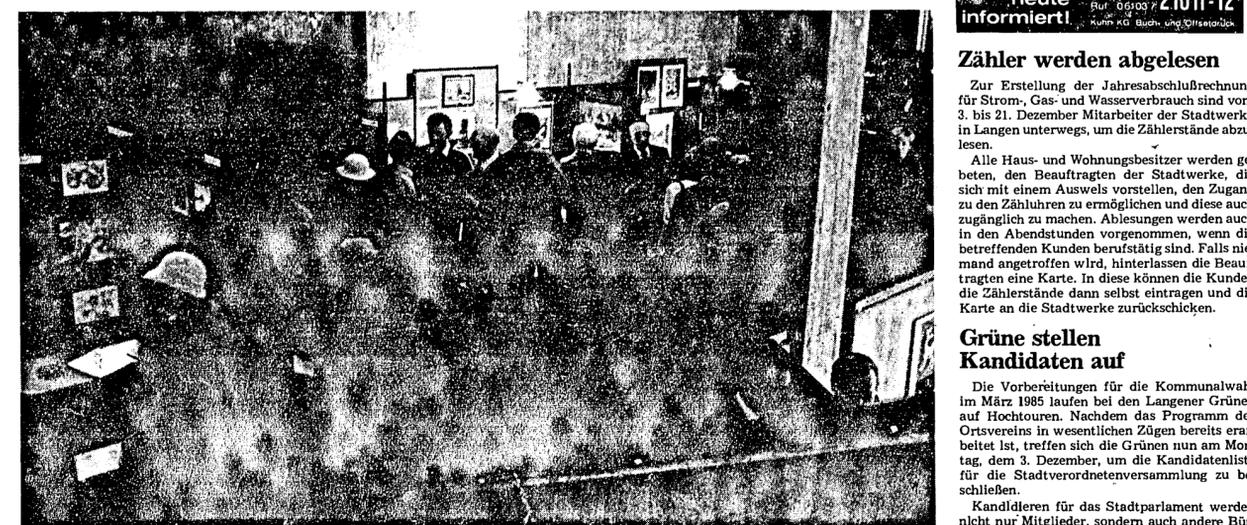
Bei Pittler „nur“ 69 Entlassungen

Wie der Betriebsrat der Pittler AG mittelt, sind die Verhandlungen zwischen Betriebsrat und Geschäftsleitung über den Interessenausgleich und dem Sozialplan beendet. Am 9. November hatte die Geschäftsleitung die Verhandlungen mit dem Betriebsrat über den Abschluß eines Sozialplanes als gescheitert erklärt. Entsprechend dem Interessenausgleich vom Januar 1983 war die Einberufung der Einigungsstelle vorgeschrieben.

Die Verabschließung des Sozialplanes erfolgte gegen die Stimmen der Geschäftsleitung. Danach sollen strukturbedingte Personalmaßnahmen noch in 1984 eingeleitet werden. 69 betriebsbedingte Kündigungen werden ausgesprochen. Für den Fall einer weiteren Betriebsänderung, von der mehr als 25 Mitarbeiter bis zum 30. 06. 1986 betroffen sind, vereinbaren die Parteien bei Nichteinigung die Bildung einer Einigungsstelle zum Abschluß eines Interessenausgleichs. Einzelmaßnahmen bis zur Grenze von 25 Mitarbeitern bis zum 30. 06. 1986 werden durch eine Abfindung entsprechend der Sozialplanregelung abgedeckt. Diese Vereinbarung gilt bis zum 30. Juni 1986.

Gestern passiert — heute informiert!

Langener Zeitung
der aktuelle Werbeträger
auch für Sie!
Tel. 0 61 03 / 2 10 11 - 12
Kauf bei Buch- und Offizin.



Großer Andrang herrschte bei der Eröffnung von „Atelier Langen“ am Montag im Rathaus. Diese eindrucksvolle Ausstellung Langener Künstler ist bis Weihnachten während der Dienststunden des Rathauses sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr zu sehen. Knapp 200 Exponate der verschiedensten Kunstströmungen sind ausgestellt und geben ein treffendes Bild Langener Kunstschaffens ab, das nicht nur von Berufs-, sondern in großem Maße auch von Hobbykünstlern gestaltet wird.

SCHLECKER

Weihnachtseinkaufstage sind SCHLECKER-TAGE

Super Fixies Müller Strampel-peter Fixies 18.99	Odol 75 ml 3.99 Odol Zahncreme 67,5 ml 1.39	Hipp Säfte versch. Sorten 0,5 ml 1.99	blend a med normal + mint 67,5 ml 1.99	COREGA Corega Tabs 66-er 5.99	KNEIPP Badesalz versch. Sorten 9.99	Alpecin Shampoo versch. Sorten 125 ml 2.99	Streifen-Pantolette in flotten Farbstellungen, praktisch und bequem, Gr. 36-41 9.99	Hauspantolette in hochwertiger Lederoptik, auf Fußtee abgetüft, Gr. 36-41 9.99	Damen-Sweat-Shirt 50% Baumwolle/50% Acryl, innen geraucht, topmodische Farbkompositionen, weite Formen, Gr. 36-46 29.90	Damen-Nachthemden in jugendlichen u. fraulichen Modellen sortiert, Jersey oder Satin, in vielen Farben sortiert, Gr. 36-48 19.90	Flanell-Hemden Baumwolle, sportliche Karos, ideal für Beruf und Freizeit, Gr. 37-44 9.99	Süßwaren-Süßwaren SAROTTI Tafelschokolade .99
Kerzen - Kerzen Leuchterkerzen Länge 25 cm, versch. Farben .79	Stumpenkerzen Länge 8,5 cm, e 4 cm versch. Farben .79	Stumpenkerzen Länge 12,5 cm, e 5 cm versch. Farben 1.29	Stumpenkerzen Länge 10,5 cm, e 6 cm versch. Farben 1.49	Cremedas 200 ml 2.49	Clearasil Gesichtswasser versch. Sorten 100 ml 5.99	El'vital Shampoo versch. Sorten 250 ml 3.99	El'vital Spülung versch. Sorten 200 ml 3.99	Fenjala Cremebad 100 ml versch. Sorten 4.99	Mimosept versch. Sorten 3.49	Lukiluft Spray versch. Sorten 300 ml 2.99	Stick versch. Sorten 170 g 2.99	

SCHLECKER-MÄRKTE finden Sie in: **LANGEN, Bahnstraße 61 ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland**

Ychabelle Acaroue AS Marken der SCHLECKER-MÄRKTE überzeugend im Preis und Qualität

Wein-Schmecker in heiter-besinnlicher Gemeinsamkeit Volkshochschule Langen stellte erneut Wettbewerbs-Mannschaft

Zum zweiten Mal stellte sich eine Mannschaft von Weinkennern, Teilnehmer von Wein-Seminaren der Volkshochschule Langen, Männer und Frauen aus Langen und Dreieich, in einem Wettbewerb um die besten Wein-Nasen und -Zungen. Es war eine erste Vorentscheidung und Auftakt für Wettbewerbe in sämtlichen Bundesländern. Mit ihnen soll schließlich ermittelt werden, welche Mannschaft und welche Einzel-Teilnehmer geeignet sind, im Rahmen eines internationalen Weinkenners-Wettbewerbs mit Teilnehmern aus Schweden, Norwegen, Dänemark, Großbritannien, den Niederlanden, den USA sowie Kanada und Japan mit Kennerschaft Ehre für deutsche Weine und ihre Genießer einzuladen.

Das Deutsche Wein-Institut Mainz hat als Veranstalter betont: wer beruflich mit Wein zu tun hat, kann nicht teilnehmen. Mit einer Anzahl von Testfragen hatten die Wettbewerbs-Teilnehmer ihr Wein-Wissen zu beweisen. Im Mittelpunkt aber stand eine Blindprobe, bei der die Etiketten von acht Flaschen verdeckt worden waren und der Inhalt erkannt werden mußte. Daß es Wein war, was ein neutraler Schiedsrichter in die Gläser einschützte, war für den Mannschaftsleiter, Boris, ein Korb aus Dreieich, ebenso selbstverständlich wie für seine acht Mannschaftsmitglieder. Aber um welche Rebstöcke, um welche Wein-Anbaugelände handelte es sich? War es ein Riesling, ein Ruländer oder eine Scheurebe? Stammte der Wein von der Mosel, aus Baden, Würtemberg oder aus Rheinhessen? Oder aus einem anderen Anbaugelände? Handelte es sich um einen Kabinett-Wein oder eine Spätlese? Oder, oder? Dazu noch: war es ein trockener, halbtrockener oder lieblicher Wein?

Verleihung des Sportabzeichens bei der SSG

Am Samstag, dem 1. Dezember, treffen sich die Erwerber des Sportabzeichens 1984 im SSG-Clubhaus. Es sind Freizeitsportler, die sich nicht nur mit Waldlauf begnügen, sondern ein abgerundetes Trimm-Programm vorziehen und fit sein möchten. Die Prüfungen für das Sportabzeichen sind ein Mehrkampf für jedermann. Kein anderes Training fordert den Körper so vielseitig wie das für das Sportabzeichen. Angeschrieben ist jede Altersgruppe von Schülern ab acht Jahren bis zu den Senioren. Obwohl das Sportabzeichen schon über 70 Jahre alt ist, hat sich, abgesehen von einigen Übungen, die Änderungen erfahren haben, an dem ursprünglichen Konzept nichts geändert. Geblieben ist der Nachweis der Herz- und Lungenkraft, der Spannkraft, der Körperfertigkeit, der Schnelligkeit und der Ausdauer. Fünf Übungen mit den vorgenannten Merkmalen müssen es sein, zum Beispiel innerhalb der Ausdauergruppe ein Langstreckenlauf (Männer laufen 3000

SDW macht Waldbegang

Der schon zur Tradition gewordene Waldbegang durch den Langener Stadtwald zur Sebring'schen Kiesgrube wird von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach auch in diesem Jahr durchgeführt. Treffpunkt ist am Samstag, dem 8. Dezember, am Langener Forsthaus, Mörfelder Landstraße, um 9.30 Uhr. Der Weg dauert etwa ein und eine halbe Stunde und führt am westlichen Teil der Kiesgrube vorbei, wo sicherlich wieder die Möglichkeit besteht wird, die hier überwinterten Vögel wie Grauhäher und verschiedene Ententypen zu sehen. In der Kantine der Firma Adam Schring & Söhne wird eine Rast eingelegt. Die Wanderer sind Gäste der Schutzgemeinschaft und können sich an Speise und Trank haben bei geselligem Beisammensein. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, es empfiehlt sich daher, sich mit gutem Schuhwerk und passender Bekleidung zu versorgen.

Schonzeit für Zweifamilienhäuser

Wer die gegenwärtig geltenden Vorteile für Eigenheime mit Einliegerwohnung nutzen will, sollte seine Kaufabsichten rasch realisieren. Die Wiesbacher Immobilien Kauf- und Verkaufsbauunternehmens Aufma weist darauf hin, daß nach Planen des Gesetzgebers die besondere fiskalischen Vergünstigungen Ende 1986 auslaufen sollen. Für bis dann erworbene oder fertiggestellte Zweifamilienhäuser sei eine „großzügige Übergangsregelung“ auf die Dauer von zwei Jahren vorgesehen. Wer nach 1986 ein Zweifamilienhaus oder ein selbstgenutztes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung erwerbe, könne nur noch für die fremdvermietete Wohnung Werbungskosten und Schuldzinsen in unbegrenzter Höhe geltend machen. Nach Paragraph 7b EStG können fünf Prozent der Anschaffungs- oder Herstellkosten von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen acht Jahre lang vom Einkommen abgezogen werden und verringern dadurch

die Einkommensteuerschuld. Als Höchstbetrag gelten 200.000 Mark bei Einfamilienhäusern und 350.000 Mark bei Zweifamilienhäusern. Bei teureren Häusern lohnt sich statt der 7b EStG-Abschreibung eine degressive Absetzung, bei der kein Höchstbetrag festgesetzt ist. Die neuen gesetzlichen Regelungen, die ab 1987 in Kraft treten, sehen unter anderem die Verbesserung der steuerlichen Grundförderung, die steuerliche Gleichbehandlung von Bauherren und Erwerbern sowie die Gleichstellung aller Formen des selbstgenutzten Wohnungseigentums vor. Nur die Erwerber von Zweifamilienhäusern werden dann nicht mehr steuerlich begünstigt. Sie müssen sich bis Ende 1986 entscheiden haben. Nach Ermittlungen von Aufma stellen Bauherren bereits ihre Produktion auf Einfamilienhäuser ohne Einliegerwohnungen um. Zweifamilienhäuser seien in Kürze nur noch aus vorhandenen Beständen zu erwerben.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Armin und Katharine Stroh, geborene Barth, in der Wolfsgartenstraße 37, feiern am Samstag, dem 1. Dezember 1984 ihre Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

Der Jahrgang 1908/09 läßt zur Nikolausfeier am Donnerstag, dem 8. Dezember um 15.30 Uhr ins Hotel „Deutsches Haus“ ein. Da die 75. Geburtstagsergebenheiten so schön verlaufen sind, soll nun am Nikolaustag eine kleine Nachfeier stattfinden.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 9070 Langen, Telefon 2 10 11 12 Herausgeber: Horst Loew Redaktion: Hans Hoffart Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehzeitschrift und teils mit dem Halber Wochenblatt. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitssystems bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 13. Bezugspreis: monatlich 4,80 DM + 0,90 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelhefte: dienstags 0,55 DM, freitags 0,75 DM.

Der Leiter hat das Wort

Gedenken am Volkstrauertag „Herr Adamitz, Ihre Empfindungen bei der Feierstunde beim Volkstrauertag in der Trauerhalle sind offensichtlich nicht die Ihrer Mitbürger und Mitbürgerinnen. Die Menschen, welche ihre nächsten Angehörigen verloren haben, waren still im Gedenken an ihre Toten. Sie hielten Zwiesprache mit ihnen, und auch das Soldatenbild erinnerte uns an das Kriegsgeschehen und gehörte dazu. In der Trauerhalle sah ich um mich Frauen, die ihre Männer und Söhne verloren haben. Vertrieben, die unter menschenunwürdigen Umständen ihre Heimat verlassen mußten. Deshalb war Einkehr und stilles Gedenken. „Die Toten sind erst tot, wenn sie vergessen sind“. Einmal im Jahr halten wir gemeinsam Zwiesprache mit ihnen. Wir wollen den Frieden, können ihn uns nur von ganzem Herzen wünschen, denn auch ich mußte in Kriegs- und Nachkriegszeit an Stelle meines gefallenen Mannes Aufgaben übernehmen, die oft über meine Kraft gingen. Deshalb gehören wir zu den Stillen im Lande. Haben wir nicht das Recht, unserer Toten still zu gedenken?“ Karola Jonen, Wolfsgartenstr. 3

Kindervorlesestunde

Die nächste Kindervorlesestunde in der Stadtbücherei findet am Donnerstag, dem 6. Dezember um 15 Uhr statt. Vorgesehen wird die Geschichte „Tanz des Räubers Horrificus“ aus dem Buch „Wir haben das Kind gesehen“. In dieser Geschichte erzählt K.H. Waggerl, wie der schreckliche Horrificus dem Gottessohn einen Tanz schenkte, wie ihn noch kein lebendes Wesen gesehen hat. Im Anschluß an die Vorlesestunde dreht sich alles um Hexenhäuser und Räubergärten.

Ausstellung „Frau und Kreativität“ verlängert

Die im Rahmen der Langener Kulturtage 1984 zusammengestellte Ausstellung „Frau und Kreativität“ hat in den letzten Wochen sehr viel Anklang gefunden. Zwölf Langenerinnen zeigen dort künstlerische Arbeiten, die von der Malerei, über Druckgraphik, Scherenschnitt, Weiberei, Keramik, Stickerie bis zur Glasgestaltung reichen.

Weihnachtsbäume in der Stadt

Auch in diesem Jahr werden wieder beleuchtete Weihnachtsbäume das Langener Stadtbild verschönern. Die Bäume werden zum 1. Advent an folgenden Plätzen aufgestellt: Vierrohrenbrunnen/Altes Rathaus, neues Rathaus, Lutherplatz, Bahnhofsvorplatz, Einkaufszentrum Oberinden, Kellerplatz, Taunusplatz, Mühlstraße/Ecke Wiesgäßchen, Fahrgasse/Ecke Obergasse (alt Klingler), DRK-Altenwohnheim, Flüchtlingslager und Mörfelder Landstraße/Ecke Dieselstraße.

Berühmte Segelschiffe im Modell

Nach mehr als zwei Jahren zeigt die Commerzbank wieder eine Ausstellung in den Räumen ihrer Filiale am Lutherplatz. Berühmte Segelschiffe im Modell sind in der Zeit vom 4. bis 28. Dezember für alle interessierten Mitbürger zu besichtigen.

Sonderzug zum Nürnberger Christkindlesmarkt

Am Sonntag, dem 2. Dezember, fährt die Bahn mit einem Touristik-Sonderzug zum Nürnberger Christkindlesmarkt. Für Erwachsene wird eine Fahrpreisermäßigung von nahezu 60 Prozent gewährt. In besonderer Weise soll aber Familien mit Kindern zwischen vier und elf Jahren die Mitfahrt ermöglicht werden: Zwei Kinder einer Familie fahren gemeinsam zum halben Fahrpreis, das dritte Kind fährt frei. Im günstigsten Falle kann eine aus fünf Köpfen bestehende Familie, deren drei Kinder zwischen vier und elf Jahre alt sind, mit zweifelhafte Fahrkarten nach Nürnberg und zurück zum Sonderzug reisen. Der Sonderzug fährt um 8 Uhr auf Gleis 6 des Frankfurter Hauptbahnhofs ab und ist um 19.55 Uhr wieder zurück.

Rund 1500 Fußgängerreflektoren für Schulkinder verteilt

Die Bezirksparkasse Langen in Zusammenarbeit mit den Schulen und dem Elternbeirat an Langener Schulen, Sinn und Zweck dieser Aktion „Glühwürmchen“ ist es, die Sicherheit der Schulkinder im Straßenverkehr zu erhöhen. Schule und Elternbeirat sind der Meinung, daß gerade für die Kinder, die morgens oft im Dunkeln oder in der Dämmerung zur Schule kommen, diese Reflektoren von großem Nutzen sind, da sie von Kraftfahrern rechtzeitig wahrgenommen werden. Die Bezirksparkasse Langen hat hierfür die Mittel zur Anschaffung bereitgestellt.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Geschafft!

Gestern abend gingen für die Langener Stadtverordneten harte Wochen zu Ende. Sie hatten sich in etlichen Beratungen und Sitzungen der Ausschüsse mit dem Entwurf des Haushaltsplans für das kommende Jahr zu beschäftigen. Insgesamt 119 Anträge waren von den Fraktionen eingebracht worden, mit denen diese ihre politischen Vorstellungen durchzusetzen suchten. Etliche Anträge waren dem Sinne nach bei mehreren Fraktionen gleichlautend, andere wurden zurückgezogen, ein Teil wurde mehrheitlich gebilligt, andere wurden abgelehnt. So ist es parlamentarischer Brauch. Mit der Verabschiedung des Haushalts liegt die politische Richtung fest, zumindest, was die städtischen Finanzen betrifft. Man hat sich einen Spielraum gegeben, innerhalb dessen man sich nun bewegen muß.

Die nächste Arbeit liegt nun beim Magistrat und bei der Verwaltung, die die Vorstellungen nun in die Tat umsetzen muß. Daneben aber gibt es dort noch andere Dinge zu tun, denn vom Parlament werden auch gern und oft sogenannte Prüfungsanträge an den Magistrat gestellt. „Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob...“ heißt es dann, und die Erfahrung hat gezeigt, daß dann in vielen Fällen ein Problem erst einmal vom Tisch ist. Andere Aufgaben, Arbeitsüberlastung, Personalknappheit sind dann meist die Entschuldigungen, wenn wegen der Länge der Prüfungsdauer einmal nachgehakt wird.

Ein Beispiel dafür ist der Standort eines Festplatzes, worüber sich die Beauftragten im Rathaus nun seit geschlagenen drei Jahren Gedanken machen sollen. Der seitherige Festplatz an der Südlichen Ringstraße wird bald weggelassen, wenn das Amtsgericht dort gebaut wird. Das weiß man im Rathaus schon lange. Dennoch sind die Vorwürfe, die man jetzt mitunter der Verwaltung macht, nicht ganz gerechtfertigt.

Wäre es nicht sinnvoller, wenn das Parlament als die Vertretung des Bürgerwillens sagen würde, wo sie einen Festplatz hinhaben will? Der Magistrat könnte dann prüfen, ob dies aus den verschiedensten Gründen möglich ist. Das ging sicherlich schneller und wäre auch logischer, denn der Standort eines Festplatzes einer Stadt sollte von den Bürgern bestimmt werden, die ihn hinterher auch annehmen sollen. Dies einem Amt im Rathaus zu überlassen, ist bestimmt nicht der richtige Weg.

Wenn die Bürgervertretung sagt, was sie will, kann das Rathaus immer noch sagen, ob man kann. Dies wäre die logischere Richtung der Kommunalpolitik. Aber die Kommunalwahl steht uns ja im März ins Haus. Dabei bestünde die Möglichkeit, im Vorfeld des Wahlkampfes zu sagen, was man exakt für Langen will.

Mit allgemeinen Wahlkampfversprechen retzt man die Bürger sicher nicht dazu an, der Arbeit der Parteien und Fraktionen großes Interesse zu widmen. Vielleicht ist dies mitschuld an der vielzitierten Wahlvermutet Ihr Tobias

Geistliche Abendmusik

Am Sonntag, dem 2. Dezember, um 20 Uhr findet in der Stadtkirche eine geistliche Abendmusik statt. Das Programm wird eröffnet mit Präliminium und Fuge in e-Moll für Orgel von Nikolaus Bruhns, ein Werk, das dem norddeutschen Orgelocacentytus verpflichtet ist (Laufwerk, Akkorde, kurze langsame Phrasen, improvisatorische Einschübe und fugierte Teile). Bruhns war Schüler von D. Buxtehude. Hierauf folgt von Joh. Philipp Krieger „Wo wilt du hin well's Abend ist“ für zweistimmigen Frauenchor und Basso continuo. Auf der Orgel erklingt die Pastorale in F-Dur von Johann Seb. Bach. Dieses Werk besteht aus vier Teilen. Nur der erste Teil ist mit einem Pedalpunkt versehen. Er besteht meist aus Orgelpunkten auf den Grundharmonien. Der Chor singt vier Weihnachtslieder in Sätzen von Hans-Jürgen Rhode. „Hört der Engel helle Lieder“, „Tanz um die Krippe“, „Der Weihnachtsstrolcher“, „Die heiligen drei König“.

Während das erste der Lieder a capella gesungen wird, werden die anderen Lieder mit zwei Trompeten, drei Klarinetten, Cembalo, Violoncello und Pauke beziehungsweise Trommel begleitet. Auf dem Cembalo wird nun die Fuge in a-Moll von Johann Sebastian Bach vorgetragen. Das Programm schließt mit der Epiphaniakantate von Hans-Jürgen Rhode. Diese Kantate ist für Sopran, Flöte, Chor und Basso continuo geschrieben. Sie handelt von dem Licht, das durch Christus in die Welt gekommen ist und die Finsternis erhellt hat. Es wirken mit: Ursula Ott (Sopran), Gabi Däumer (Flöte), Marcel Kaiser, Christiane Honcia (Klarinette), Jürgen Vogt, Robert Maier und Joachim Sallwey (Trompete), Martina Rühmkorff (Violoncello), Karin Kernhof (Cembalo), Andreas Rhode (Pauke und Trommel), Chor der Stadtkirche und Kantorei der Martin-Luther-Kirche, Leitung, an der Orgel und am Cembalo Hans-Jürgen Rhode.



Hans-Jürgen Rhode mit dem Stadtkirchenchor, der am Sonntag durch die Kantorei der Martin-Luther-Gemeinde verstärkt wird.

Ökumenische Adventsfeier

Stadtkirchengemeinde und Liebfrauenengemeinde laden in diesem Jahr zu einer ökumenischen Adventsfeier ein. Das gutnachbarliche Miteinander der evangelischen und katholischen Gemeinden legt ein gemeinsames Begehen des Advents nahe. Die Adventsandacht in der Stadtkirche am Dienstag, dem 4. Dezember um 19 Uhr, wird von Vertretern beider Gemeinden vorbereitet und gestaltet. In besinnlicher Atmosphäre werden unter dem Thema „Auf, werde Licht!“ Worte des Alten und des Neuen Testaments betrachtet. Für die musikalische Umrahmung sorgt Kantor H.J. Rhode. Besonders die Jugend ansprechen soll der Jugendringkreis unter der Leitung von Loni Jaksche.

Mit der Kollekte soll das Projekt in Heliwien unterstützt werden, zum Zeichen dafür, daß es ein gemeinsames Interesse aller Christen ist, die Notleidenden in der 3. Welt zu unterstützen. Die gemeinsam gestaltete Adventsfeier gibt auch konfessionsverschiedenen Familien die Gelegenheit, die Adventszeit mit einem gemeinsamen Kirchengang zu beginnen und zu erleben, daß das Licht, das von Gott kommt, keine Konfessionsgrenzen kennt. Im Anschluß an die Andacht wird zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde, Frankfurter Straße 3 a, eingeladen. Nicht nur die Aktiven der beiden Gemeinden, die sich inzwischen gut kennen, son-

Schachklub lädt ein

Der Schachklub Langen lädt alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 11. Dezember, um 20.15 Uhr, ein. Tagesordnungspunkt ist das Inkraftsetzen einer neuen Satzung, da der Schachklub neuerdings auch Mitglied des Landessportbundes ist.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Hauptversammlung

Der Förderkreis der Janusz-Korczak-Schule lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 5. Dezember, um 20 Uhr, in das Schulgebäude ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des Vorstands, Neuwahl des Vorstands und Gespräche über die durchgeführten und geplanten Aktivitäten des Förderkreises.

Adventsfeier bei den Kleintierzüchtern

Zum Abschluß der Jahresveranstaltungen lädt der Kleintierzüchterverein auch in diesem Jahr wieder seine Mitglieder mit Angehörigen zur Adventsfeier am Sonntag, dem 9. Dezember, in das Vereinshaus auf dem Zuchtgelände an der B 3 herzlich ein. Wie selbstergeben, beginnt die Feier um 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen - wozu sich dann auch der „verspätete“ Nikolaus hinzugesellt. Der Vorstand hofft dabei auch auf die Mitwirkung von Kindern der Mitglieder, die mit Vorträgen nicht nur den Nikolaus erfreuen wollen. Um die Zahl der anwesenden Kinder (bis ca. 10 Jahre) zu erfahren, wird gebeten, sich bis einschließlich 6. Dezember an die Jugendleiterin Ilse Schumleyer (Tel. 06103/25721) zu wenden.

Weihnachtsfeier beim VdK

Die VdK-Ortsgruppe Langen macht auf ihre am Sonntag, dem 16. Dezember um 15 Uhr, in der Stadthalle Langen stattfindende weihnachtliche Altenbetreuung aufmerksam. Alle älteren Mitglieder werden mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Verschiedenen Gruppen sorgen für eine musikalische Umrahmung. Die betreffenden Mitglieder werden auf der ihnen persönlich zugesandten Einladung aufmerksam gemacht und gebeten, diese in die Veranstaltung mitzubringen. Am gleichen Tag ab 18 Uhr beginnt die alljährliche Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und Gäste im großen Saal der Stadthalle. Der Eintritt beträgt drei Mark, der Vorkauf ist bei Frau Vater, Schaingartenstr. 5 und Aug. Eisenbach, Lange Str. 12. Tombolagegenstände können noch bei den gleichen Anschriften abgegeben werden.

Wochenendaktualitäten

Dienstags in der SZ

Nach der Vereinsmeisterschaft nun das Richtfest

Der Verein für Deutsche Schäferhunde hat am 24. November die diesjährige Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Von zwölf gemeldeten Teilnehmern gingen zehn Hundeführer mit ihren Vierbeinern an den Start. Es wurde gerichtet in der Unterordnung und im Schutzdienst der SchH I, II und III. Das Wettrennen durch Stürmbänke nicht gerade das Ideale, und trotzdem wurden hervorragende Leistungen von allen Teilnehmern gebracht. Vereinsmeister 1984 wurde Hans-Walter Jost mit seinem Schäferhund Hero vom Strasserhof. Vizemeister wurde Josef Appelhart mit Bennet vom Enkendorfer Park. Diese beiden Rüden lieferten sich ein packendes Finish und waren nur durch einen Punkt getrennt. Der Hundeführer Hans Ehlig mit seinem neunjährigen Schäferhund Kay von Bayerisch beleugte mit einer sehr guten Leistung den dritten Platz. Eine enorme Leistung für einen Hund, der bei der Polizei täglich im Einsatz ist. Die nächstplatzierten Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft waren Berno vom Breuberg (Führer: Annemose Klein), Niko vom Wehertürchen (F.: Edith Baudisch), Sira vom Birkenwald (F.: Walter Raßbach), Lu von Bayerisch (F.: Werner Hartel), Jonny vom Wehertürchen (F.: Thorsten Weber), Voro vom Dörsbachtal (F.: Maria Mentges) und Igor von der Jägerbuche (F.: Manfred Klein). Ein gemütliches Beisammensein unterstrich diesen schönen Herbsttag. Das Hauptaugenmerk aller Anwesenden richtete sich aber dennoch auf das Entstehen des neuen Vereinsheims. In nur vier Wochen ist der Neubau durch Eigenhilfe und viel Umsicht und Fleiß im Rohbau entstanden. Die Vereinsmeisterschaft 1985 wird bestimmt in den neuen Räumlichkeiten stattfinden.

Advertisement for Vogel clothing store. Features a large '1. Dezember' graphic and a 'Langer Samstag' graphic. Promotes 'H.-Thermohose' for 59.- and 'D.-Kleid' for 89.-. Includes store name 'Bekleidungscenter Egelsbach' and address 'Kirch-Schulmachers-Ring 1, Telefon 06103 / 44410'.

Weihnachtsbasar der Senioren

Einen bunten Weihnachtsbasar veranstalten die Langener Senioren am Samstag, dem 1. Dezember, von 9 bis 16 Uhr, im Seniorenreffpunkt...

Babyschwimmkurse

Am 15. Januar beginnt der nächste Kurs im Baby- und Kleinkinderschwimmen beim Schwimm-Club Neu-Isenburg. Angeboten werden je nach Altersgruppe Kurse...

Kreativitätstag im Dekanat

Inzwischen schon traditionell, lädt die Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands im Dekanat Dreieich am Buß- und Betttag alljährlich Mütter und Väter mit ihren Kindern...

„TV-Nachrichten“ wurden prämiert

Überaus groß war die Beteiligung an einem Wettbewerb, den die Landesbausparkasse Hessen (LBS) gemeinsam mit dem Landessportbund Hessen (LSB) unter dem Motto „Wer macht die beste Vereinszeitschrift“ durchgeführt hat...

interRent 15 Jahre in Neu-Isenburg

PR Am 1. Dezember 1984 begeht die interRent-Agentur Engelbach in Neu-Isenburg ihr fünfzehnjähriges Jubiläum. Sie ist zentral gelegen in der Gartenstraße 1...

„Unsere Hilfe läßt sie hoffen“

Unter diesem Leitwort will das Deutsche Ausstattungs Hilfswerk an das schwere Schicksal von ca. 20 Millionen Menschen erinnern...

Weihnachtsverlosung bei Braun

Bei der ersten Weihnachtsverlosung des Kaufhauses Braun in diesem Jahr wurden am 24. November folgende Gewinner ermittelt: 1. Preis: 1 Uhr-Radiowecker an Magda Kusche...

Friedenstreff

Das nächste Treffen der Langener Friedensinitiative findet am Montag, dem 2. Dezember, um 20 Uhr, im Alten Rathaus statt...

Mittwochslootto

- 7 aus 38: 22 26 28 29 31 36 Zusatzspiel 32 „Spiel 77“ 2 4 1 3 9 6 (Ohne Gewähr)

Gewinnquoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt...

- Gewinnklasse 2: 183 965,00; Gewinnklasse 3: 6 071,40; Gewinnklasse 4: 92,60; Gewinnklasse 5: 7,00; Gewinnklasse 6: 1 555,40; Gewinnklasse 7: 15 555,40; Gewinnklasse 8: 1 555,40; Gewinnklasse 9: 155,40; Gewinnklasse 10: 15,40.

Veranstaltungen im Dezember

- (mitgeteilt vom VVV) Sa., 01., 9 bis 15, Seniorentreffen Basar der gestaltenden Senioren...

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 96 Freitag, den 30. November 1984

Empfehlung stimmte: „Hier sind Sie richtig!“

Laientheater Egelsbach übertraf sich selbst. „Hier sind Sie richtig!“ hieß das diesjährige Stück des Laientheaters Egelsbach...



„SPD-Resolution ist seltsam“

Egelsbachs Sozialdemokraten haben in einer einstimmig beschlossenen Resolution die Entscheidung des Gemeindevorstandes...

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbeziechern, liegt eine Beilage der „Wohnwelt 2000“ in Hanau, Steinheim bei. Wir bitten um Beachtung.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Ein begeistertes Publikum folgte amüsiert dem Geschehen auf der Eigenheim-Bühne, als das Laientheater Egelsbach mit seinem neuen Stück erfolgreich aufwartete.

„Sie wünschen – wir spielen“

Unter diesem Titel lädt der Spielmanns- und Musikzug der SG Egelsbach am Samstag, dem 1. Dezember, Fans, Freunde, Gönnern und Musikliebhabern...

CDU fordert genauere Zahlen

Die CDU-Fraktion hat bei der gestrigen Sitzung der Gemeindevertretung eingbracht, erwartet die CDU-Fraktion in erster Linie ein klares Bild von der gegenwärtigen Situation der Gemeindefinanzen...

Für SPD-Resolution ist seltsam

Die SPD-Fraktion hat bei der gestrigen Sitzung der Gemeindevertretung eingbracht, erwartet die SPD-Fraktion in erster Linie ein klares Bild von der gegenwärtigen Situation der Gemeindefinanzen...

Zähler werden abgelesen

Zur Erstellung der Jahresabschlussrechnung für Strom-, Gas- und Wasserverbrauch sind vom 3. bis 21. Dezember Mitarbeiter der Stadtwerke in Egelsbach unterwegs, um die Zählerstände abzulesen.

Advertisement for Zimmermann clothing store, featuring various items like coats, dresses, and suits with prices. Includes the slogan 'läßt vor dem Fest die Preise klingeln!' and contact information for three locations: Oberstadt, Langen, and Rüsselsheim.

Official notice from the City of Langen regarding the construction plan for the Steinberg housing area, including details about the decision-making process and the date of the construction start.

Melne gute Schwiegermutter, unsere liebe Oma und Uroma

Katharina Wilhelmine Altmannsberger
geb. Baum

hat uns am 27. November 1984 im Alter von 93 Jahren für immer verlassen.

In stiller Trauer:
Eleonore Altmannsberger
Dr. Klaus P. Altmannsberger und Familie
Karin Altmannsberger
Edith Altmannsberger
mit Doris und Elke

Gras-Ellenbacher Weg 14
6121 Mossautal 1 (Güttersbach)

Die Beerdigung findet am Montag, dem 3. Dezember 1984, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Nach kurzer Krankheit verstarb am 27. November 1984 Frau

Elisabeth Kellmann

im Alter von 80 Jahren.

In stiller Trauer
Else Ernst
und Sohn Achlm
und Familien Herkommen

Erlenweg 25
6272 Niedernhausen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 30. November 1984, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.



Annahmeschluß für
Traueranzeigen
in der
Langener Zeitung
am Erscheinungstag
vor 9 Uhr

**Jugendarbeit
wurde erweitert**

Am Mittwoch, dem 8. November, wurde das Ortsjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Egelsbach gegründet. Als Ziele setzte sich das junge Team, Aktivitäten für Jugendliche aller Art durchzuführen. Besondere Schwerpunkte hierbei sollen Jugendfreizeiten und Öffentlichkeitsarbeit bilden.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Beate Lang, 2. Vorsitzender Torsten Zecher, Kassierer Birgit Keim, Schriftführer Jens Dürrer, als Beisitzer Angela Jost, Sonja Weber und Erik Holy. Die Vorstandsmitglieder würden sich über eine rege Beteiligung aus dem Kreise der Egelsbacher Jugend sehr freuen. Nähere Auskünfte erteilen die Vorstandsmitglieder.

Herzversagen am Steuer

Offensichtlich einem Herzversagen erlegen ist ein 55-jähriger Egelsbacher am Montagmittag. Der Pkw-Lenker prallte im Kirchenrotweg gegen eine Gartenmauer. Ein Zeuge hörte den Anstoß und sah nach.

Jede ärztliche Hilfe kam zu spät. Der 55-jährige saß angeschnallt hinter dem Steuer seines Wagens. Der Motor lief noch. Bei dem Vorfall entstand Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Mark.

B-Trainerlizenz bestanden

Während die Rollsportlerner zu ihrem Ausflugs unterwegs waren, saßen ihre beiden Übungsleiter auf der Schulbank, um den letzten Teil ihrer Prüfungen für die B-Trainerlizenz zu absolvieren. Begonnen hatte dieser Lehrgang bereits vom 2. bis 4. November in Dortmund und schloß am 23. bis 25. November mit den theoretischen und praktischen, mündlichen und schriftlichen Prüfungen in Hanau ab. Nun sind aus den Fachübungsleitern der SGE-Rollsportabteilung Martin Behnke und Hanno Häblich frischgebackene Trainer geworden.

Babysitter

3x wöchentlich in Egelsbach gesucht.
Telefon 43368 oder 49177

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HÄUFIGER WOCHEBLATT
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

HERZLICHEN DANK
allen denen, die mich zu meinem
80. GEBURTSTAG
mit Blumen und Geschenken erfreuten.

Marie Niklas

Langener Straße 29
6073 Egelsbach

Am Sonntag um 14 Uhr beginnt im Bürgerhaus der Weihnachtsbasar des DRK. Auf unserem Foto die Handarbeitsdamen, als sie am vergangenen Sonntag ihre Erzeugnisse ausgezeichnet hatten.



Achtung!



Am 1.12. 1984
Samstag vor dem 1. Advent
von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr findet statt:

**Verkauf von Advent- und
Weihnachtsartikeln mit Flohmarkt!**

Außerdem wieder wie letztes Jahr
Mistelzweige
in allen Größen
solange Vorrat reicht!



bei Schreibwaren-Maul und
Familie Schlieter
Bahenstr. 57 - Egelsbach

Frische Waffeln für Kinder kostenlos!
Eulaschsuppe, orig. Odenwälder Lebkuchen u.
heiße Getränke zu günstigen Preisen !!!

**Wo hin am
Samstagabend?**

Wenn Sie sich die Frage stellen, dann wird Ihnen hiermit ein heißer Tip gegeben:
Besuchen Sie das Wunschkonzert des Spielmanns- und Musikzuges der SG Egelsbach am Samstag, dem 1. Dezember 1984 im Eigenheim-Saalbau in Egelsbach.
Beginn: 20.15 Uhr
Eintritt: DM 5,-
Ein musikalischer Gaumenschmaus erwartet Sie.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 2. Dezember - 1. Advent
10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Giebner)
Donnerstag, 6. Dezember
15.00 Uhr Adventsfeier der evang. Frauenhilfe mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Giebner)

NEUERÖFFNUNG
**Teppichbodenmarkt
Egelsbach**

Riesenmengen Teppichböden,
PVC-Bodenbelägen,
Teppichen und Brücken zu
Neueröffnungspreisen.

z. B.:
Teppichboden, 4 m breit,
in verschiedenen Farben
Neueröffnungspreis qm DM **5,90**
PVC-Bodenbelag,
2 m breit
Neueröffnungspreis qm DM **4,90**
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur solange Vorrat reicht.

Kurt-Schumacher-Ring 1, 6073 Egelsbach
Unterhalb Toom-Markt, neben Vogel-Bekleidung

Beeindruckende Vogelschau im Bürgerhaus

Wieder einmal präsentierte der Vogelschutz- und Zuchtverein Egelsbach mit einer eindrucksvollen Leistung seine große, bunte Vogelschau. Den zahlreich erschienenen Besuchern dürfte es wohl kaum entgangen sein, mit welchem Fleiß und Liebe, sprich Idealismus, all diese naturnah gestalteten Volieren und Vitrinen aufgebaut waren. Die Selbstdarstellung des Vereins, einmal erkennbar durch züchterische Leistung, zum anderen die Darstellung des Vogelschutzes für Haus und Garten, untermalt durch einige farbige Hinweistafeln von bedrohten Vögeln und Biotopen (eine Lebensgemeinschaft von Tieren und Pflanzen), schien so manchen Besucher zu beeindrucken.

Dies ist auch teils ein besonderer Verdienst der jugendlichen Vereinsmitglieder, die durch den Verkauf von selbstgebasteten Nistkästen, Ansichtskarten, Vogelfutter und so weiter sowie durch ihre illustrierte Darstellung von Biotopen, geleitet von dem Motiv „Leben rund um den Baum“, erheblich dazu beitragen, der Schau insgesamt einen würdigen Rahmen zu verleihen.

In einer kleinen Ecke schlen ein Hinweistafel mit der Aufschrift: „Wären Sie sich in diesem Wald wohlfühlen?“ so manchen Besucher zu irritieren, möglicherweise aber auch zum Nachdenken anzuregen. Sinn und Zweck dieses Beispiels eines verschmutzten Waldes war es, zum einen den Bürgern zu zeigen, daß auch hier der Verein in Sachen „Aktion Saubere Landschaft“ tätig ist, zum anderen die Bürger zu motivieren, in dieser Angelegenheit selbst aktiv zu werden.

Eine große Anzahl farbenprächtiger Vögel tummelten sich in bunt ausgestatteten Volieren und Vitrinen, nicht zu vergessen die Prämierungsvögel in ihren eigens dafür aufgestellten Schaukäfigen. Angefangen vom kleinen Kubafinken über viele Kanarienvogel, Exoten und Sittiche bis hin zum Graupapagei und Gelbhaubenkakadu, konnte man im Bürgerhaus Vögel aus vielen Ländern und allen Kontinenten bewundern. Fachkundige Kräfte konnten den Zuschauern im Bereich Vogelschutz und -zucht so manchen guten Rat und Hinweis mit auf den Nachhauseweg geben.

Im Gespräch zwischen Besuchern und Vereinsmitgliedern stellte sich erfreulicherweise heraus, daß das allgemeine Umweltbewußtsein der Bürger im erheblichen Maße gestiegen ist. Somit

bleibt für den Verein das Resümee zu ziehen, daß seine Marschroute in Richtung Natur- und Umweltschutz durchaus die richtige ist, und er sich durch diese Bestätigung veranlaßt sieht, diesen Weg auch weiterhin zu beschreiten. Hervorragende Bewertung gab es im Zuchtbereich, wobei vor allem die Jugend mit recht guten Ergebnissen aufwarten konnte. Hier sind vor allem Sandra Pfaff, Oliver Münchberger, Markus Brahm und Dieter Gropengießer zu erwähnen. Aber auch die Aktiven konnten durch gute Leistungen überzeugen.

Sieger im einzelnen (Vereinsmeisterschaft 1984) wurden Kanarienvogel 4er Stamm: Bernhard Brahm mit int. Grün, Bernhard Brahm mit nicht int. Grün und Ernst Matuschek mit nicht int. Rot. Kanarienvogel Einzel: Ernst Matuschek mit Kan./Stieglitz, Ernst Matuschek mit nicht int. Rot und Oliver Münchberger mit nicht int. Gelb. Exoten domestiziert: Sandra Pfaff, Bernhard Brahm, Heinrich Schack alle mit Zebrafink. Exoten nicht domestiziert: Heinrich Schack mit Zwergwachtel, Bernhard Brahm mit Kubafink und Bernhard Brahm mit Reismadame.

Wellenstiche: Johann Röglinger mit Zimt Normal, Johann Röglinger mit Zimt Gelbgesicht und Harald Pfaff mit Zimt Gelbgesicht. Großstiche: Heinrich Schack mit Adelsittich. Den besten Kanarienvogel hatte Fritz Matuschek mit nicht int. Gelb, den besten Exoten Sandra Pfaff mit Zebrafink, den besten Sittich Johann Röglinger mit Zimt Normal, und als bester Jungendzüchter erwies sich Sandra Pfaff mit Zebrafink.



Es gab vieles zu sehen bei der Vogelschau im Bürgerhaus. Große Volieren und Schaukäfige, Hinweistafeln und Nistkästen. Nicht zu vergessen die Tombola, die guten Zuspruch hatte.

Zum vierten Mal Titel geholt

Hessen demonstrierte Leistungsstand in Egelsbach

Die hessische Meisterschaft in der Tanzformation Modern, am Sonntag in der Dr. Horst-Schmidt-Halle, wurde zu einem großen Erfolg für den gastgebenden Tanzsport Club Egelsbach. Nicht nur, weil es der TSC-Formation erneut gelang, den begehrten Titel zu erringen, sondern auch der hervorragenden organisatorischen Leistung wegen, die der Turnierleitung leicht machte, diese bisher größte Tanzsportveranstaltung in der noch jungen Vereinsgeschichte zügig über das Parkett zu bringen.

Ab 9.00 Uhr morgens herrschte in der Sporthalle im Brühl ein munteres Treiben, und so manch anderer Veranstalter hätte sich gefreut, über acht Stunden eine so voll besetzte Halle vorweisen zu können. 26 Formationen konnte der Vorsitzende des TSC Egelsbach, Ludwig Best, begrüßen. Turnierleiter, Karl-Peter Befort vom HTV, stellte seinerseits die ihm assistierenden Damen und Herren der Turnierleitung und des Wertungsrichters vor und ging kurz auf die neuen Bewertungskriterien für Tanzformationen Modern ein.

Die Bewertung der Formationen, die in der Leistungsspitze sich deutlich verbessert zeigten, lag in den Händen der Damen Ingrid Leichtweis (Wiesbaden), Martina Mayer (Frankenthal), Helga Scheiber (Frankfurt), Sigrun Schmidt-Monfort (Frankfurt) und Bernhard Zirkler (Gießen). Im zügigen Ablauf wurden Vorrunde, und die 1. und 2. Zwischenrunde ausgetragen. In der Rechenpause nach der 1. Zwischenrunde zeigten die jüngsten des TSC einen hervorragend einstudierten Wiener Walzer für den Ulla Manig, die Trainerin der Nachwuchsgruppen, verantwortlich zeichnet. Stürmischer Applaus war der verdiente Lohn für diese schöne Einlage. Auch die Rock'n Roll-Gruppe vom TSC Rödermark konnte mit ihrer Präsentation gefallen.

Fünf Mannschaften erreichten die Endrunde. In der zu diesem Zeitpunkt überfüllten Sporthalle zeigten unter den Blicken des 1. Beigeordneten der Gemeinde Egelsbach, Peter Friedrichs, für den erkrankten Schirmherrn Bürgermeister Hans Dürrer, und des Sportkreisvorsitzenden Karl May die Formationen der Sportgemeinschaft Nied I, die Turngemeinde Höchst 1847, der Tanzsportclub GvA Blau-Silber I, die Tanzgruppe Lampertheim im TSC Rot-Weiß Lorsch und der Tanzsport-Club 71 Egelsbach ihr hervorragendes Können im Formationstanz.

Daß es den zwölf jungen Damen des TSC 71 Egelsbach mit ihrer Trainerin Astrid Mißblitz-Hildebrand zum vierten Mal in Folge gelang, die Meisterschaft für sich zu entscheiden, zeigt welche Ausnahmeleistung die Egelsbacher Formation innerhalb des Hessischen Tanzsportverbandes hat. Die Ehre der slegelreichen Formation nahmen der Vorsitzende des HTV J. Haase, für die Gemeinde H. Friedrichs und für den Sportkreis Herr May vor.

Friedenstauben-Eier

England bezieht neuerdings in großer Menge geflorene Eier aus China. Die chinesischen Eierkisten sind sämtlich mit der von Pablo Picasso entworfenen Weltfriedensstaube im Zweifelhafdruck versehen.



Die Egelsbacher Formation, die den Hessenmeistertitel holte. Dies ist der vierte Titel in Folge.

Eineinhalb Meter „Hatschi“-Abstand!

Nasentropfen mit „Blitz-Effekt“

Dringender Ärzte-Appell an alle Bundesbürger, die sich jetzt in der kalten Jahreszeit vor Schnupfen-Viren schützen wollen: Halten Sie mindestens eineinhalb Meter Abstand zu schniefenden Zeitgenossen! Und schütteln Sie ihnen nach Möglichkeit nicht die Hand! Wissenschaftler der US-Universität von Wisconsin sind davon überzeugt: Hauptursache der Massenanknüpfung durch Erkältungserreger ist „abendländische Höflichkeit“. Die meisten Schnupfen-Viren werden nicht beim Niesen, sondern beim shake hands übertragen.

Für den Fall, daß es Sie dennoch erwischt, empfehlen erfahrene Mediziner ein von deutschen Arzneimittelexperten entwickeltes Antischnupfen-Präparat. Das in Apotheken erhältliche Mittel („Balkis“-Nasentropfen) wirkt der von den Erregern verursachten Entzündung der

Schleimhäute in Nase und Nasennebenhöhlen entgegen. Bereits nach dem Einträufeln weniger Tropfen — so wird nach dem Einsatz des Präparates an Tausenden von Schnupfenpatienten berichtet — kommt es in Minuten schnelle zu einem „deutlich befriedenden Effekt“.

Das Ausmaß der speziell in den Wintermonaten explosionsartig um sich greifenden „Hatschi-Wellen“ hat erst kürzlich die Gesellschaft für Konsumforschung in Nürnberg mit neuen erschreckenden Zahlen belegt. Danach werden pro Jahr über 21 Millionen Bundesbürger von Erkältungskrankheiten befallen, darunter sind 62 Prozent die Opfer von Schnupfen-Viren. Ihnen können die Virusforscher auf der Suche nach einem wirksamen Schnupfenwirkstoff nach wie vor nur wenig Hoffnung machen. Die Schaffung einer einheitlichen Waffe gegen

Gute Leistungen beim A-Jugend-Turnier

Was die Besetzung des A-Jugend-Turniers der SGE verspricht, bestätigte sich am Nachmittag des Buß- und Betages. Es wurde von allen fünf angetretenen Mannschaften Jugendhandball auf hohem Niveau geboht. Wie erwartet setzten sich die beiden Oberliga-Teams, SG Dietzenbach und der TB St. Johann Saarbrücken, derzeit ungeschlagener Spitzenreiter der Saarlandliga, durch. Im letzten Turnierspiel kam es zu einem Finale zwischen diesen beiden Mannschaften. Saarbrücken war hoher Favorit und bestätigte in eindrucksvoller Weise mit einem hohen 18:9-Sieg diese Favoritenrolle.

Die Spiele im einzelnen:
SKV Mörfelden — SG Dietzenbach 8:7
TB Saarbrücken — TV Büttelborn 15:9
SKV Mörfelden — SG Egelsbach 7:7
SG Dietzenbach — TV Büttelborn 15:12
SG Egelsbach — TB Saarbrücken 11:14
TV Büttelborn — SKV Mörfelden 9:9
SG Egelsbach — SG Dietzenbach 6:13
TB Saarbrücken — SKV Mörfelden 22:6
TV Büttelborn — SG Egelsbach 4:11
SG Dietzenbach — TB Saarbrücken 9:18

Als in allen Belangen beste Mannschaft dieses Turniers wurde Saarbrücken ungeschlagen und mit dem besten Torverhältnis Turniersieger. Dietzenbach bestätigte mit dem zweiten Turnierspiel seine derzeit führende Stellung in der Oberliga. Mörfelden als Bezirksligist und der Gastgeber SGE als einzige Kreisligamannschaft konnten mit dem dritten und vierten Turnierspiel ihre derzeitige Spielstärke unter Beweis stellen. Allein der TV Büttelborn als Spitzenmannschaft der Bezirksliga Darmstadt blieb ein wenig unter seinen Möglichkeiten und belegte den fünften und letzten Platz.

- Endstand des Turniers:
- 1. TB St. Johann Saarbr. 8:0 69:35
 - 2. SG Dietzenbach 4:4 44:44
 - 3. SKV Mörfelden 4:4 30:45
 - 4. SG Egelsbach 3:5 35:38
 - 5. TV Büttelborn 1:7 34:50

Als bester Torwart des Turniers konnte die Nr. 1 der SG Dietzenbach einen Sonderpreis in Empfang nehmen. Als bester Torschütze, mit 32 Treffern und alles überragender Spieler des Turniers, wurde der südwestdeutsche Auswahlspieler Stefan Spreizer vom TB St. Johann Saarbrücken geehrt.

Rollsportlern unterwegs

Was kann man an einem grauen Novembertag schon unternehmen? Die Rollsportler wählten eine Lösung. Sie setzten sich in einem gemütlichen Bus und fuhren miteinander in die Fränk. Die von den Herren Steininger und Lucas organisierte Fahrt erwies sich schon bei der Hinfahrt als Knüller. Trotz Sturm und Regen war die Stimmung farnios. In Monzenheim wurde Rast gemacht für eine zünftige Weinprobe. Gute Tröpfchen gab es zu versuchen, vom spritzigen Riesling bis hin zur blumigen Spätlese. Danach ging es weiter nach Haßloch zum Abendessen. Die Rollsportler entpuppten sich beim Tanz durchaus als „Aktive“ und waren nur schwer von der Notwendigkeit zu überzeugen, daß alles einmal ein Ende hat, auch dieses wirklich gelungene Zusammensein.

vielleicht auch Ihre Aufgabe?



Deutsches
Ausstattungs-Hilfswerk e.V.
Spendenkonto:
9696
Post giro Nürnberg
(BLZ: 76010085)
Städt. Spark. Würzburg
(BLZ: 79050000)

die bis jetzt bekannten etwa 200 Hatschi-Erreger scheint derzeit aussichtslos. Es bleibt deshalb vorerst beim Hinweis auf Präparate mit schnupfendämpfenden Erste-Hilfe-Effekten.

Der in den „Balkis“-Nasentropfen enthaltene Wirkstoff mit dem zungenbrecherischen Namen Xylometazolin-Hydrochlorid findet hier nicht nur wegen seiner entzündungshemmenden und „blitzschnell“ befreienden Wirkung wachsende Aufmerksamkeit. Fachleute schätzen das Mittel (auch als Nasenspray sowie in spezieller Dosis für Kinder zu haben) noch aus einem weiteren Grund. Bei seiner Anwendung kommt es nur in seltenen Fällen zu unerwünschten Nebenwirkungen.

**KLEINE ANZEIGE
GROSSE WIRKUNG!**

Hainer stürzten Tabellenführer

Hainstadt — SV Dreieichenhain 1:2 (1:0)

Das Spiel beim Tabellenführer begann mit einem Schock für die Gäste aus Dreieichenhain, als Torhüter Arnold schon in der ersten Minute hinter sich greifen und den Ball zum 0:1-Rückstand aus dem Netz holen mußte. Doch die Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken, zog ihr Spiel auf und wurde derart feldüberlegen, daß man sie nicht die Platzherrn für den Spitzenreiter halten konnte.

Das Hainer Mittelfeld zeigte sich von seiner besten Seite und schickte den Angriff ein ums andere Mal in Richtung Hainstädter Tor, doch wieder einmal war die Auswertung der sich bietenden Chancen mangelhaft. Rudolf scheiterte zweimal in günstiger Position, und auch Pfaff hatte mit einem Freistoß Pech.

In der 38. Minute kam der nächste Schock für den SVD, als Torhüter Arnold mit dem Stürmer Jung zusammenstieß. Beide verletzten sich so, daß sie das Feld verlassen mußten. Für Arnold kam Redondo zwischen die Pfosten und verwies sich im weiteren Verlauf als der große Rücken mit seiner Mannschaft. Er hielt einfach alles und brachte die Hainstädter schier zur Verzweiflung. Seine beste Reaktion zeigte er in der 48. Minute, als er einen Kopfball aus zwei Meter Entfernung entschärft.

In der 61. Minute erzielte der für Bücher in die Mannschaft gekommene Kohne den Ausgleich, der zu diesem Zeitpunkt längst fertig war und mehr als reichlich dem Spielverlauf entsprach. Kohne hatte den Ball mit dem Kopf an den Innenpfosten gezeitelt, von wo er ins Netz sprang. Ein weiterer Kopfball, diesmal von Buchmüller auf Flanke von Pfaff, brachte in der 67. Minute die 2:1-Führung für Dreieichenhain.

Jetzt spielte die Mannschaft wie aus einem Guß, ließ den Gegner nicht zu Tormöglichkeiten kommen und blieb durch Kontor gefährlich. Die beste Chance zum 3:1 hatte Kohne in der 84. Minute, als er frei aufs Tor marschierte, den Ball jedoch daneben setzte. Eine zehn-Minuten-Strafe von Buchmüller machte die Mannschaft durch sehr großen Einsatz wett und brachte ihren verdienten Sieg über die Runden.

Es spielten: Arnold (Redondo), Bauer, Müller, Andrass, Schramm, Rudolf, Hones, Schweitzer, Buchmüller, Pfaff, Bücher (Kohne).

Die Reserven trennten sich im Vorspiel 1:1. Das Tor für den SVD erzielte Klaus Schwab.

Jetzt tritt eine Punktspielpause bis ins neue Jahr ein. Das nächste Verbandsspiel findet am 13. Januar beim FC Dietzenbach statt.

Club muß nach Trebur

Für den FC Langen beginnt am Sonntag bereits die Rückrunde der diesjährigen Punktspielrunde. Mit dem viertletzten Tabellenplatz kann man im Langener Lager nicht zufrieden sein, denn man hatte sich mehr von der Mannschaft versprochen, die im vergangenen Jahr eine so gute Rolle in der Juniorenrunde gespielt hat. Die Anhänger machen sich natürlich ihre Gedanken, wodurch der Leistungsabfall zustande gekommen sein könnte, aber eine endgültige Antwort darauf kann niemand geben. Neben den Spielern selbst kommen Vorstand, Spielerschule und auch der Trainer in die Diskussion.

Alle Hoffnungen liegen nun auf der Rückrunde, und man hofft, daß die Mannschaft in den verbleibenden 15 Spielen eine bessere Punktausbeute als in der Vorrunde haben wird, um nicht den Weg in die B-Liga antreten zu müssen. Wie schwer es ist, in eine höhere Klasse zu kommen, weiß man genau, und ein weiterer Abstieg würde vorerst alle Lichter im Waldstadion ausgehen lassen.

Aber soweit ist es noch lange nicht. Natürlich fällt es schwer, schon am kommenden Sonntag eine Wende zu erwarten, denn man muß zum Tabellenstufen nach Trebur, der vor dieser Runde aus der Bezirksliga abgestiegen ist und über eine starke Elf verfügt. Zwar sind die Wiederaufstiegshoffnungen recht gering geworden, aber überall will man nicht resignieren, sondern alle erdenklichen Punkte auf sein Konto buchen. Deshalb dürfte den Langenern ein heißer Tanz bevorstehen.

Einmal klappte die Abseitsfalle nicht

TV Dreieichenhain — SG Götzenhain 0:1 (0:0)

Der TVD hat es mit der Niederlage versäumt, in der Tabelle um einiges nach oben zu klettern. Vielleicht wäre ein Unentschieden wegen des gefälligeren Spiels möglich gewesen; auf jeden Fall ausschlaggebend zeigten sich die wenigen Kontor der Gäste.

Höhepunkt war die erste Halbzeit. Nur F. Winkel auf Hainer Seite mit einem Schrägschuß und eine Flanke, die von Freund und Gegner unbeachtet durch den TVD-Strafraum segelte, bewerkstelligte einige Aufregung.

Nach der Pause wurde das Spiel munterer. Das lag vor allem an ersten wirklich gefährlichen Kontor der Götzenhainer. Vorher hatte die Abseitsfalle am Dutzend funktioniert; in dieser Situation warteten die Hainer Abwehrspieler vergeblich auf den Pfiff, und ohne Probleme verwandelte Otko zum einzigen Tor. Als es passierte, stürmten nun die Platzherrs mit Mann und Maus. Leider recht unüberlegt mit ungenauen Pässen durch die Mitte. Seiten gelang es ihnen, die kompakte Abwehr über die Außenpositionen auszumanoevrieren, und wenn es doch einmal klappte, erwartete der Abwehrblock die Flanken meist gut gestaffelt.

Dennoch führte der eine oder andere Angriff zu gefährlichen Strafraumaktionen. Büttner, Walter und Sieb-eborn waren Tormöglichkeiten gewesen. Fünf Minuten vor Schluß hatte Walter den Ausgleich auf dem Fuß, als er eine scharfe Flanke von rechts aus dem Torraum auf den Keeper knallte. Bei den Götzenhainern ergaben sich noch zwei große Tormöglichkeiten, als Otko in bereits gezeigter Manier allein auf den Torwart zuraute, doch weit am Tor vorbeischoß. Bei der nächsten Möglichkeit stand ihm der Topposten im Weg.

So gilt es für die Hainer am kommenden Wochenende, den verlorenen Boden wieder gutzumachen, wenn es der SC Steinberg zuläßt.

Bei der Reserve verlief das Spiel ähnlich wie bei der ersten. 80 Minuten spielten die Hainer auf das gemessene Tor, und nichts sprang dabei heraus. Hingegen genügten den Kontrahenten zwei Kontor, um zwei Tore zu schießen.

Jetzt kommen die Bayern

Zu einem wichtigen Spiel der zweiten Bundesliga kommt es am kommenden Samstag um 20 Uhr in der Georg-Sehring-Halle, wenn die Giraffen auf den Tabellenfünften Bayern München treffen. Gegen die wiedererstarkten Süddeutschen, die sich nach einem katastrophalen Saisonstart langsam in der Tabelle nach vorne bewegen, wird nur eine große Leistung zum Sieg reichen.

Erschwerend kommt für die Langener hinzu, daß ihnen in dieser Saison das Verletzungspech treu zu bleiben scheint. Nach Franz Schindler fällt nun mit Klaus Neumann ein zweiter Spieler mit einem Bänderriß langfristig aus, und ob Spielertrainer Jürgen Barth nach seiner Kopfverletzung spielen kann, entscheidet sich erst kurz vor Anpfiff der Partie. Auch das Mitwirken des erkrankten Jens Oltrogge ist fraglich. Die dezimierte Langener Mannschaft wird also auch auf die lautstarke Unterstützung des Publikums angewiesen sein, wenn gegen die Bayern gewonnen werden soll. Mit einem Langener Sieg wäre die Qualifikation zur Bundesligaaufstiegsrunde wohl endgültig gesichert. Die Münchener treten in Langen mit ihrer Bestbesetzung an, also auch mit ihrem exzellenten Spielmacher Peter Miller und mit Kienemann, der für dieses Spiel aus Aachen eingeflogen wird.

Damit auch möglichst viele Fans der Giraffen kommen, hat sich der Abteilungsvorstand etwas Besonderes ausgedacht. In der Halbzeitpause werden Eintrittskarten für das Bundesligafußballspiel Eintracht Frankfurt gegen Bayern München verlost, das im kommenden Frühjahr im Frankfurter Waldstadion ausgetragen wird. Die Verantwortlichen hoffen, daß nicht nur die Basketballanhänger, sondern auch zahlreiche Fußballfans einmal den Weg in die Georg-Sehring-Halle finden.

Kreisliga B Offenbach

Sparta Bürgel — FT Oberrad	3:2
SG Dietzenbach — TuS Zeppelinhain	2:1
TV Dreieichenhain — SG Götzenhain	0:1
TSG Neu-Isenburg — Susgo Offenthal	4:4
Italsud Offenbach — Spvg. Neu-Isenb. II	1:1
Eiche Offenbach — Inter Dietzenbach	3:0
FC Offenthal — Zrinski Offenbach	3:1
SKG Sprendlingen — SC Steinberg	1:0

1. SG Dietzenbach	14	35:9	25:3
2. SKG Sprendlingen	14	34:10	23:5
3. Spvg. Neu-Isenb. II	14	32:14	23:5
4. TSG Neu-Isenburg	15	49:16	22:8
5. FC Offenthal	14	23:13	18:10
6. Susgo Offenthal	14	31:23	17:11
7. Zrinski Offenbach	15	31:32	16:14
8. Italia Fechenheim	14	21:22	13:15
9. SG Götzenhain	14	23:26	12:16
10. Italsud Offenbach	14	20:27	12:16
11. SC Steinberg	14	17:22	11:17
12. Eiche Offenbach	14	18:27	11:17
13. TuS Zeppelinhain	14	25:30	10:18
14. TV Dreieichenhain	14	15:25	9:19
15. FT Oberrad	14	13:24	9:19
16. Sparta Bürgel	14	19:40	6:22
17. Inter Dietzenbach	14	15:61	3:25

Am nächsten Sonntag (2. Dezember) spielen: Italia Fechenheim — TSG Neu-Isenburg, FT Oberrad — FC Offenthal, Susgo Offenthal — SKG Sprendlingen, Spvg. 03 Neu-Isenburg II — Sparta Bürgel, SC Steinberg — TV Dreieichenhain, Inter Dietzenbach — Italsud Offenbach, SG Götzenhain — SG Dietzenbach, TuS Zeppelinhain — Eiche Offenbach.

Mit Sieg so gut wie Herbstmeister

In ihrem letzten Heimspiel der Vorrunde kann die SGE am Sonntag schon so gut wie alles klar machen. Wenn sie dem Neuling und derzeitigen Tabellenletzten KSV Klein-Karben beide Punkte abnimmt, ist sie, obwohl das Nachholspiel in Bad Orb noch aussteht, fast schon Herbstmeister, denn sie steht um zwei Punkte besser als Bad Homburg und hat das weitaus bessere Torverhältnis.

Der Neuling und kommende Gegner übertrifft eigentlich bis zum 14. Spieltag äußerst positiv, denn er rangierte immer in der Spitzengruppe. Erst in den letzten drei Spielen scheint die Mannschaft etwas außer Tritt, nachdem sie gegen Waldorf und am Sonntag gegen Oberrad jeweils Heimgeniederlagen einstecken mußte und auch beim FCA Darmstadt verlor. Diese Negativserie von 0:6 Punkten ließ die Elf nun auf Rang vier (18:12 Punkte) zurückfallen. Dennoch wird es die SGE nicht leicht haben, überhaupt zu punkten, denn der Gegner versteht zu kotern.

Bei der SGE herrscht im Augenblick Verletzungspech. Neben Michael Stein fällt für Sonntag mit Sicherheit auch Gerd Thomlin aus, und auch der Einsatz von Ralf Gunne ist sehr fraglich. Stefan Mohr, der bis zum 11. Spieltag einige Male auf dem Außenverteidigerposten spielte, hat inzwischen die SGE verlassen und sich dem VfB Unterliederbach angeschlossen. So muß also die Abwehr auf jeden Fall umgebaut werden, wobei die Formation Waldschmidt, Fischer, Wobst und Plesker vor Elsingher lauten könnte. Im Mittelfeld wären mit den Zwillingbrüdern, Graf, Bremer und Putine ebenfalls nur wenig Variationen möglich, und somit nur noch die Spitze mit Kling, Seibel oder Hell übrigbleibt.

Es gilt für die SGE, trotz der zu erwartenden Umstellung mit voller Konzentration in diese letzte Heimbegegnung zu gehen, die Abwehr nicht zu sehr zu öffnen, das Mittelfeld schnell zu überbrücken und in der Spitze die Chancen konsequent zu nutzen. Wenn dann noch Egelsbachs Fußballhang hinter der Mannschaft steht, ist die Aussicht auf doppelte Punkte und den Herbstmeister nicht unmöglich.

Spielbeginn bereits um 14.00 Uhr am Berliner Platz. Im Vorspiel um 12.15 Uhr trifft die SGE II im Nachholspiel auf die SKG Nieder-Beerbach. Die Tabellenzweiten. Das auf Wunsch des SC Balkhausen auf den gleichen Tag vom Klassenleiter Heinrich Jost, Gräfenhausen, zurückverlegte Spiel, sollte kurzfristig erneut umgelegt werden, da es am letzten Sonntag (wie ursprünglich) durchgeführt werden, die SGE wurde aber erst am vergangenen Samstag davon telefonisch in Kenntnis gesetzt und trat deshalb in Balkhausen nicht an. Man gibt es entweder eine Neuaussetzung, oder der Rechtschutzhelfer des Kreises muß den berechtigten Protest der Egelsbacher gegen einen Punkteabzug behandeln.

Offenbacher A-Liga hat Pause

In der Offenbacher Fußball A-Liga hat die Winterpause begonnen. Davon betroffen sind die SSG Langen und der SV Dreieichenhain, die erst am 13. Januar wieder um Punkte kämpfen.

SSG-Soma gewinnt Hallenfußballturnier

Ein von der SSG-Soma selbst veranstaltetes Hallenfußballturnier gewann man im Endspiel gegen die Mannschaft von SSG Langen III mit 4:1 Toren. Es war ein verdienter Sieg. Im Spiel um Platz 3 und 4 besiegte Bad Vilbel die Mannschaft von Sportfreunde Frankfurt mit 2:0 Toren. Zuvor wurde in zwei Gruppen mit je vier Mannschaften um die Plätze gespielt. Hier die einzelnen Ergebnisse: Gruppe 1: SG Hainz — TV Hausen 1:3, SV Frankfurt — SSG Langen III 1:1, SG Hainz — SF Frankfurt 0:2, TV Hausen — SSG Langen III 1:3, SG Hainz — SSG Langen III 0:5, TV Hausen — SF Frankfurt 2:2; Gruppe 2: SG Egelsbach — FSV Bischofsheim 2:1, FV Bad Vilbel — SSG Langen IV 1:5, SG Egelsbach — FV Bad Vilbel 1:3, FSV Bischofsheim — SSG Langen I, I, SG Egelsbach — SSG Langen IV 0:1, FSV Bischofsheim — FV Bad Vilbel 1:3.

Vor dem Spiel gegen Erzhausen wurde Heinz Jakes (r) für sein 250. Spiel im Trikot der ersten Mannschaft des FC Langen geehrt. Vereinsvorsitzender Klaus Sehnk überreichte ihm den Vereinspokal, einen Zinneller mit Widmung und ein Geldgeschenk. Heinz Jakes bedankte sich mit einer guten Leistung und schob auch das Tor für den Club, das leider nicht zum Sieg reichte.



Ortsvorsteher durchschneidet das weiße Band

Erster Teilabschnitt der Fahrgasse in Betrieb

Der Hochbetrieb am Samstagmorgen in der Fahrgasse bezog sich einmal nicht auf den Einkauf, sondern hatte für eine Stunde seinen Mittelpunkt in dem neuen Teilabschnitt dieser beliebten Einkaufsstrasse. Das Blasorchester Dreieich, auch in kleiner Besetzung hervorragend, sorgte für die feierliche Eröffnung der Fahrgasse, die in der Eröffnung, Ortsvorsteher Prof. Dr. Stier ergriff die Worte, „Aufwärts“ mit der Freude darüber, daß nach vielen Jahren der Planungen und Diskussion nun endlich etwas Sichtbares gelungen sei.

Der Dreieichenhainer Ortsbeirat habe der Entwicklung nicht tatenlos zugehört, sondern erste Pläne gemacht, diese mit den Bürgern, Anwohnern und Geschäftsleuten durchgesprochen worden: Die Aufenthalts- und Erschließungsfunktion für den Bewohner muß überwiegen, der Fahrverkehr ist untergeordnet. Schrittgeschwindigkeit heißt die Devise. Die Gestaltung des Straßenraumes gibt den Ausschlag, insbesondere der niveaugleiche Ausbau.

Wohnen und Einzelhandel seien zwei innerstädtische Funktionen, die gut miteinander auskommen könnten, das lehre die Erfahrung an manchen Beispielen. Die kostenaufwendige Sanierung des Grünen Baumes vor drei Jahren sei ein erster Schritt gewesen, der Fahrgasse diese Baudezierungen Dr. Schliepe sprach den Dank an alle Beteiligten aus und dankte auch den Anliegern für ihr Verständnis während der Bauzeit. In einer ersten Stufe sei das gelungen, was man allgemein mit „Rückgewinnung des öffentlichen Raumes für den Bürger, der dort wohnt und lebt“, bezeichne. Aber nicht nur ruhiger, sondern auch sicherer werde dieser Teilabschnitt sein, denn er sei durch das neue Verkehrszeichen einer verkehrsberuhigten Zone abgegrenzt. Verkehrsberuhigung in Dreieichenhain helfe nicht nur: Durchgangsverkehr nach außen, sondern auch im Inneren Verkehrsberuhigung.

Entflechtung sei ein schwieriges Unterfangen, fuhr Dr. Schliepe fort, denn sie greife in Altgewohntes ein. Der Mittelteil, der jetzt dem Verkehr übergeben werde, habe sich hinsichtlich der neuen Verkehrslenkung bereits bewährt; die Raserer von 16,00 bis 18,00 Uhr habe längst ein Ende. Ob es langfristig ein Erfolg bleibe, werde sich erweisen, denn nach komplettem Umbau bedürfe der ruhende Verkehr ebenfalls der Steuerung und Verkehrslenkung.

Der Gesetzgeber habe für verkehrsberuhigte Bereiche wichtige Vorschriften erlassen und insbesondere das entsprechende Verkehrszeichen an ganz bestimmte Voraussetzungen geknüpft. Diese seien durch die Umbaumaßnahmen erfüllt worden: Die Aufenthalts- und Erschließungsfunktion für den Bewohner muß überwiegen, der Fahrverkehr ist untergeordnet. Schrittgeschwindigkeit heißt die Devise. Die Gestaltung des Straßenraumes gibt den Ausschlag, insbesondere der niveaugleiche Ausbau.

Wohnen und Einzelhandel seien zwei innerstädtische Funktionen, die gut miteinander auskommen könnten, das lehre die Erfahrung an manchen Beispielen. Die kostenaufwendige Sanierung des Grünen Baumes vor drei Jahren sei ein erster Schritt gewesen, der Fahrgasse diese

Auszeichnung für grüne Grundstücke

Situationsbericht beim Unternehmeregessen

Die Stadt Dreieich will eine jährliche Auszeichnung für die vorbildliche Gestaltung und Begrünung von Betriebsgrundstücken aussetzen. Dies trug Bürgermeister Hans Meudt vor Unternehmern der Stadt vor, die auf Einladung der Industrie- und Handelskammer Offenbach zusammengekommen waren. Der Preis knüpft an die erfolgreiche „Aktion grünes Gewerbegebiet“ aus dem Jahre 1981/82 an, als im Spremlinger Industrie- und Gewerbegebiet über 300 neue Bäume gepflanzt wurden.

Mit der Auszeichnung sollen die schon heute sichtbaren Anstrengungen zur städtebaulichen Einordnung von Bürogebäuden und Hallen anerkannt und andere Betriebe zur Nachahmung angegert werden. Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Stadt und der Wirtschaft sowie einem unabhängigen Wissenschaftler, soll die eingereichten Vorschläge beurteilen. Die Funktion einer Koordinations- und Informationsstelle soll dabei das städtische Gartenamt übernehmen. Von Seiten der IHK und der anwesenden Firmenvorsteher wurde der Vorschlag einstimmig begrüßt. Sie wollen das ihre dazu tun, um das falsche Bild von nur am kurzfristigen Gewinn orientierten Unternehmern zu korrigieren.

Weitere Themen des vom Vizepräsidenten der Kammer, Carlo Giersch, Firma Spoerle Electronic, Dreieich, geleiteten Unternehmeregessens waren der Straßenbau, die Stadtentwicklung und die finanzielle Situation der Stadt.

Bürgermeister Meudt machte deutlich, daß die städtischen Finanzen zwar keine allzu großen Sprünge zulassen würden. Dies liege zum einen an verringerten Einnahmen aus der Gewbesteuer und zum anderen daran, daß für den Um-

bau der Kläranlage Hengstbachtal ein ungewöhnlich hoher Investitionsbedarf notwendig sei. Trotzdem seien die Finanzen der Stadt gesund und die Pro-Kopf-Verschuldung und der Zinsdienst unterdurchschnittlich.

Zur Verkehrspolitik betonte der Bürgermeister, daß die südliche Umgehungsstraße für die Dreieicher Ortsteile Buchschlag und Spandlingen endlich realisiert werden müsse. Die derzeitige Situation für die Anlieger der Eisenbahnstraße sei völlig unzumutbar. Es sei eigentlich verwunderlich, daß sich der Umarm der Anwohner dieser Straße noch nicht vehement entladen habe, wie es zum Beispiel in Offenthal der Fall gewesen sei.

Er habe damit gerechnet, daß für das Bauprojekt noch in diesem Jahr das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden könnte. Trotz bereits jahrelanger Diskussion und Planung sei jetzt jedoch aus Wiesbaden eine Anordnung gekommen, nochmals eine andere Planungslösung zu überprüfen, so daß mit einem weiteren Jahr Verzögerung zu rechnen sei, beklagte der Bürgermeister.

Mit Rettungshubschrauber ins Krankenhaus

Ein Schwerer verletzt wurde am Dienstagmorgen eine 17-jährige Fußgängerin bei einem Verkehrsunfall, der sich vor dem Offenthaler Bahnhof ereignete. Ein Pkw-Fahrer, der ortseingeweiht fuhr, erfasste die Fußgängerin und schleuderte sie auf die Fahrbahn.

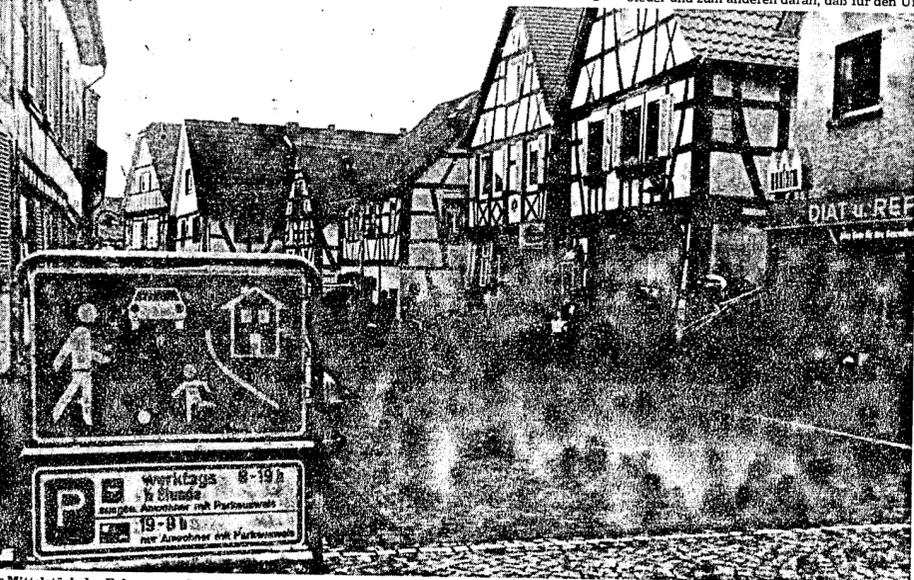
Der Notarzt des Rettungshubschraubers versorgte die schwerverletzte Fußgängerin. Der Abtransport der Schwerverletzten wurde vom Hubschrauber durchgeführt.

Forschungsminister in Buchschlag

Die Frage nach der Gestaltung unserer zukünftigen Welt müsse die entscheidende Antwort finden und dazu müssen wir uns sachkundig machen, meint die Dreieicher CDU. Unsere Haltung zur Umwelt, unsere Erwartung an das Wachstum und die Lösung der komplexen Frage nach der Arbeitsplatzsicherung seien zu untersuchen. Dazu habe die CDU Dreieich einen der wichtigsten Bonner Minister eingeladen, der wegen seiner fachlichen Qualifikation in aller Welt ein hohes Ansehen genieße.

Adventsandachten in der Burgkirche

Am kommenden Samstag, dem 1. Dezember, finden an den vier Samstag der Adventszeit in der Burgkirche Dreieichenhain jeweils um 18.30 Uhr wieder die beliebten Adventsandenachten statt. Diese in schlichter Form gehaltenen Gottesdienste sollen den Besuchern eine Gelegenheit geben, inmitten der hektischen Vorweihnachtszeit für eine halbe Stunde zur Ruhe zu kommen und sich auf den eigentlichen Sinn dieser Tage vor Weihnachten und den Inhalt dieses Festes zu besinnen. Neben einer kurzen Auslegung der Adventsgeschichte werden vor allem bekannte Adventslieder gesungen.



Das Mittelstück der Fahrgasse präsentiert sich in einem schönen und gut begehbaren Pflaster, das gut zum Charakter dieser Straße paßt. Viele Bürger waren zur Einweihung erschienen und lobten die gelungene Ausführung. Das Verkehrszeichen an den Eingängen weist darauf hin, daß es sich um eine verkehrsberuhigte Straße handelt, in der alle Verkehrsteilnehmer gleiche Rechte haben und die Kraftfahrer sich den Gegebenheiten unterordnen müssen.

Kuchen für „Brot für die Welt“

Die Burgkirchengemeinde lädt an den beiden Wochenenden zum 2. und 3. Advent (8./9. und 15./16. Dezember 1984) wieder zum Adventskaffee ins Gemeindezentrum, Fahrgasse 57, ein. Wer hierfür einen Kuchen spenden möchte, kann diesen an den jeweiligen Vormittagen zwischen 10 und 12 Uhr im Gemeindezentrum abgeben. Der Erlös dieser Aktion ist für Hungernde der Erde bestimmt.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Realisierung des Odenwaldzubringers vordringlich

MdL Kurth weist Kritik von Demke und CDU zurück

Als Wahlkampfpolemik im Vorfeld der Kommunalwahlen wertete der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Kurth (Dreieich) die Angriffe des CDU-Abgeordneten Demke. Kurth betonte, die Bürger in Offenthal und Götzenhain wollten, daß er sich seit vielen Jahren in Wiesbaden massiv für die Realisierung der B 46 neu einsetze, weil die Belastung der Anwohner mit Lärm und Abgasen unerträglich sei und dringende Abhilfe erfordere.

Der Landtagsabgeordnete erinnerte daran, daß bereits eine frühere Verursicherungskampagne der CDU sich als „Schlag ins Wasser“ erwiesen habe, als die örtliche CDU nämlich über Monate hinweg behauptet habe, der Odenwaldzubringer würde der Zusammenarbeit von SPD und Grünen in Wiesbaden gepfeift. Nichts davon sei wahr gewesen und mit der Einstellung des Planfeststellungsbeschlusses durch den Hessischen Wirtschaftsminister sei für jedermann sichtbar, daß die CDU „Latrinenparolen“ verbreitet habe.

Um diesen Sachverhalt zu verschleiern, habe man dann mit der „Sofortvollzugskampagne“ begonnen. Wenn jetzt dabei der Eindruck erweckt werde, es bedürfe nur eines Federstrichs des Ministers, so wolle man damit erneut den Bürgern „Sand in die Augen streuen“.

Kurth erklärte, daß auch er einen „Sofortvollzug“ des Planfeststellungsbeschlusses vor allem wegen der Belastung Offenthals für wünschenswert und möglich halte, daß aber andererseits den Anwohnern nur mit einer Entscheidung gegen sie die „wasserichtig“ sei und vor Gericht Bestand habe. Es würde nämlich verschwiegen, daß auch eine Sofortvollzugsentscheidung beklagt werden könne und daß eine gerichtliche Entscheidung, die einen Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung stattgeben würde, endgültig und unanfechtbar wäre.

Deshalb habe er im Interesse der lärmgeschädigten Bürger großes Verständnis dafür, daß der Wirtschaftsminister sehr gründlich und sorgfältig seine Entscheidung abwäge und in diese Abwägung auch die Gründe der Kläger und den Planfeststellungsbescheid einbeziehen wolle.

Kein Verständnis habe er allerdings dafür, daß die Klagebegründungen unzumutbar verzögert würden, und daß man den Eindruck gewinnen könne, hier werde auf Zeit gespielt. Kurth forderte die Umweltschutzverbände daher im Interesse ihrer eigenen Glaubwürdigkeit, auf ihre Klagebegründungen schnellstmöglich vorzugehen.

Kurth erklärte, er halte in seiner politischen Arbeit viel von Ehrlichkeit und glaubwürdiger Argumentation gegenüber den Bürgern und er wisse, daß gerade die Offenthaler dies respektieren. Dies habe er auch gegenüber der Bürgerinitiative immer verdeutlicht und daher halte er auch nichts von reinen „Schauminitiativen“, wie sie sein Kollege Demke empfehle. „Auf diesen Leim werde ich nicht gehen, zumal die CDU damit den absolut unzutreffenden Eindruck erwecken will, es bedürfe einer „Aufforderung“ an den Wirtschaftsminister, um diesen auf die Dringlichkeit des Odenwaldzubringers aufmerksam zu machen“, betonte Kurth wörtlich.

Glaubwürdigkeit infrage gestellt

CDU-Vorwürfe gegen SPD-Verhalten

Als sehr weit hergeholt kommentiert die CDU Offenthal den SPD-Antrag auf den Verzicht von Ausweisungen weiterer Baugelände im Raume Darmstadt-Dieburg-Dietzenbach, bevor die Offenthaler Umgehungsstraßen fertiggestellt sind.

Es sei nicht der Inhalt des Antrages, der zur öffentlichen Stellungnahme veranlasse, sondern die Art und Weise, wie die SPD offensichtlich versuche, von ihren eigenen Schwierigkeiten in Sachen Verkehrsbelastung abzulenken, schreibt die CDU in einer Presseerklärung. Es wäre wünschenswert, wenn die SPD sich bei Wiesbaden die Finger wundschreiben würde, anstatt die Klagebegründungen unzumutbar verzögert würden, und daß man den Eindruck gewinnen könne, hier werde auf Zeit gespielt. Kurth forderte die Umweltschutzverbände daher im Interesse ihrer eigenen Glaubwürdigkeit, auf ihre Klagebegründungen schnellstmöglich vorzugehen.

Kurth erklärte, er halte in seiner politischen Arbeit viel von Ehrlichkeit und glaubwürdiger Argumentation gegenüber den Bürgern und er wisse, daß gerade die Offenthaler dies respektieren. Dies habe er auch gegenüber der Bürgerinitiative immer verdeutlicht und daher halte er auch nichts von reinen „Schauminitiativen“, wie sie sein Kollege Demke empfehle. „Auf diesen Leim werde ich nicht gehen, zumal die CDU damit den absolut unzutreffenden Eindruck erwecken will, es bedürfe einer „Aufforderung“ an den Wirtschaftsminister, um diesen auf die Dringlichkeit des Odenwaldzubringers aufmerksam zu machen“, betonte Kurth wörtlich.

Wenn die Sterne nicht lügen...

- für die Zeit vom 1. bis 7. Dezember 1984
- Widder** 21.3. - 20.4. Halten Sie die anderen nicht für dummer als sie sind. Das könnte erheblichen Ärger verursachen, der mit Fingerspitzengefühl gerade noch zu vermeiden ist. Klagen Sie nicht.
 - Stier** 21.4. - 21.5. Ihre Vorsicht kann im Augenblick nicht schaden. Ihr Partner hat aber nicht unrecht, wenn er Ihren fehlenden Elan bemängelt. Sie müssen sich endlich an Ihrem Arbeitsplatz durchsetzen.
 - Zwillinge** 22.5. - 21.6. Wenn Ihre Langsamkeit provozieren soll, hätten Sie allen Grund zur Freude. Vermünftiger wäre eine andere Reaktion, die Ihnen dazu noch einen echten Erfolg bescheren würde.
 - Krebs** 22.6. - 23.7. Betäuben Sie Ihren Ärger mit Arbeit. Sie stecken in einer Erfolgssträhne, an der auch mit größtem Mißtrauen nicht zu zweifeln ist. Lassen Sie sich deshalb die Laune nicht verderben.
 - Löwe** 24.7. - 23.8. Nehmen Sie die kleinen Pannen nicht tragisch, lernen Sie lieber aus dem Vorfall. Der Dämpfer sollte Sie nicht entmutigen, sondern vielmehr anspornen. Nur Kopf hoch!
 - Jungfrau** 24.8. - 23.9. Das Leben hat nun einmal nicht nur süße Seiten, allerdings haben gerade Sie wenig Grund, sich wegen einer kleinen Bitterkeit zu beklagen. Haben Sie etwas Geduld. Alles renkt sich ein.
 - Waage** 24.9. - 23.10. Genießen Sie die angenehme und erfreuliche Zeit, die Sie sich nach der Hetzerei recht verdient haben. Sammeln Sie Kräfte für den Endspurt, schonen Sie Ihre Nerven.
 - Skorpion** 24.10. - 22.11. Sie sind nicht in der Lage, jetzt einen Kampf riskieren zu können. Je vorsichtiger Sie vorgehen, um so eher können Sie sich wieder frei bewegen. Nehmen Sie die Hilfe Ihres Partners an.
 - Schütze** 23.11. - 22.12. Versetzen Sie sich auch einmal in die Lage des anderen, dann wird Ihnen vielleicht manches klarer. Strengen Sie sich an, das kommt zallererst Ihnen zugute, und zwar schon bald.
 - Steinbock** 23.12. - 20.1. Ihr Partner ist bemüht, Ihnen so gerne wie möglich entgegenzukommen. Zeigen Sie Geduld und Verständnis. Beißen Sie beruflich noch kurze Zeit die Zähne zusammen. Die Lage bessert sich.
 - Wassermann** 21.1. - 20.2. Gewinnen Sie Abstand. Sie erleichtern anderen dadurch den Umgang mit Ihnen und verbessern Ihre Position. Münzen Sie Ihre Unzufriedenheit in Aktivitäten um, das hilft weiter.
 - Fische** 21.2. - 20.3. Auf Sie wartet eine angenehme Überraschung, die Ihnen den Lebensweg erleichtert. Für kleine Geschenke dürfen Sie ruhig etwas dankbarer sein. Nehmen Sie sich selbst nicht so wichtig.

„PAN?“

In Frage gestellt: das tägliche Brot. In vielen Teilen der Welt herrscht Hunger. Dabei wäre es möglich, die gegenwärtige Bevölkerung unserer Erde ausreichend mit Nahrung zu versorgen. Der Hunger läßt sich jedoch nur überwinden, wenn es gelingt, in den Ländern der Dritten Welt selbst mehr für die eigene Versorgung zu produzieren und gleichzeitig die Entwicklung, vor allem der ländlichen Gebiete, in vielen Bereichen voranzubringen. „Brot für die Welt“ trägt dazu bei. Aktion: „Brot für die Welt“ Spendenkonto: 500 500 500 beim Postgiraamt Köln oder Landesgiraamt Stuttgart (BLZ 600 501 01).

Villeroy & Boch

GALERIE

Jetzt auch bei uns.
Ihr Fachgeschäft

Geschenkehaus Dröll

Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 8 21 18
Eigene Parkplätze
Mittwoch nachmittags geöffnet

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Kath. Kirche St. Marien

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 1. 12. bis 9. 12. 1984

Samstag, den 1. 12.
16-17 Uhr Beichtgelegenheit in G6.
18.00 Uhr Vorabendmesse in Drh.

Sonntag, den 2. 12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier in G6.
11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh.
19.00 Uhr ökum. Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christl. Kirchen in der Versöhnungsgemeinde in Sprenglingen

Montag, 3. 12.
9.00 Uhr Hl. Messe in Drh.
19.00 Uhr Wortgottesdienst der Jugend zum Advent

Dienstag, den 4. 12.
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Götzenhain
19.30 Uhr Hl. Messe in G6.

Mittwoch, den 5. 12.
15.00 Uhr Kommunionfeier in Drh.
18.00 Uhr Hl. Messe in G6.

Donnerstag, den 6. 12.
18.00 Uhr Hl. Messe in Drh.

Freitag, den 7. 12.
9.00 Uhr Hl. Messe in Drh.

Samstag, den 8. 12.
16-17 Uhr Beichtgelegenheit in G6.
18.00 Uhr Vorabendmesse in Drh.

Sonntag, den 9. 12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier in G6.
11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. als Kindergottesdienst
18.00 Uhr Andacht in G6.

Kirchliche Nachrichten

Burgkirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 30. 11. bis 7. 12. 1984

Freitag, 30. 11. 1984
19.00 Uhr Diakonieausschußsitzung im Gemeindeforum, Nahrgangstr. 6

Samstag, 1. 12. 1984
18.30 Uhr 1. Adventsandacht in der Burgkirche (Herr Aufleger)

Sonntag, 2. 12. 1984 (1. Advent)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche mit eingeschlossenem Abendmahl (Dekan Rudat)11.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 3. 12. 1984
17.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 4. 12. 1984
10.00 Uhr Rückbildungsgymnastik für junge Mütter im Gemeindezentrum
14.30 Uhr Die Konfirmanden treffen sich zum Austragen der Gemeindefriede in den jeweiligen Gemeindefrieden

18.00 Uhr Flötenkreis im Gemeindezentrum
19.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum
20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindezentrum

Donnerstag, 6. 12. 1984
10.00 Uhr Baby-Treff im Gemeindehaus
15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindezentrum

16.15 Uhr 18.00 Uhr Flötenkreis im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Kindergottesdiensthelferkreis im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Nähkurs im Gemeindezentrum

Freitag, 7. 12. 1984
20.00 Uhr Sitzung des Wahlausschusses im Gemeindehaus, Nahrgangstr. 6

Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahrgangstr. 6, Tel. 8 58 74

Sprechstunden in beiden Pfarrämtern: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung.
Kantorin, Frau Willand, Odenwaldring 64, Tel. 8 16 23
Altenpfleger, Herr Aufleger, Bahnstr. 32, Tel. 8 44 39 und 8 67 63

Langener Zeitung

HERZLICHEN DANK
sich allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie der Langener Volksbank eG, die mich anlässlich meines

80. GEBURTSTAGES
mit Blumen und Geschenken erfreuten.

Margarete Ravensberger
Dreieichenhain, im November 1984
Am Gedöck 4

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Dienstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Ausschulung, sowie Vereinsvorstandsitzung im Feuerwehrhaus.
Freitag, 7. Dezember, 20.00 Uhr
Unterricht der Einsatzabteilung
Thema: „Feuerlöschtaktik“ (in Uniform)
Sonntag, 9. Dezember, 14.00 Uhr
Nikolauswanderung. Alle Mitglieder sind mit ihren Ehepartnern und Kindern recht herzlich eingeladen.

Kaninchenzuchtverein H28 Dreieichenhain

Am heutigen Freitag (30. November) findet unser Monatsversammlung statt. Der Vorstand bittet um zahlreichen Besuch.

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Die nächste Monatsversammlung findet am Freitag, dem 7. Dezember um 20 Uhr in der TVD-Turnhalle statt.

Obst- u. Gartenbauverein

Das nächste Gespräch unter Gartenfreunden findet am Sonntag, 9. Dezember, um 10 Uhr in der Kleingärtner-Halle statt. Es wird u.a. über die Anlage eines Hügelbeetes gesprochen. Gäste sind willkommen.

Frauennachmittag

Der nächste Frauennachmittag (Advent) findet am Mittwoch, 12. Dezember, um 14 Uhr, in der TV-Gaststätte an der Koberstädter Straße, statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Fachvortrag über Gartenbau

Am Mittwoch, dem 12. Dezember, um 19.30 Uhr, findet in der Kleingärtner-Halle ein Fachvortrag statt. Herr Gartenbauinspektor Steinbauer vom Versuchsgut Groß-Umstadt spricht zu dem Thema: Düngen und Bodenpflege im Hausgarten. Um regen Besuch wird gebeten, da es gerade heute viele Unklarheiten gibt in Bezug auf die verschiedenen Arten von Düngungen.

Förderkreis für zeitgenössische Literatur, bildende Kunst und Musik

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 5. Dezember 1984 um 17.30 Uhr, im Atelier „Bei Hanne“, Kennedystr. 25, 6072 Dreieich-Dreieichenhain.
Tagesordnung:
Punkt 1: Begrüßung
Punkt 2: Geschäftsbericht
Punkt 3: Bericht des Kassenswarts
Punkt 4: Programmplanung und Finanzierung für 1985
Punkt 5: Verschiedenes
Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung findet um 20 Uhr die Lesung von Karlhans Frank am gleichen Ort statt.

Stafford-Stammtisch

Der nächste Stafford-Stammtisch findet am Mittwoch, dem 5. Dezember um 20 Uhr im Restaurant Theisenmühle in Sprenglingen statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Kindernikolausfeier der Turnabteilung

Am kommenden Sonntag, dem 2. Dezember, lädt die Turnabteilung von Sportverein und Turnverein Dreieichenhain alle Kinder, Eltern, Freunde und Bekannte zur diesjährigen Kindernikolausfeier in die TV-Turnhalle ein. Um 15.30 Uhr wird das Blasorchester Dreieich mit einigen musikalischen Darbietungen die kleine Feier eröffnen. Anschließend werden alle Kindergruppen einen kurzen Ausschnitt aus der Übungsstunde zeigen.
Weiterhin gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln sowie am Ende der Veranstaltung eine große Tombola. Der Nikolaus wird allen Kindern ein kleines Päckchen überreichen. Gegen 17.30 Uhr wird die Veranstaltung zu Ende sein. Die Verantwortlichen der Turnabteilung würden sich freuen, wenn viele Eltern mit ihren Kindern den Weg in die TV-Halle fänden.
Hauptversammlung verlegt
Aufgrund termintlicher Überschneidungen mußte die CDU Dreieichenhain ihre Jahresmitgliederversammlung von Donnerstag, dem 29. November, auf Donnerstag, den 6. Dezember, um 20 Uhr, im „Burghofsaal“, verlegen. Die Tagesordnung bleibt bestehen.

Veranstaltungen „Bei Hanne“

Am Mittwoch, dem 5. Dezember, finden im Atelier „Bei Hanne“ in der Kennedystraße 25 zwei Veranstaltungen statt. Eine um 16 Uhr für Kinder (Eintritt frei) und eine um 20 Uhr für Erwachsene (Eintritt 3,-, für Mitglieder 3,- DM). Autor am Nachmittag und am Abend wird der Schriftsteller Karlhans Frank sein. Die Ausstellung zur Lesung gestaltet Eberhard Behr. Den musikalischen Teil beider Veranstaltungen übernimmt Vera Giese.
Karlhans Frank, Lyriker, Erzähler, Kinder- und Jugendbuchautor, Übersetzer und Herausgeber vieler Bücher, wurde 1937 in Düsseldorf geboren, seit 1961 ist er freier Schriftsteller. Unter anderem schrieb und realisierte er Hörspiele für Kinder und Erwachsene, auch Filme gehören zu seinem Arbeitsbereich. Viele seiner Bücher sind vergriffen. An Lyrik erhältlich: unter anderem „Stolpersteine“, „Spotlights“, „Auf der Flucht vor dem Tod leben wir eine Weile“, an Prosa: „Schlag aus 1 Tages Anfang 2 Leben, 3. 4. ...“, „Willi kalt und heiß“, „Nach Schottland reisen, but don't kill it!“.
Eberhard Behr stellt Bilder aus. Der 1915 in Thüringen geborene Künstler ist gelernter Lithograph, Radierer, Zeichner und Kupferdrucker. Er studierte in Leipzig und in Paris, seit 1954 ist er als Hochschullehrer an der Offenbacher Hochschule für Gestaltung tätig. 1978 erhielt er den Senefelder Preis für Lithographie. Er ist Dozent für Druckgrafik an der Académie d'Art et des Beaux Arts der Luxembourg. Man kennt ihn von zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.
Vera Giese, Darmstädter Musikerin und B-Kantordinatorin, wird bei beiden Veranstaltungen auf der Harfe spielen. Die 1958 geborene Harfenistin studierte in Frankfurt und in Darmstadt Kirchenmusik.
Für die Kinder liegen (ein Tag vor Nikolaus!) kleine Überraschungen bereit.

Weihnachts-Basar im Dekanatszentrum

Am Samstagabend nach der Abendmesse findet im Dekanatszentrum St. Johannes ein Weihnachtsbasar statt. Aus diesem Grund beginnt die Abendmesse am 1. Dezember ausnahmsweise um 18.00 Uhr. Danach ist der Basar für die ganze Gemeinde geöffnet. Der Caritasheiferkreis bietet der Pfarrgemeinde die in den Handarbeitskreisen und auch privat gefertigten Handarbeiten an.
Der Basar ist zugunsten einer Missionsstation in der Transkei in Südafrika bestimmt. Die Entbindungstation, die von Schweizer Ursulineschwestern geleitet wird, ist gleichzeitig Anlaufstelle für Essens- und Kleiderausgaben für die vielen hungernden und armen Menschen. Milchpulver wird als wichtiges Nahrungsmittel für die Kinder ausgeben.
Während des Basars wird zur Aufwärmung wieder ein kleiner Imbiß und ein guter Schluck bereitgehalten. Die zweite Öffnungszeit ist am Sonntag, dem 2. Dezember nach der Spätmesse um 11.00 Uhr und mittags während des Seniorennachmittags.
Sachen für den Basar können am Samstag, dem 1. Dezember ab 15.00 Uhr im Zentrum abgegeben werden. Auch selbstgebackene Kuchen oder Plätzchen für den Seniorennachmittag werden ab 15.00 Uhr entgegengenommen.

Jahrgang 1905/04

Wir treffen uns am Dienstag, dem 4. Dezember, um 16 Uhr, auf dem Dreieichplatz. Einkehr halten wir im Naturfreundehaus.

Jahrgang 1907/06

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, dem 4. Dezember, um 16 Uhr, im Gasthaus „Zur Krone“. Hier findet unsere Weihnachtsfeier statt. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1914/15

Die Schulkameraden des Jahrgangs 1914/15 treffen sich zu ihrem nächsten monatlichen Spaziergang am Mittwoch, 5. Dezember, um 16.00 Uhr, am Dreieichplatz. Anschließend wird in die Gaststätte des Sportvereins Dreieichenhain, im Haag, eingekehrt.

Jahrgang 1916/17

Unsere diesjährige Nikolausfeier findet, wie bereits bekannt ist, am Donnerstag, dem 6. Dezember, statt. Wir bitten pünktlich um 16 Uhr sich im Gasthaus „Zur Krone“, Fahrgasse, einzufinden und gute Laune mitzubringen.

Jahrgang 1919/20

Unser nächster Treffpunkt ist am Mittwoch, dem 5. Dezember, um 16 Uhr, in der Gaststätte „Hainer Trift“. Wer vorher noch laufen will, soll um 14.30 Uhr am Dreieichplatz sein.

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns ausnahmsweise erst am Mittwoch, dem 12. Dezember, um 14.30 Uhr auf dem Dreieichplatz. Dann laufen wir nach Langen und halten Einkehr im Café Geißendörfel.

Weihnachtsausstellung bei „Libertas“

Die Galerie Libertas hat ihre Weihnachtsausstellung in diesem Jahr Hans Borchert gewidmet, der zu dem Künstlerkreis zählt, mit dem die Galerie vor mehr als vier Jahren ihre Ausstellungsreihe eröffnete. Wie schon 1981 wird Borchert bei der Vermissage am 2. Dezember, um 11 Uhr, über seine Arbeit sprechen und über die von ihm bevorzugte Radieretechnik vernommen. Wie er an Beispielen demonstriert. Während der Ausstellung wird Borcherts neues Buch „Bewegungszzeichnungen“ vorgestellt, das in einem Wiesbadener Verlag erschienen ist. Seit Jahren interessiert den Künstler die Darstellung von Anmut und Dynamik in Tanz und Sport. Borcherts Arbeiten sind eigenwillige grafische Variationen des Themas „Mensch und Tier in Bewegung“.
Die Ausstellung läuft vom 2. Dezember bis 11. Januar; die Galerie ist geöffnet mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr; samstags von 10 bis 16 Uhr, außerdem während des Dreieichenhainer Weihnachtsmarktes samstags und sonntags.

Kaninchenzuchtverein H28 Dreieichenhain

Der Kaninchenzuchtverein H 28 Dreieichenhain richtet aus Anlaß seines 25jährigen Bestehens die Kreisschau der Rassekaninchenzüchter des Kreises Offenbach/M. aus. Zu dieser Schau, die mit 700 gemeldeten Tieren aus vielen Rassen und Farbschlägen bestückt ist, lädt der Verein alle Freunde und Gönner der Kaninchenzucht ein. Für diese wurde eine reichhaltige Tombola, nicht nur zum Betrachten, aufgebaut.
Die Schau findet am 8. Dezember von 15 bis 18 Uhr und am 9. Dezember von 9 bis 17 Uhr statt. Eröffnet wird die Schau durch den Schirmherrn, Bürgermeister Meuth, am 9. Dezember um 10 Uhr.

Taufgottesdienst am 23. Dezember

Am 23. Dezember ist ausnahmsweise der Taufgottesdienst am 4. Sonntag im Monat, d.h. am 4. Advent um 10.00 Uhr in der Burgkirche. Anmeldungen nimmt das Pfarramt I entgegen.

Rock-Abend

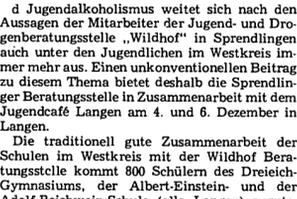
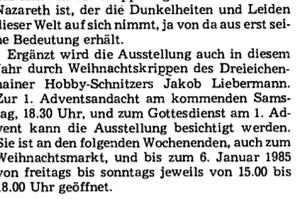
Auf dem Programm der Burgbeiz in Burgkeller Dreieichenhain stehen am Dienstag, dem 4. Dezember, um 20.00 Uhr, zwei neue Dreieicher Rockformationen.
Den Anfang wird die vor zwei Monaten gegründete Gruppe OBC machen. Ihre Musik läuft unter dem Titel „body-music“. Ihr folgt die sich ebenfalls vor zwei Monaten formierte „Band Partout“. Ihr ausschließlich aus eigenen Stücken und mit deutschen Texten versehenes Repertoire reicht von rock über rock'n roll und funk bis hin zum ragga. Der Eintritt beträgt fünf Mark.

Sugso-Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 8. Dezember, feiert die Sugso-Weihnachtsfeier. Bereits am Nachmittag um 14.30 Uhr beginnt die Weihnachtsfeier für die Sugso-Kinder. Den „Kleinen“ und deren Begleitpersonen werden neben Kaffee und Kuchen auch eine richtiggehende „Show“ geboten. Neben den Auftritten der Sugso-Gymnastikkinder (unter der Leitung von Mike Glöger) trägt der Zauberer „Malogo“ — Deutscher Vizemeister des „Magischen Zirkels“ 1984 — mit zum Gelingen der Feier bei. Zum Abschluß der Weihnachtsfeier werden die Sugso-Kinder auch noch ein Weihnachtsgeschenk erhalten.
Um 20.00 Uhr erwartet die Sugso alle erwachsenen Mitglieder und Freunde des Vereins. Zum Einklang der abendlichen Feier singt der gemischte Chor der Sugso. Anschließend unterhält und spielt zum Tanz die Kapelle „Pearls“ — eine Band mit Sängerin aus Dieburg. Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt sein. Der Eintritt ist frei!

Krippen-Ausstellung in der Burgkirche

Zur Advents- und Weihnachtszeit sind Krippen-Ausstellungen in der Burgkirche Dreieichenhain schon zu einem festen Begriff geworden. Welt über das Gebiet der Stadt Dreieich hinaus ziehen sie jährlich zahlreiche Besucher an. Allein im letzten Jahr wurden über 5.000 Besucher gezählt.
Auch zur bevorstehenden Adventszeit wird in der Burgkirche eine Auswahl von originalen Weihnachtskrippen aus der privaten Sammlung von Renate und Hans Jürgen Rau zu sehen sein. Herkunftsland ist dieses Mal Peru. Die vorwiegend aus Ton gearbeiteten Werke verbinden ausdruckstarke Geburt Christi mit seinem weiteren Lebensweg bis zu seinem Tod am Kreuz. Sie verkünden auf ihre Weise die Botschaft, daß das Kind in der Krippe zugleich der Mann aus Nazareth ist, der die Dunkelheiten und Leiden dieser Welt auf sich nimmt, ja von da aus erst seine Bedeutung erhält.
Ergänzt wird die Ausstellung auch in diesem Jahr durch Weihnachtskrippen des Dreieichenhainer Hobby-Schneiders Jakob Liebermann. Zur 1. Adventsacht am kommenden Samstag, 18.30 Uhr, und zum Gottesdienst am 1. Advent kann die Ausstellung besichtigt werden. Sie ist an den folgenden Wochenenden, auch zum Weihnachtsmarkt, und bis zum 6. Januar 1985 von freitags bis sonntags jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Zur Feier des Volkstrauertages, die in Dreieichenhain zusammen mit der Totensonntagsveranstaltung durchgeführt wird, legte Ortsvorsteher Prof. Dr. Stier einen Kranz am Ehrenmal des Friedhofs nieder.

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik (vom Wemmer)

Ausführung von Elektroanlagen aller Art
Lötarbeiten • Montage von Nachrüstgeräten • Elektro-Geräten u. Lampen
Kundendienst + techn. Beratung

Reparaturen
Planung • Montage von Nachrüstgeräten • Wärme-Pumpen
ISO-Ventilierungen

6070 Langen/Hessen
Dieburger Straße 39
0 61 03 / 2 25 81
0 61 03 / 2 24 11

HEINZ GÖHR
nur LANGEN-OBERLINDEN

Miederwaren von Triumph
Wäsche von Schlessler

Hüte und Mützen für Damen und Herren

Polymoden E. Kell
Bahnhofstr. 85, 6070 Langen
Telefon 23108

Brillenauswahl mit Video

nur im Fachgeschäft für moderne Augenoptik

JÖRG THIERFELDER
AUGENOPTIKERMEISTER
Bahnhofstr. 85 • 6070 Langen • Telefon 2 33 50

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt

Erd- und Feuerbestellungen — Überführung im In- und Ausland — Erledigung aller Formalitäten — Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags, erreichbar

6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 77 94

Kunststoff-Fenster für Alt- und Neubau

TEHALIT

WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousien-GmbH
Weserstraße 16 • 6070 Langen • Telefon 2 34 68

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

H. Heinig
Fahrgasse 14 • 2 21 59

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten

6070 Langen
Neckarstraße 19a • Telefon 0 61 03 / 2 1 27

Langener Steinmetzbetrieb

Grabmal-Schäfer
Inh. RUDOLF KUHN
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11

GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl Damen-Oberbekleidung namhafter Hersteller

Röcke, Hosen, Blusen, Pullover bis Größe 44

Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

Bahnstraße 61
6070 Langen

RADIO SCHNAUDER
tut was für seine Kunden
Telefon 2 11 01

Meisterwerkstatt für Rundfunk • TV • Video

Antie's Friseurstudio
Inh. A. Oswald

Der Salon für die Dame und den Herrn.
Lutherplatz 6 • Langen
Telefon 0 61 03 / 2 12 34

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bodenbeläge • Teppiche • Gardinen
Dekorationen

6070 LANGEN • Fahrgasse 17
Tel. 0 61 03 / 2 35 12

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstag, 1. 12., ab 7.00 Uhr bis Montag 3. 12., 7.00 Uhr
Telefon 5 21 11

Notfallsprechstunde von 11—12 Uhr
Samstag, 1. 12. 1984
Dr. Brüggemann, Bahnstr. 15
Sonntag, 2. 12. 1984
Dr. Pape, Friedrichstr. 20

Mittwochsberufsdienst
von 12 Uhr bis Donnerstag, 7. Uhr,
Dr. Brüggemann, Bahnstr. 15, Tel. 2 22 23

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- u. Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 30. 11. Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37
Sa., 1. 12. Löwen-Apotheke, Bahnstr. 31, Tel. 2 91 86
So., 2. 12. Apotheke am Lutherplatz, Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
Mo., 3. 12. Braun'sche-Apotheke, Darmstädter Str. 1, Tel. 2 37 71
Di., 4. 12. Münch'sche-Apotheke, Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
Mi., 5. 12. Oberlinden-Apotheke, Berliner Allee 5, Tel. 77 33
Do., 6. 12. Rosen-Apotheke, Bahnstr. 119, Tel. 2 23 23

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr — wenn der Hausarzt nicht erreichbar —, feiertags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 7 Uhr.

1./2. und 5. 12.
Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Tel. 4 92 63

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstag 13 Uhr.

Fr., 30. 11.	Egelsbach-Apotheke	Dreieich-Krankenhaus	20 01
Sa., 1. 12.	Löwen-Apotheke, Langen	DRK-Krankentransport	2 37 11
So., 2. 12.	Apotheke am Bahnhof	Polizei-Notruf	1 10
Mo., 3. 12.	Apotheke am Bahnhof bis 20 Uhr, ab 20 Uhr Feuerweh Langen	Polizei Langen	2 30 45
		Polizei Dreieich	6 10 20
Di., 4. 12.	Egelsbach-Apotheke	Feuerweh Langen	2 20 07
Mi., 5. 12.	Egelsbach-Apotheke bis 20 Uhr, ab 20 Uhr Oberlinden-Apotheke, Langen	Feuerweh Egelsbach	4 92 22
		Feuerweh Dreieich	6 11 22
Do., 6. 12.	Apotheke am Bahnhof	Funk-Taxi Langen	77 77

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Langen
Dreieich 65 21
Egelsbach 4 25 83

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
1./2. 12.
Notdienstzentrale, Dreieichenh., Ringstr. 114 (Ecke Hainer Chaussee), Tel. 0 61 03 / 8 10 40
Ml., 5. 12.
Dr. Frohns, Hainer Chaussee 63, Tel. 8 15 14

Apothekendienst
Fr., 30. 11. Löwen-Apotheke, Hauptstr. 54—56, Tel. 6 16 30
Sa., 1. 12. Brunnen-Apotheke, Dreieichenhain, Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
So., 2. 12. Offenthal-Apotheke, Mainzer Str. 8—10, Tel. 71 51 und Breitensee-Apotheke, Sprendlingen, Hegelstr. 62, Tel. 3 37 14
Mo., 3. 12. Rosen-Apotheke, Hanaustr. 2—10, Tel. 8 68 64
Di., 4. 12. Stadt-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32
Mi., 5. 12. Dreieich-Apotheke, Buchschlager Allee 13, Tel. 6 80 98
Do., 6. 12. Hirsch-Apotheke, Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Im westlichen Kreisgebiet:
1./2. und 5. 12.
Dr. Elisabeth Keller, Dreieichenhain, Bahnstraße 38, Tel. 8 15 15

Im östlichen Kreisgebiet:
1./2. und 5. 12.
Hans-Egon Mandel, Otto-Hahn-Str. 2, Obertshausen, Tel. 0 61 04 / 4 16 68

Wichtige Rufnummern:

Dreieich-Krankenhaus	20 01
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 20
Feuerweh Langen	2 20 07
Feuerweh Egelsbach	4 92 22
Feuerweh Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	77 77
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	65 21
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtswestern	20 20 21
Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

HEINRICH STEITZ
Verputz • Anstrich • Lackierung

Inhaber: Hans Beck
Malermeister
6070 Langen, Heinrichstraße 32
Ruf 0 61 03 / 2 28 42

Ein Herz fürs Helfen

Spende Blut!

Zuverlässig. Sicher. Technisch perfekt.

STIHL Dienst
Friedhofstraße 25 • Telefon 2 27 80 • 6070 Langen
Ihr Fachmann für Motorsägen

Blumen • Kränze • Topfpflanzen

HELMUT FRANK Gartenbaubetrieb
6070 Langen • Flachsachstraße 12
Telefon 2 26 69 (gegenüber Wochenmarkt)

WILHELM FELKE
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- Garteneinrichtungen
- Gartenpflege
- Verlegung von Gehwegplatten und Verbundsteinen aller Art

Tel. 0 61 03 / 2 93 42 • Walter-Rietig-Str. 22
6070 Langen

Auf vielseitigen Wunsch... auch Mittwoch-Nachmittag geöffnet

Köhler moden
Langen Dreieich-Spr. Neu-Isenburg
Bahnhofstr. 51—53 Frankf. Str. 34 Fußgänger-Zone

Mit Frank wird alles „blitzblank“ ob Privathaas oder Geschäftsbereich

- Fensterreinigung
- Fassadenreinigung
- Jalousienreinigung
- Neubeurteilung
- Fußbodenreinigung
- Teppichreinigung

seit 1924
PAUL FRANK
Glas- und Glasarbeiten GmbH
6090 Rödelheim • Koblenstraße 5 • Telefon 0 61 42 / 8 80 08

Elektrowerkzeuge kauft man bei

Eisenwaren am Lutherplatz

AEG UND BOSCH
STÜTZPUNKT-HÄNDLER
STIHL MOTORSÄGEN

Wallstraße 41 • 6070 Langen
TELEFON 0 61 03 / 2 27 45

Informationen und namhafte Fachbetriebe auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Maler-Hobby-Markt
Farben • Tapeten • Bodenbeläge
Teppichboden-Reinigung
Ausführung sämtl. Mal- und Tapezierarbeiten

R. STROH
Dombusch 13 • 6072 Dreieich
DREIEICHENHAIN • Telefon 9 48 80

Heinz Eichler
Schreinerei • Innenausbau • Möbelhandlung • Fenster und Türen in Holz und Kunststoff.

Waldstraße 25 • 6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 - 8 44 25

LANGENS großes KAUFHAUS
mit den vielen Fachabteilungen

Damen
-Hüte, -Mützen, -Trauerhüte
In Großauswahl finden Sie bei

Hertha-Moden
Wernerplatz 3, neben der Post
6070 Langen, Telefon 7 10 58

GRAF HEIM + GARTEN
hat viel für Sie — und weiß wie!

Solm. Welherstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

Kranke heilen Lepra besiegen Entwicklung fördern

DAHW
Deutschen Aussätzigen-Hilfswerk e.V.
8700 Würzburg 11 • Postfach 348

BÄCKEREI-KONDITOREI Kroll
6070 LANGEN
AUGUST BEBEL-STR. 2
ECKE FAHRGASSE
RUF 0 61 03 / 2 16 80

Gebr. SCHNEIDER
Rolllädenfabrik
Inh. Kl. Schneider
Röllchen aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Roller, Rollläden, Schanzlatten, Markisen
Fertigfabrik-Elemente zum nachträglichen Einbau • Reparaturarbeiten
Ansprüchsvolles Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolllädenhersteller e.V.
Außenring 50 18 • a. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen • Telefon 2 38 72

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudiozimmermann

Voltastraße 6 • 6070 Langen
Telefon 0 61 03 - 7 97 33

poggenpohl Die Küche fürs Leben

Ab sofort
Bauglas • Ornamentglas • Isolierglas
Kristallspiegel u. Glasplatten nach Maß
Reparaturverglasung

Werkstätte für Innenausbau
Glaserei

Hügelstr. 6, Langen, Tel. 21121

Omnibusbetrieb Ludwig Rath
Rheinfelder Str. 79 • Egelsbach • Tel. 0 61 03 / 49150

Busse bis 14, 17 und 38 Plätze — für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten.

Paßbilder Portraitaufnahmen
Filme • Kameras • Zubehör
Hochzeitsaufnahmen bitte vorbeistellen

FOTO-STUDIO OPPITZ
bekannt für Qualität
6070 Langen, Bahnstraße 73, Telefon 2 37 98

F. DUNSINGER
gegründet 1920 von E. Preussler
Fensterbau • Schreinerei

Wir fertigen: Holz-Fenster • Kunststoff-Fenster • Alu-Fenster • Haustüren • Zimmertüren
Kostenlose Beratung und Information.
Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

Otto-Hahn-Straße 8 • Langen • Telefon 7 23 90

Teehaus
Bahnhofstraße 39
Langen, Tel. 2 18 80

Über 150 Teesorten und diverse Gesundheitstees.
Teezubehör und Teeegeschirr in großer Auswahl.

Gerhardt
GmbH.
Contalnerdienst — Baustoffgroßhandel

Tel. 0 61 03 / 85021
Daimlerstraße 9 • 6072 Dreieich

Spielplan der Theater
für die kommenden Woche

Stadthalle Langen
Freitag, 7. Dezember, 20.00 Uhr
Ein Mond für die Beladenen

Bürgerhaus Sprendlingen
Montag, 3. Dezember, 20.00 Uhr
My fair Lady

Freitag, 7. Dezember 15.00 und 19.30 Uhr
Die Schneekönigin

Staatstheater Darmstadt Großes Haus

Freitag, 30. November, 20.00 Uhr
Balletabend

Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Der Postillon von Lonjumeau (Premiere)

Sonntag, 2. Dezember, 20.00 Uhr
Rusaika

Montag, 3. Dezember, 11.30 und 14.00 Uhr
Der Lebkuchenmann

Dienstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Der Postillon von Lonjumeau

Mittwoch, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Macbeth

Donnerstag, 6. Dezember, 11.30 und 14.00 Uhr
Der Lebkuchenmann

Donnerstag, 6. Dezember, 20.00 Uhr
10. Kammerkonzert

Freitag, 7. Dezember, 11.00 Uhr
Der Lebkuchenmann

Freitag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Rusaika

Samstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
Passion/Carmina Burana

Sonntag, 9. Dezember, 19.30 Uhr
Macbeth

Kleines Haus

Freitag, 30. November, 19.30 Uhr
Der Park

Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Ein Sommernachtstraum

Sonntag, 2. Dezember, 11.30 Uhr
Der Lebkuchenmann

Sonntag, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Die Physiker (Premiere)

Dienstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Ein Sommernachtstraum

Mittwoch, 5. Dezember, 11.30 und 14.00 Uhr
Der Lebkuchenmann

Mittwoch, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Einen Jux will er sich machen

Donnerstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr
Der Park

Freitag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Der Floh im Ohr

Samstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
Ein Sommernachtstraum

Kammerspiele

Freitag, 30. November, 11.00 und 19.00 Uhr
(im Zeitl am Börneplatz)
Sturmzauber

Samstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr
Fächlingsgespräche

Sonntag, 2. Dezember, 20.00 Uhr
Hohn der Angst

Montag, 3. Dezember, 20.00 Uhr
Der zerbrochene Krug

Dienstag, 4. Dezember, 11.00 Uhr (Zeitl)
Sturmzauber

Mittwoch, 5. Dezember, 11.00 und 19.00 Uhr (Zeitl)
Sturmzauber

Donnerstag, 6. Dezember, 20.00 Uhr
Hohn der Angst

Freitag, 7. Dezember, 20.00 Uhr
Der Dra-Dra (Premiere)

Samstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
Die Geburtstagsfeier

Sonntag, 9. Dezember, 20.00 Uhr
Stella

Städtische Bühnen Frankfurt Oper

Freitag, 30. November, 19.30 Uhr
Der Zigeunerbaron

Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
La Bohème (Ital.)

Sonntag, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Manon Lescaut (Ital.)

Montag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Tosca (Ital.)

Mittwoch, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Artifac

Donnerstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr
Ein Maskenball (Ital.)

Freitag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Der Freischütz

Samstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
Manon Lescaut (Ital.)

Sonntag, 9. Dezember, 19.30 Uhr
Werther (Premiere)

Schauspiel

Freitag, 30. November, 19.30 Uhr
Ballett und Film

Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Der Tod des Handlungsreisenden

Sonntag, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Die Räuber

Montag, 3. Dezember, 21.00 Uhr
Erlich Fried liest aus eigenen Werken

Donnerstag, 6. Dezember, 20.00 Uhr
Audio — Visual Stress

Freitag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Endstation Sehnsucht

Samstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
Der Tod des Handlungsreisenden

Sonntag, 9. Dezember, 15.00 Uhr
Die Räuber

Kammerspiele

Freitag, 30. November, 11.00 und 19.00 Uhr
(im Zeitl am Börneplatz)
Sturmzauber

Samstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr
Fächlingsgespräche

Sonntag, 2. Dezember, 20.00 Uhr
Hohn der Angst

Montag, 3. Dezember, 20.00 Uhr
Der zerbrochene Krug

Dienstag, 4. Dezember, 11.00 Uhr (Zeitl)
Sturmzauber

Mittwoch, 5. Dezember, 11.00 und 19.00 Uhr (Zeitl)
Sturmzauber

Donnerstag, 6. Dezember, 20.00 Uhr
Hohn der Angst

Freitag, 7. Dezember, 20.00 Uhr
Der Dra-Dra (Premiere)

Samstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
Die Geburtstagsfeier

Sonntag, 9. Dezember, 20.00 Uhr
Stella

FF Farben Friedrich
Inh. R. Friedrich
Fußbodentechnik
staatl. gepr. Bodenleger

Teppich- u. Polsterreinigung

6070 Langen, Ellsabethstraße 55, Tel. 2 72 00
6072 Dreieich, Ochsenwaldstraße 1, Tel. 8 53 22

Wir sind KONTAKTLINEN-SPEZIALISTEN

Augenoptik Bärenz
Hainer Chaussee 94A,
6072 Dreieich-Dreieichenhain, Tel. 0 61 03 / 867 10

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener
Versicherungen
Schillerstraße 10 • Langen
Telefon: 0 61 03 - 2 26 93

Die Kriminalliteratur

Sichern Sie leicht erreichbare Fenster zusätzlich.

Dem Diebstahl keine Chance. Wir und unsere Partner.

Leder Kaufmann
Inh. R. Seiltgens

WIR FÜHREN FÜR SIE: KNIRPS • ESQUIRE • MANO • SAMSONITE • Scout und Amigo-Ranzen •

Reparaturservice für Schirme und Lederwaren.
Darmstädter Straße 1 • Langen • Tel. 2 46 12

IWC TISSOT DUGENA
Burmayer
Uhren • Schmuck
6070 LANGEN • Bahnhofstr. 7 • Telefon 5 13 63

Auf eigenem Prüfstand geprüfte Fenster

- Hebeschiebelenkungen
- Holzfenster
- Sonderanfertigungen
- Rollläden

W. Jungling • Fensterbau Verglasungen
Ruhlfeldstraße 24
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 7 94 45

HOLZ-PLATTEN BAUELEMENTE Berthold

6072 Dreieich-Sprendlingen • Am Güterbahnhof • Tel. (0 61 03) 9101

Hoteller Art • Beuholz • Profilbretter • Hobelbretter • Paneelen
Kassetten • Holzschuhtüren • Türen • Fenstler • Deckenbretter
Bodenbretter • Sparholz • Splenplatten • Kunststoffbretter
Lichtwell • Bauplatten • Isoler- und Dämmstoffe • Zäune
• Holz und Platten im Zuechnitt

Elefant entlaufen!

Es muß zwar nicht gerade ein Dickhäuter sein, der gesucht wird. Aber immer sind Sie gut daran, wenn Sie in ähnlichen Fällen eine Anzeige in der LZ aufgeben. Denn solche Anzeigen haben meistens Erfolg.

Bitte ein Taxi in:

Neu-Isenburg (0 61 02) ---	3 33 33	5 14 14
Langen-Dreieich (0 61 03) ---	5 14 14	TAG+NACHT 6 66 66
Waldstraße/Neu-Isenburg (0 61 02) ---	7 55 55	
Dietzenbach-Rödermark (0 60 74) ---	3 33 66	
Rödelheim (0 61 06) ---	1 71 11	
Heusenstamm (0 61 04) ---	6 21 22	

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Fäuer, See-Überführungen
Sarglager • Sterbewäsche • Zierurnen
Ausführung kompletter Bestellungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch

Fahrgasse 1 • 6070 Langen • Telefon 2 29 68

FF Farben Friedrich
Inh. R. Friedrich
Fußbodentechnik
staatl. gepr. Bodenleger

Teppich- u. Polsterreinigung

6070 Langen, Ellsabethstraße 55, Tel. 2 72 00
6072 Dreieich, Ochsenwaldstraße 1, Tel. 8 53 22

Wir sind KONTAKTLINEN-SPEZIALISTEN

Augenoptik Bärenz
Hainer Chaussee 94A,
6072 Dreieich-Dreieichenhain, Tel. 0 61 03 / 867 10

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener
Versicherungen
Schillerstraße 10 • Langen
Telefon: 0 61 03 - 2 26 93

Die Kriminalliteratur

Sichern Sie leicht erreichbare Fenster zusätzlich.

Dem Diebstahl keine Chance. Wir und unsere Partner.

Leder Kaufmann
Inh. R. Seiltgens

WIR FÜHREN FÜR SIE: KNIRPS • ESQUIRE • MANO • SAMSONITE • Scout und Amigo-Ranzen •

Reparaturservice für Schirme und Lederwaren.
Darmstädter Straße 1 • Langen • Tel. 2 46 12

IWC TISSOT DUGENA
Burmayer
Uhren • Schmuck
6070 LANGEN • Bahnhofstr. 7 • Telefon 5 13 63

Auf eigenem Prüfstand geprüfte Fenster

- Hebeschiebelenkungen
- Holzfenster
- Sonderanfertigungen
- Rollläden

W. Jungling • Fensterbau Verglasungen
Ruhlfeldstraße 24
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 7 94 45

HOLZ-PLATTEN BAUELEMENTE Berthold

6072 Dreieich-Sprendlingen • Am Güterbahnhof • Tel. (0 61 03) 9101

Hoteller Art • Beuholz • Profilbretter • Hobelbretter • Paneelen
Kassetten • Holzschuhtüren • Türen • Fenstler • Deckenbretter
Bodenbretter • Sparholz • Splenplatten • Kunststoffbretter
Lichtwell • Bauplatten • Isoler- und Dämmstoffe • Zäune
• Holz und Platten im Zuechnitt

Elefant entlaufen!

Es muß zwar nicht gerade ein Dickhäuter sein, der gesucht wird. Aber immer sind Sie gut daran, wenn Sie in ähnlichen Fällen eine Anzeige in der LZ aufgeben. Denn solche Anzeigen haben meistens Erfolg.

Teppichbodenreinigung
die erfolgreiche Waschnreinigung mit Imprägnierung durch 3 M Scotchgard.
Rufen Sie uns an. Angebote kostenlos.

ntg Gebäudereinigung
Ohmstraße 8 • 6070 Langen
Ruf 0 61 03 - 734 07

Die Geschenkidee!

Landschaft Dreieich

Band I 1977 — 79
Band II 1980 — 83 (neu)
Blauer Ganzleinen-Einband mit Silberfolien-Prägung, Inhalt mit gestricheltem holzfreies weißes Papier für je Band nur

26.80 DM
(incl. MwSt)

Mixwörter
Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen: ihre Anfangsbuchstaben nennen - in gegebener Reihenfolge - einen Zeitschriften-Gattungsbezeichnung.

ROTOR + DAME = Fernsehsprecher
KLAGE + INA = weiblicher Vorname
AMEN + GERIN = Verfahren d. Deutschen
IN + ARM = Cheruskerführer
ERZ + AST = Geld im Volksmund
MARNE + NIMM = deutscher Dichter
GAU + NOT = Kakao-Zucker-Speise

Ausleserätsel
Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, ein Wort von Dr. Gustav Großmann über den Nutzen ergeben. WERT - AN - MUT - ZEH - AN - SAM - ETWA - IRA - DIN - PUTZ - EINER - ENTEN.

Konsonanten-Verhau
g l c k n d g l s w l c h t b r c h t d s
An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch über leicht Zerbrechliches.

Wortfragmente
ksal tsi rme inde chic iness ndde vr sste iner
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie ein Zitat von Schillers Piccolomini ergeben.

Wasser- vogel, Kahl- stock	weib- lich, Hau- haar	Kfz.-Z. Lingen	Sprün- ger	Schiff- zubehör	Vorname der emalik, Liffrin- der	Halb- jahr vor Danzig	Hilfs- geld- licher	ipoli- tisch
Abk. f. Sinus			Zahlen für Na- turum	Fluß durch Leier	Nütz- fahr- zeug	Tell- sch- lungs- betrag	rim, Götlin	ein. Hofen- stoft
franz. nömli, Vare- name		Zahlen für Ni- ckel	franz. Artikel	Werk Homers	Stadion	german. Wurf- spiel	Abk. für Straße	
Stad- stein			west- afrik. Land	Frei- mauer- klub			Gör- dine	norweg. Poli- tiker
Rufen- stahl in d. Türkei	nati- ge- spann	Saltz- werk		trop. Folge- pflanze	lat.: Luft		Stadt in Schwe- den	Höf- lich- keit
di. Tanz- kopell- meister		sehr feucht		engl.: Männer	die 5 Bücher Mois	poet.: Nadel- wald	Staat in Europa	Stun- den- gebote
berlin- ne- dies- cher	griech. Buch- stabs						Ort auf Ame- land	kirchl. Hand- lung
un- freier Mensch	Gründer der SU						Schwer- metall	Ge- richt- form

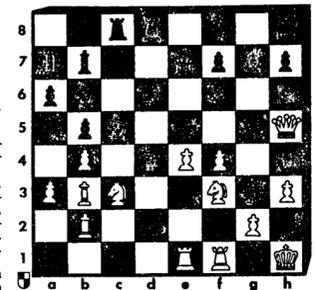
Harte Nüsse

Konsonanten-Verhau
g l c k n d g l s w l c h t b r c h t d s
An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch über leicht Zerbrechliches.

Wortfragmente
ksal tsi rme inde chic iness ndde vr sste iner
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie ein Zitat von Schillers Piccolomini ergeben.

Schachaufgabe Nr. 48

Kyora - Detert, 1962



Verhängnisvolle Fesselung. Weiß hatte zuletzt Sd2-f3 gezogen. Schwarz glaubte nun, durch Sc3xb3 in Vorteil zu kommen. Doch wurde er bald eines Besseren belehrt. Auf welche Weise gewann Weiß danach?
Kontrollstellung: Weiß: Kh1, Dh5, Tel, fl, Lb2, b3, Sc3, f3, Ba3, b4, e4, f4, g2, h3 (14) - Schwarz: Kb8, Dc7, Tc8, d8, La7, b7, Sb6, c5, Be6, e6, f7, g7, h7 (14).

Schüttelrätsel
Falte - Geist - Leich - Lehm - Ranke - Niere - Makel - Tor - Narwa - Dose - Tank - Kory
Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen russischen Komponisten.

Auflösungen aus der vorigen Nummer
Mixwörter: Alabaster - Lotterie - Tochter Ornanen - Nutzen - Ariadne = Altona.
Besuchskartenrätsel: Direktrice.
Skandinavisches Kreuzworträtsel
M A R K E N E - M A R I N S A -
M O N I T - M A S -
B A K U - X - L E N K R A D E
N - L O - E - E T A G E S
D E M E N T I - I - N - K E S
R A T - N - E T I O N - K - N
- T A N N E N - Z E T A
L A G E - O - R A - E - O -
R - E M I - R - U D I N E R
K A I R O - A G N E S - R S
L E I S T E - A L A - R O T
R - E E D E N - R I E S E

Besuchskartenrätsel
Was ist die Lieblingslektüre dieser Dame?
NORMA RAMIN
KIEL

Kombinationsrätsel
Die Selbstlaute a a e
sind den folgenden Mitlauten
r d t z k y m r s c h
so beizuordnen, daß sich der Titel eines bekann-
ten Militär-Musikstückes ergibt.

Auflösungen aus der vorigen Nummer
Mixwörter: Alabaster - Lotterie - Tochter Ornanen - Nutzen - Ariadne = Altona.
Besuchskartenrätsel: Direktrice.
Skandinavisches Kreuzworträtsel
M A R K E N E - M A R I N S A -
M O N I T - M A S -
B A K U - X - L E N K R A D E
N - L O - E - E T A G E S
D E M E N T I - I - N - K E S
R A T - N - E T I O N - K - N
- T A N N E N - Z E T A
L A G E - O - R A - E - O -
R - E M I - R - U D I N E R
K A I R O - A G N E S - R S
L E I S T E - A L A - R O T
R - E E D E N - R I E S E

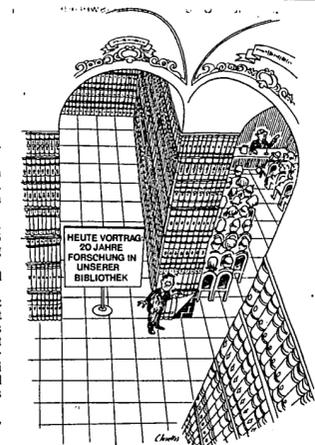
Heiteres Allerlei

Haffemanns Töchter

Kurzgeschichte von Lutz Lenbach



„Dieser Haffemann ist wirklich einmalig“, entfuhr es Fußballvereinspräsident Heimberger. „Einen solchen Schiedsrichter sieht man nicht alle Tage. Der braucht nur auf den Platz zu laufen, und schon gebärden sich die Spieler, als hätten sie nie in ihrem Leben etwas von der Verletzbarkeit gegnerischer Schenkeine gehört.“
„Recht haben Sie, Sportsfreund Heimberger“, stimmte Präsident Kickersbach vom Konkurrenzverein dem Kollegen zu. „Ich frag' mich nur, wie der das macht.“
„Das kann ich Ihnen sagen“, meldete sich Mittelstürmer Absseitowitz von der Reservebank. „Besser, ich könnte mir denken, woran das liegt.“
„Und woran, bitte schön?“ fragten Heimberger und Kickersbach im Duett.
„Woran wohl! Der hat sich auf die sanfte Tour spezialisiert.“
„Die Erklärung befriedigt mich nicht“, bemerkte Heimberger. „Ein sanfter Schiedsrichter wirkt noch lange nicht besänftigend.“
„Kann sein“, entgegnete Absseitowitz. „Haffem-



Ohne Worte

Kennen Sie den schon?

Nah beim Chef
Kurz nach dem Start wird der Priester die Stewards zu sich.
„Wie hoch fliegen wir jetzt?“
„Zweitausend Meter, Hochwürden.“
„Dann bringen Sie mir einen doppelten Whisky, bitte.“
„Fünf Minuten später: „Wie hoch sind wir jetzt?“
„Zehntausend Meter.“
„Dann nur noch einen einfachen Whisky, bitte.“
„Nach einer Weile fragt sie: „Noch einen kleinen, Hochwürden?“
„Wie hoch sind wir?“
„Knapp fünfzehntausend.“
„Danke, so nah beim Chef lieber nicht...“

Befürchtung
„O mein Liebling“, seufzt der junge Mann, der zum erstenmal mit einem Mädchen das Bett teilt, „ich könnte stundenlang nichts anderes tun, als dich immerzu ansehen!“
„Ja“, entgegnet das Mädchen, „allmählich befürchte ich das auch!“

Das Testament
Ein reicher Unternehmer lud seine drei verheirateten Söhne zum Abendessen in ein Nobelrestaurant ein und sagte, als sie beim Aperitif saßen: „Ich bin sehr enttäuscht, daß ich noch keine Enkel habe. Morgen mache ich mein Testament. Derjenige, der mir das erste Enkelkind

Die Denzkürzker

Gar mancher, der so gern mit L andere zu Fall gebracht, er liegt im eigenen M of schnell, eh er sich's recht bedacht.
Was Rechnungsführer Tag für Tag verrichten, das steht im Wald bei Tannen und Fichten.
Sie läßt mich ruhen, komm ich müd nach Haus, und wenn ich Geld bedarf, hilft sie mir aus, sie kann freundlich und auch wohlütig sein, und doch ist sie mitunter hart wie Stein.
Einst war der Erdkreis ihnen untertan, nun trinkt'aus ihnen jedermann.
Nimm den Kopf von Indien und des Esels Bauch, so findest du mich im Meere auch.
Das sieht ein jeder sonnenklar: mit n ist's falsch, mit r ist's wahr.
ü fien von dem Himmel, da gab's manche o auf mancher a.
Der Bote wird von seinen Kunden, der Schild' nützt er seine Stunden.

Gemütlichkeit ist Trumpf



Ob zum Fest - ob zum Ball, mit dem Taxi auf jeden Fall - Tel. 77 77 oder 2 33 66

Spezialitäten - Restaurant „Stadt Langen“
Inh. D. Tabar
Södl. Ringstraße 77 - 6070 Langen - Telefon 2 20 50

RESTAURANT „Palle Bergmühle“
Gepflegte Atmosphäre in stillvollen Räumen.
Gutbürgerlicher Mittagstisch
Firmenfeiern, Familienfeiern, Hochzeiten, Kalte Büffets, Partyservice außer Haus.
Attraktionen des Hauses: Essen wie im Mittelalter... Mämmeln mit Mägen (Vorankündigung erwünscht)
Großer Parkplatz - Montag Ruhetag
GEMÜTLICHE GARTENTERRASSE

Spezialitäten Restaurant „Alt Langen“
Inhaber: H. Backer
Rheinstraße 2 - 6070 Langen - Tel 275 35

Eigenheim Saalbau Egelsbach
Echt Eischbacher Gebäck in rustikal stillvollen Räumen, bel gutem Essen und Trinken zu bürgerlichen Preisen.
Nebenraum für Feiernlichkeiten aller Art vorhanden. - Montag Ruhetag.
Kirchstraße 17 - 6073 Egelsbach - Tel. 49625

Ihr Ausflugsziel am Steinberg
mit großer Terrasse, ca. 60 Betten.
Wir bieten gepflegte Küche, erlesene Getränke, sowie unsere Clubräume für Gesellschaften u. Vereine von 20-100 Personen an.
Öffnungszeiten: Di.-Fr. ab 14.00 Uhr, Wochenende ab 10.00 Uhr.
Naturfreundehaus Langen Inhaber W. Fett
Am Steinberg 94, Telefon 0 81 03 / 2 25 30

Wird die Kochen eine zur Quasi - gthen wir in den
RÜBEZAHL
DA-Wixhausen, Lortzstraße 89, Telefon 6 61 50 / 8 25 99
- GROSSER PARKPLATZ -
Das Spiellokal mit den großen Portionen und den bürgerlichen Preisen.
Warme Küche von 16.23 Uhr, sonntags auch von 11.14 Uhr, Montag Ruhetag.
Erlesene Wildgerichte - Täglich frische Nordseemuscheln
Jeden Donnerstag und Freitag Schichtplatte mit Schweinspfister.
Tischbestellungen erwünscht.

Café Konditorei „ANNETTE“
das gemütliche Café mit dem preiswerten
• Frühstück-Service und kleinen Gerichten •
• Hier backt der Chef noch selbst.
Kuchen von Metzlerhand, geschmeckvoll und gut.
Kuchenverkauf auch über die Straße.
Öffnungszeiten: Mo.-So. von 9.00-21.00 Uhr, sonn- und feiertags von 13.00-22.00 Uhr.
Rheinstraße 37-39, direkt am Lutherpark
6070 Langen, Telefon 0 81 03 / 5 22 75

WALDCLUBHAUS FC Langen
im Waldstadion Langen-Oberflinden
GUTE KÜCHE - OBERHESS. WURST
RÄUME FÜR FESTE UND FEIERN
für 20 bis 200 Personen
Warme Küche bis 23.30 Uhr.
Di bis Fr. 17.00-1.00, Sa. 13.00-1.00, So. 10.00-1.00 Uhr.
Inh.: Anneliese Walther - Telefon 7 11 92

- Zum Treppchen -
Das gemütliche Lokal in der Altstadt mit der bekannt guten Küche.
Kolleg für 30 Personen • Vorzügliche Weine im Aussehank.
Geöffnet: Di, Do, Fr, So 11.30-14.00 und 17.00-24.00 Uhr
Mi und Sa 17.00-24.00 Uhr, Montag Ruhetag.
BACHGASSE 5 - 6070 LANGEN - TELEFON 2 24 12

Speisegaststätte „Zur Westendhalle“
Inh. Martin Röther
BAHNSTRASSE 134 - 6070 LANGEN - TEL. 2 66 50
Öffnungszeiten: 11.30-14.30 Uhr und 18.00-24.00 Uhr, Samstag Ruhetag
... in angenehmer Atmosphäre
gut essen und trinken ...
Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.
Unser Kolleg für Ihre Feiernlichkeiten bis zu 35 Personen steht Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlicher Empfehlung

Cheeseburger - frisch vom Grill

Man läßt sie von der Hand in den Mund - die „Burger“, die auch bei uns in den letzten Jahren eine beachtliche „Karriere“ gemacht haben. Nicht weniger als zwei Millionen Stück füttern die Bundesbürger allein jährlich in den Schnellrestaurants. Auf den fein gedeckten Tisch würden sie nicht passen, um so beliebter aber sind sie als sättigender Zwischenimbibé, aber auch als solide „Basis“ oder zu fortgerückter Stunde als Muntermacher bei einer rustikalen Party. Genau genommen sind sie nichts anderes als die bei jung und alt hochgeschätzten Buletten oder Frikadellen, nur eben mit Brötchen drum rum und noch einigen besonderen Zwischenmüllagen. Sie selber zu machen, ist ganz einfach. Sie sollten es mal probieren.

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.



Hier das Grundrezept:
Hamburger-Brötchen aufschneiden, Innenseiten der beiden Hälften tosten bzw. kurz unter den Grill legen. Die untere Hälfte mit einer Leichtmayonnaise bestreichen, mit einem Salatblatt, einem nicht zu dicken, gebratenen Hacksteak, einer flachen Bulette also und einer Cheeseburger-Scheiblette belegen. Das Ganze noch einmal kurz überbacken und mit durchgewaschenem Speck und einer gewürzten Tomatenscheibe garnieren. Die andere Brötchenhälfte obendrauf geben.
Je nach Lust und Geschmack können Sie das Rezept auch variieren.
2. B. statt der Speckscheibe angeröstete Zwiebelringe oder Essiggürkchen auf das Hacksteak legen.

Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungrigen Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).

CCF Kinderhilfswerk Deutscher Patenkreis e.V. Postfach 1105, 7440 Nünningen, Postfachkonto 1710-702 P.S.A. Stuttgart. CCF ist eines der größten überkonfessionellen Kinderhilfswerke der Welt und betreut schon über 282.000 Kinder.

Fischfilet

Filet in Estragon-Dill
Zutaten für 4 Personen: ¼ l Estragon-Essig, 1 Fäckchen Tiefkühl-dill, 2 EL grobkörniger Zucker oder Kandiszucker, ¼ TL Salz, Streuwürze, 4 Rotbarsch- oder Seelachsfilets à 200 g.
Zubereitung: Den Estragon-Essig mit dem Dill verrühren und abschmecken. Nun das Salz hinzugeben, verrühren und kalt über die zerschnittene Tomatensauce geben.
Zutaten für 4 Personen: 1 l Tomatensauce, ½ l Wasser oder Fleischbrühe, ¼ TL Salz, 400 g Reis, 400 g Fischfilet (Rotbarsch, Lengsch etc.), Mehl, 1 Tomate (100 g), 1 grüne Paprikaschote (75 g), 100 g Margarine oder Butter.
Zubereitung: Den Tomatensauce mit dem Wasser oder der Fleischbrühe und dem Salz aufkochen. Den gewaschenen Reis zugeben und je nach Reissorte nicht zu weich kochen. Das Fischfilet in Würfel schneiden. Mit etwas Zitronensaft beträufeln, salzen, sorgfältig die Fischstücke in Mehl wenden. Die Tomate häuten, halbieren und die Kerne herausnehmen. Das Paprikaschote ebenfalls würfeln. Tomaten- und Paprikawürfel in den letzten 5 Minuten der Garzeit vom Reis zugeben. Fischwürfel in dem erhitzten Fett 5-7 Minuten braten. Dann unter den Reis mischen und mit gehackten frischen Kräutern bestreuen.

Tomatensauce als Grundlage

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
 Gute Fahrt

Autohaus Schäfer
 Mitsubishi-Vertragshändler
 Dreieich · Neu-Isenburg · LANGEN
 Verkauf: Darmstädter Straße 60
 Werkstatt: Offenbacher Straße 43
 Telefon 0 61 03-67370 und 33555

AUTOHAUS SOLLATH
 Ford Vertragshändler im Hause
 Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
 Kurt-Schumacher-Ring 8 · 6073 Egelsbach
 Telefon 0 61 03-48 82

AUTO-MILZETTI OHG
 Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64
 6072 DREIEICH-OFFENTHAL
FORD LANCIA

Ihr zuverlässiger Partner in allen Campingfragen
 Zubehör · Vorzüge · Reparaturen
 TÜV-Vorfahrt · Gas-Abnahme
Wohnwagen LOHMANN
 Außenhalb SO 18 (An der B 3)
 6070 Langen-Süd · Tel. 0 61 03 / 2 32 49

AUTOHAUS K. OESTREICH
 Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 0 61 02 / 2 50 77
 ••••• 6078 NEU-ISENBURG •••••

TOYOTA Vertragshändler

Rehwald BOSCH
 Robert-Bosch-Straße 6, 607 Langen
Werkstatt-Service für Jedermann
 Den TÜV-Stempel bekommen Sie von uns.
 TELEFON (0 61 03) 7 90 97

AUTOHAUS-HERFURTH
 Messeler-Park-Straße 142 · 6100 Darmstadt-Wixhausen
 TELEFON 0 61 50 / 71 19
HONDA
 Rundherum ein Meisterwerk

AUTOHAUS GÜNTHER OTTO
 Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile
 Darmstädter Straße 92-94
 6072 Dreieich-Sprendlingen
 Telefon 0 61 03 / 6 20 31

ALRODA
 Gesellschaft für Kfz-Handel mbH
 DATSUN-Vertragshändler
 Kruzgasse 14 · 6074 Rödermark
 (O.T. Urberach) · Telefon 0 60 74 / 56 14

AUTOHAUS E.GRUBER
 Renault-Vertragshändler
 SS-TEXACO-Großtankstelle
 Unfallbesichtigung · Schadenabwicklung · Leihfahrzeuge Verkauf · Reparatur
 Dreieich-Sprendl. Otto-Hahn-Straße / Lise-Meitner-Straße, Tel. 06103/33454 u. 33470

Klaus-Dieter HOET Straßendienst
 Karosserie- und Lackier-Fachbetrieb
 Fahrzeuglackierer und Karosseriearbeiten für alle LKW- und PKW-Typen
 Schleussnerstr. 58a · 6078 Neu-Isenburg · Tel. 0 81 02 / 2 50 44-45



Eine Buddelschiffwerft im historischen Bremer Schnoor-Viertel. Modellbauer Folker Bahr inmitten von Galionsfiguren, Schiffsmodellen und nautischem Zubehör.

Seefahrtsromantik im Schnoor

Wer würde bei einem Besuch der alten Hansestadt den Schnoor auslassen - Bremens ältestes Stadtviertel mit seinen liebevoll restaurierten Häusern? Der Schnoor lebt von und mit seiner Romantik, die stets ein wenig nach Salzwasser schmeckt. Nahebei fließt die Weser zur Nordsee. An der Straße Schnoor, Ecke Stavensdam, wird den Besuchern von den Auslagen zweier Schaufenster wie magisch angezogen. Betritt man den schmalen Raum im Untergeschoß des Hauses Nr. 12, so erwachen Kinder- und Jugendträume. Dort das prächtige Schiffsmodell: Gehört es nicht zu Admiral Nelsons Flotte? Seeschlacht bei Trafalgar, Anno 1805. Offene Geschützportale, Breitseiten, Pulverquäme! Davor auf dem Boden eine buntemalte Seemannskiste. Was mag sie unter dem gewölbten Deckel bergen? Sicherlich ein paar Flaschen Rum - aus Jamaica - einige Rollen Priem, ein Entermesser, ein langes Messingfernerrohr - und vielleicht auch die geheimnisvolle Seekarte aus Stephenson's „Schatzinsel“.

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
 Gute Fahrt

Erklären Sie sich unnötige Fahrten und Wartezeiten. Lassen Sie an Ihrem Fahrzeug die teillege PO/Plakette in unserer Werkstatt für 2 Jahre erneuern.
SCHROTH AUTOHAUS
 Opel-Station seit über 100 Jahren
 Darmstädter Straße 58 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 16 11

Peugeot-Talbot-Händler
 - Karl Schum -
 Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a
 6072 Dreieich-Götzenhain
 Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
 Texaco-SB-Tankstelle
 Tel.: 0 61 03 / 8 28 60

Auto-Schäfer GmbH
 Wiesenstraße 20 · 6078 Neu-Isenburg · Telefon 0 61 02 / 3 84 19

Ein Herz fürs Helfen Spende Blut!
 Die Kripo rüft: Sichern Sie Ihr Auto richtig!

TOYOTA Vertragshändler
 Klaus Wittner
 Heiner Choessee 69, 6072 Dreieich, Tel. 0 61 03-8 42 83

Autohaus Enk KG.
 VW-AUDI-HÄNDLER
 Ohmstr. 15, 6070 Langen
 Telefon 0 61 03 / 7 30 08 · 9

Karosserie + Lack prennig
 Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
 Dalmierstraße 5 · Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der LANGENER ZEITUNG den EGELSBACHER NACHRICHTEN und dem HAINER WOCHENBLATT
 Anzeigen-Service
 Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

heger ist für's Auto da
 KRAFTFAHRZEUGHANDEL · WERKSTÄTT
 KUNDENDIENST · AUTO ELEKTRE · REIFEN SERVICE
 MIETWAGEN · PANASONIC · car audio
 Robert Bosch Straße 24 · 6072 Dreieich · Telefon 06103-33654



Die Kurzgeschichte

Scheidungsgrund

Ehen werden im Himmel geschlossen und auf Erden geschieden. Von diesem Gedanken hat sich auch Rechtsanwältin Hüppenstein, und sogar recht flott. Das zeigt, daß es ein Schärmeuchter eines Faches war. „Ich möchte mich scheiden lassen“, klagte ihm Herr Schlipps vor. „Aus welchem Grund?“ fragte Rechtsanwältin Hüppenstein. Herr Schlipps wirkte verunsichert. „Ja, da werden Sie mir wohl helfen müssen, Herr Rechtsanwältin. Einen Grund habe ich nämlich nicht. Ich kann meine Frau nur einfach nicht mehr sehen.“ „Es gibt immer einen Grund. Forschen wir doch mal systematisch nach. Ist Ihre Frau ecklig zu Ihnen?“ „Im Gegenteil. Ganz, ganz lieb.“ „Kann Ihre Frau nicht kochen?“ „Meine Frau ist eine der besten Köchinnen auf Bundesebene.“ „Ist Ihre Frau nicht sauber?“ „Sauber ... ? Unsere Wohn-ung blüht nur so vor Sauberkeit.“ „Hat Ihre Frau irgendwelche unangenehme Eigenschaften? Singt sie zum Beispiel? Oder liest sie Bücher?“ „Auch nicht. Im Grunde haben wir eine unendlich harmonische Ehe, aber ich bin einfach allergisch gegen meine Frau. So wie andere Leute gegen Heu.“ Selbst Rechtsanwältin Hüppenstein fiel nun nichts mehr ein. „Ihm, sagen Sie mal, hat Ihre Frau vielleicht mal gegen ein Gesetz verstoßen? Das wäre unter Umständen die Rettung.“ „Meine Frau ... ? Niilliee!“ „Ja, dann ...“ Plötzlich stieß Herr Schlipps einen Schrei aus wie ein Buchmarder. „Halt mal! Natürlich hat meine Frau gegen ein Gesetz verstoßen. Und zwar gegen das Gesetz der Schwerekraft.“ „Schwerkraft?“ „Als ich sie heiratete, wog sie hundertzehn Pfund. Und jetzt wiegt sie zweihundertzwanzig.“ Mia Jertz

Ein Herz fürs Helfen Spende Blut!
 BLUTSPENDENDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Beiträge zur Langener Schulgeschichte (13):

Der wahnsinnige Schullehrer Schneider

von Dr. Manfred Neusel

Georg Ernst Schneider wurde 1730 in Langen als Sohn des Amtsschreibers Oberschultheiß Konrad Albrecht Schneider geboren. 1731 starb seine Mutter Sophia Magdalena im Alter von 41 Jahren. Wohl in jenem Jahr dürfte der Vater erneut geheiratet haben. Wie die Steuerliste von 1743 zeigt, wohnte die Familie bei „Georg Conrad Oppermanns Wittib“ in der „Sonne“, Marktplatz 2. Lehrer in der Langener Schule waren damals Kaplan Philipp Gran und Schulmeister Peter Becker. 1744 gehörte zur den Konfirmanten „Georg Ernst Schneider, H. Praetorius Schneider Fil.“; der Vater starb 1749 im Alter von 58 Jahren.

Es ist nicht bekannt, was der damals neunzehnjährige Georg Ernst Schneider tat und wo er lebte. Seine Stiefmutter Anna Elisabeth Schneider wohnte damals noch in der „Sonne“; sie starb 1757, 1760 starb im Alter von 35 Jahren seine erste Ehefrau, deren Geburtsnamen wir nicht kennen, Susanna. Als Witwer heiratete er noch im gleichen Jahr Anna Margareta Werner, Daniels Tochter. Als Lehrer Peter Becker 1761 starb, wurde Georg Ernst Schneider dessen Nachfolger. Da es damals noch keine geregelte Lehrerausbildung gab, muß er sich als Schullehrer in einem anderen Ort die nötigen Kenntnisse erworben haben. 1762 war „Hr. Schulmeister Schneider“ der Besitzer des Hauses Bornagasse 10, das vorher der Witwe des Christoph Kohl gehört hatte. Bei dem niedrigen Lohn mußte er Besitze georbt haben, denn 1771 hielt er neben zwei oder drei Schweinen drei Kühe.

1775 legte Schulmeister Schneider „wegen Melancholie“ sein Amt nieder, wurde in das Hospital Hofheim bei Goddau gebracht, später aber wieder entlassen. Sein Gehilte seit 1774 Johann Konrad Werner (1732-1816), der einige Jahre zuvor in Dietzenbach unterrichtet hatte, wurde 1775 offiziell zweiter Lehrer in Langen neben dem Diakon Georg Karl Castritius (1719-1798). Georg Ernst Schneider betrieb nun wohl zusammen mit seiner Frau in seinem Haus Landwirtschaf; beide Ehen waren kinderlos geblieben. Im Brandregister von 1779 wurde Konrad Werner als „Schulmeister“ bezeichnet; sein Hof Schwannengasse (Schulgasse 8) hatte einen Wert von 560 Gulden; sein Nachbar Ernst Schneider, dessen Haus 130 ft wert war, war wohl nebenher Schullehrer.

Wie es in den Langener Bürgermeisterrechnungen heißt, mußte 1780 der „wahnsinnige Schulmeister Ernst Schneider in Ketten gelegt“ werden; dann wurde der „wahnsinnige Ernst Schneider nach Darmstadt zum Doktor Baltzer“ gebracht; schließlich erhielt Georg Werner von der Gemeinde 15 Gulden, „als er den wahnsinnigen Ernst Schneider in das Kloster Haina gefahren“ hatte. Im Kloster Haina und den anderen Aufbahrungsanstalten für Nervenranke blieben die Patienten stets angekettet; da es keine ständigen Ärzte gab, blieb die Behandlung in den Händen der Anstaltsgeistlichen. Im 18. Jahrhundert wurden die psychisch Leidenden nicht primär als Kranke angesehen, sondern als Besessene und Verhexte. So lesen wir in Johann Hübners „Conversations-Lexicon“ von 1759: „Melancholie ist eine Art der Raserei ohne Fieber, mit einer Furcht und immerwährendem Verdruß ohne Ursach begleitet, weil die Imagination eines solchen Menschen von übermäßiger schwarzer Galle angefüllt und verrückt sind.“

Hier stoßen wir also auf die antike bzw. mittelalterliche Lehre von den vier Temperamenten. Man unterschied den lebenslustigen Sanguiniker (Luft und Blut), den jähzornigen Cholericus (Feuer und gelbe Galle), den trägen Phlegmatiker (Wasser und Schleim) und den schwermütigen Melancholiker (Erde und schwarze Galle). Der Zürcher Pfarrer Kaspar Lavater (1741 bis 1801) veröffentlichte 1773 in seinen „Physiognomischen Fragmenten“ typische Vertreter der vier Temperamente. Der eigentliche Vater der Psychiatrie war der französische Arzt Philippe Pinel (1755-1826), der 1798 in Paris seine Kranken die Ketten abnahm. Doch kommen wir nun zu dem Langener Schulmeister Ernst Schneider zurück. Die Brand- und Bederegister von 1789 nannten ihn zum letzten Mal als den Besitzer des Hauses Bornagasse 10; in diesem Jahr dürfte er in Haina gestorben sein, denn in den Steuerlisten von 1790 erschien erstmals „Ernst Schneider Wittib“. 1805 starb im Alter von 70 Jahren „Anna Margretha, des verstorbenen Schulmeisters Georg Ernst Schneider hinterlassene Wittve“.



Melancholiker 1773 (l) und Depressiver Irrer 1838.

Skibasar in der Weibelfeldschule

Kauf und Verkauf von Geräten, Schuhen, Kleidungsstücken zum Wintersport stehen im Mittelpunkt eines Skibasars, der heute von 17 bis 20 Uhr durchgeführt wird. Die nächste Wintersportfreizeit des 9. Jahrgangs in Söldtirol im Februar 1985 ist der Hintergrund dieser Veranstaltung.

Vielältiges wird den Besuchern geboten: Südtiroler Spezialitäten (Speckknödelsuppe, Schlutzkrapfen (10. Hauptschulklasse); Probierstand mit Südtiroler Weinen, dazu „Tiroler Speck“ und „Schüttelbrot“; Buch-Ausstellung (10. Gymnasialklasse und Buchhandlung Iherke, Dreieich); Verkaufsstand mit „Backmodellen“ (10. Hauptschulklasse); Skipräparation (Schüler versch. Klassen und „Sport-Dieter“, Dreieich); „Break-Dance“-Vorführung; Skigymnastik und Skifilme; Lustige Sportgeräte zum Ausprobieren; Druck von Sport-Motiven auf mitgebrachten T-Shirts (ein kleiner Unkostenbeitrag wird verlangt). Eingeladen sind alle Schüler, Eltern, Freunde und Nachbarn der Weibelfeldschule. Ab 16.30 Uhr werden Standplätze an Anbieter/Verkäufer vergeben.

Vorsicht bei Rote-Bete-Saft

Rote-Bete-Säfte enthalten derart hohe Nitratmengen, daß eine gesundheitliche Gefährdung durch den regelmäßigen Genuß nicht mehr ausgeschlossen werden kann. Der Verzehr dieser Säfte sollte deshalb stark eingeschränkt, wenn nicht sogar unterlassen werden. Zu dieser Warnung sehen sich die Verbraucherverbände durch eine Untersuchung an der Universität Gießen

Kirchliches Zeitgeschehen

Martin-Luther-Gemeinde

Am 1. Adventssonntag, dem 2. Dezember, wird um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, Berliner Allee 31, der Basar eröffnet. Die Frauen unserer Gemeinde haben schon seit Monaten mit viel Fleiß und Hingabe schöne Handarbeiten und kunstgewerbliche Geschenke hergestellt. Es lohnt sich, unseren Basar zu besuchen. Sie werden so manches Geschenk finden, womit Sie am Weihnachtstag die Freude bereiten können. An diesem Nachmittag soll das Gemütliche ebenfalls nicht zu kurz kommen. Darum wird unseren Besuchern Kaffee und Kuchen angeboten. Wir nehmen bis spätestens am Vormittag des 2. 12. 1984 dankbar Kuchenspenden entgegen. Kuchenspenden können sich jeweils vormittags im Gemeindebüro der Martin-Luther-Gemeinde, Tel. 7 13 31 - anmelden.

Petrusgemeinde

Unser Weihnachtsbasar wird morgen, am 1. Dezember, um 14 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstr. 46, eröffnet. Es werden wieder sehr schöne und wertvolle Strick-, Häkel- und Näharbeiten angeboten. Auf dem gut sortierten Büchertisch liegen wieder Kalender und Bücher bereit. Außerdem gibt es guten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Kommen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre. Sie werden manches schöne Geschenk für Ihren Gabentisch finden. Über Spenden jeder Art, vor allem Kuchenspenden, würden wir uns sehr freuen. Der Reinerlös ist für wohltätige Zwecke bestimmt.

Stadtkirchengemeinde

Am Mittwoch, dem 5. Dezember, um 14.30 Uhr, ist Seniorentreffen im Gemeindehaus, Frankfurter Straße, mit Dia-Vortrag über Korsika.

Sanitätshaus JACOBS
 Ihr Sanitätshaus JACOBS führt Medizinisch und besonders haltbar
 warme Beine mit
 Strumpfhose

Langen · Bahnstr. 20
 Telefon 0 61 03 / 2 56 90

und an dem Chemischen Untersuchungssamt Oberhausen veranlaßt, die jetzt veröffentlicht wurde.

Durchschnittlich 1696 Milligramm Nitrat enthält ein Liter der untersuchten zwölf Säfte. Das ist immerhin mehr als das Dreifache des für Trinkwasser künftig zugelassenen Wertes (50 Milligramm/Liter). Rote Bete gehört neben Spinat, Salat, Rettich und Radieschen zu den Pflanzen, die Nitrat bevorzugt anreichern.

Wer sich an die von Herstellern empfohlene Menge von 0,2 bis 0,4 Liter Rote-Bete-Saft pro Tag hält, überschreitet die von der Weltgesundheitsorganisation als gesundheitlich unbedenklich angesehene durchschnittliche tägliche Nitratmenge deutlich. Nicht berücksichtigt ist dabei die Nitratbelastung durch die übrige Nahrung und das Trinkwasser.

Nitrat wird durch die Tätigkeit von Bakterien in das gefährliche Nitrit umgewandelt. Deshalb sollten Verbraucher „angebrochene“ Gemüsesäfte sofort wieder gut verschließen, kühl stellen und gegarte Gemüse nicht bei Zimmertemperatur längere Zeit stehen lassen. Die gebildeten Nitratmengen können dann erheblich sein.

Nitrat hat bei Säuglingen vereinzelt zu Blausucht mit tödlichem Ausgang geführt und steht im Verdacht, die Entstehung bösartiger Tumore des Verdauungstraktes zu begünstigen. In Verbindung mit Aminen bildet es das krebserregende Nitrosamin. Vor diesem Hintergrund mutet es unverständlich an, daß Rote-Bete-Saft häufig in sogenannten „Krebsdiäten“ Verwendung findet.

Zur Gewährleistung eines angemessenen Gesundheitsschutzes des Verbrauchers sei es unbedingt erforderlich, daß der Gesetzgeber für Nitrat in Gemüse sortenspezifische Höchstmengen festlegt, erklären die Verbraucher-Zentralen und die Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 2. Dezember 1984
 (Erster Sonntag im Advent)
 Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
 10.00 Uhr Gottesdienst
 (Prädikant Manfred Schering)

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
 9.30 Uhr Gottesdienst
 (Prädikant A. Kollbacher)

9.30 Uhr Kindergottesdienst
 Petrusgemeinde, Gemeindepf., Bahnstr. 46
 9.30 Uhr Familiengottesdienst
 (Pfr. Kades)

Stadtkirche
 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borck)
 10.45 Uhr Kindergottesdienst
 im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Adventskonzert der Chöre
 der Stadtkirche und
 Martin-Luther-Kirche

Dienstag, 4. Dezember 1984
 19.00 Uhr Ökumenische Andacht in der
 Stadtkirche
 (Pfr. Borck/Diakon Jaksche)

Donnerstag, 6. Dezember 1984
 19.30 Uhr Adventsandacht in der
 Martin-Luther-Kirche
 (Pfr. Peter)

Stadtmision Langen
 So., 2. 12. Bibelstunde 17.15 Uhr
 Di., 4. 12. Bibelstunde 19.30 Uhr

Freie Evang. Gemeinde
 Gemeindehaus, im Wiesgäßchen 29
 Telefon 2 85 30
 Gottesdienst: Sonntag 9.30 Uhr
 Bibelgesprächskreis: Dienstag 20.00 Uhr
 Jugendkreis: Freitag 19.30 Uhr



Nette Leute

In einem Pariser Reisebüro liegt eine Werbeschrift für den Besuch Großbritanniens aus. Darin heißt es unter anderem: „Wenn Sie in England eine belebte Straße überschreiten wollen, sollten Sie einen Hund mitnehmen. Kein Engländer wird einen Hund überfahren.“

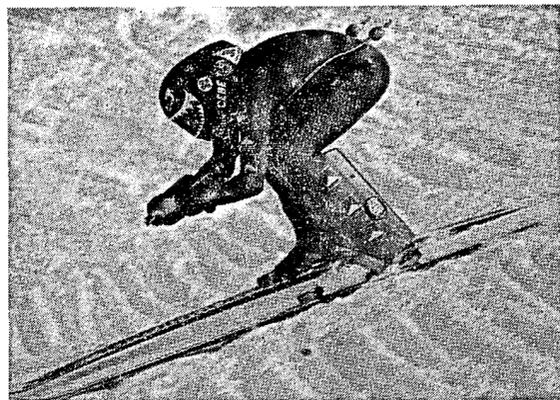
Falken und Habichte als Flugpolizei

Sie sollen Zusammenstöße zwischen Flugzeugen und Vögeln vermeiden helfen

Die französischen Flughäfen Orly und Charles de Gaulle beabsichtigen, dressierte Greifvögel - Falken und Habichte - aufsteigen zu lassen, um Möwen und Tauben zu vertreiben, die startende und landende Maschinen gefährden könnten. Dieses Verfahren wurde bei der französischen Luftwaffe bereits mit Erfolg erprobt. Die Gefahr eines Zusammenstoßes mit Vögeln ist gar nicht so selten. Wenn ein Vogel durch den Sog in ein Düsentriebwerk gerät, so kann es explodieren. Das erste größere Unglück dieser Art, bei dem 62 Personen ums Leben kamen, ereignete sich bereits am 4. Oktober 1960, als eine Lockheed electra der Eastern Airlines über Boston in einen Starnschwarm geriet und abstürzte. Zwischen 1964 und 1973 registrierte die amerikanische Luftfahrtbehörde 63 solcher Fälle.

te fliegen läßt, bevor eine Maschine startet oder landet, gibt es keine Zusammenstöße mit Vögeln mehr. Die Greifvögel vertreiben vor allem Möwen und Tauben, die dabei nur selten ums Leben kommen. Durchschnittlich ist unter zehn „Patrouillen“ nur ein einziger

Fang zu verzeichnen. Obwohl der Handel mit dressierten Greifvögeln behördlich kontrolliert wird, sind diese keineswegs billig. Zum Beispiel kauft die französische Luftwaffe ihre Gerfalken in Kanada zum offiziellen Preis von 3300 Mark pro Vogel!



DIE SCHNELLSTE PISTE DER WELT, der „Fliegende Kilometer“ in Arc 2000, befindet sich am Nordwesthang des Aiguille Rouge, dem höchsten Berg von Les Arcs (Savoyen/Frankreich). Hier stellte in diesem Jahr der Österreicher Franz Weber mit 208,937 km/h den noch gültigen Skigeschwindigkeitsrekord auf.

Der Golfstrom wärmt uns nicht

Es gibt jedoch einen warmen Strom aus dem Atlantik

Die These vom Golfstrom als Wärmespeicher Europas, bis heute in vielen Ländern festgehalten, ist tot: Das Wasser, das die Sonne im Golf von Mexiko aufheizt, erreicht nicht die Küsten der Alten Welt. Es wird schon bei Neufundland vom kalten Labrador-Strom nach Süden umgelenkt, seine Wirbel verlieren sich in den Weiten des Atlantik, haben amerikanische Wissenschaftler in jahrelanger Arbeit festgestellt. Den durchgehenden Golfstrom zwischen Amerikas Ost- und Europas Westküste jedenfalls gibt es nicht.

den Golfstrom für tot erklären, konnten die Wissenschaftler vor Europas Westküste einen warmen Strom aus dem Atlantik nachweisen. Er sorgt dafür, daß unser Klima, verglichen zum Beispiel mit den gleichen Breiten Nordamerikas, ausgeglichener ist, daß unsere Winter trotz der schlechten Erfahrungen normalerweise mild verlaufen. Ohne diesen riesigen Strom

warmen Meerwassers wäre auch das Wasser im Nordatlantik, zwischen Norwegen und Island, nach den Berechnungen der Ozeanographen um etwa neun Grad kälter. Woher jedoch Europas Warmwasser-Heizung kommt, wo sie mit Sonnenwärme aufgeladen wird, haben die Wissenschaftler bisher noch nicht klären können. Im Golf von Mexiko jedenfalls mit Sicherheit nicht.

Ein Herz fürs Helfen
Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

LANGENER ZEITUNG
EGELSbacher NACHRICHTEN
HAIMER WOCHEBLATT
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Das geeignete Café
für Trauergesellschaften
bis 50 Personen.
TERRASSEN-CAFE
Im Singes 20 - 6070 Langen
Telefon 06103/22321

Kinoprogramme Langen ab 30.11.84
HOLLYWOOD
18.00, 20.30, FreSa 23.00, Sa/So 15.30
KARATE KID
So 11.00 DONALD DUCK ALS SONNTAGSGÄST
FANTASIA
18.15, 20.30, Sa/So 15.45
NIEMAND WEINT FÜR IMMER
FreSa 23.00 KENTUCKY FRIED MOVIE
So 11.00 BALME
NEUSOU
20.30, Sa/So auch 18.00 PALAST DER WIRDE
FreSa 23.15 NEON NIGHT
Di KKL: 20.30 DIE MÖWE JONATHAN

PAT-BONEN-BAR
Vor der Höhe 4 - Langen
Intern. Strip-Programm
Sonntag Ruhetag

Auf vielseitigen Wunsch bleibt unser Geschäft im Dezember am Mittwochnachmittag bis 18.30 Uhr geöffnet.
Hertha-Moden
Wernerplatz 3, neben der Post, 6070 Langen, Tel. 06103/71058

DACHRINNENREINIGUNG ERICH ENGELTER
- feste Preise für Meter Dachrinne (Fellrohre werden kostenlos mitgeliefert)
- keine Zuschläge für An- und Abfahrt
- kein teurer Geröllaufbau
- ich steige von innen auf Dach.
6073 Egelbach - Tel. (06103) 42742
AUCH SAMSTAG UND SONNTAG
Firmen- und Vereinsjubiläen, Familienfeiern usw. - auch gerätlich auf VIDEOBAND von G. Loew, Tel. 06103/22266

IHR SCHÖNSTES PORZELLAN-GESCHENK.
Villeroy & Boch GALERIE
Jetzt auch bei uns, Ihr Fachgeschäft
Geschchenkehaus Dröll
Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 62116
Eigene Parkplätze
Mittwoch nachmittag geöffnet

Reutte und Umgebung, Tirol
SCHIGEBIET ohne WARTZEITEN:
1 Kabinenbahn + neu:
1 Doppelsessellift in das herrliche Schigebiet des Hahnenkammes, 10 Schilfte, Liftkartenverbundsystem für 36 Anlagen, Schischule;
50 km Laufen, 25 km geräumte Wandwege, Tennishalle, Eislauf- und Eisschießplätze u.a.m.
Ein Preisbeispiel aus unserem Pauschalangebot: 7 Tage Halbpension + 7 Tage Hallenbad + 5 Tage Schipap + 1 Tiroler Unterhaltungsabend + Schibus: 65 2.217,- (DM 316,-)
INFORMATION: Fremdenverkehrsverband A-6600 Reutte 30, Postfach
Telefon: 0043/5672/2336

DIE GESCHENKIDEE!
Überraschen Sie Verwandte und Freunde mit einem persönlichen Ereignis auf Video-Kassette.
TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

HAUSMANN'S Vesper-Hütte
bietet seine Spezialitäten auf der Bahnstraße (Nähe Lutherplatz) an
Bratwürst, Nierenspieß — Fleischspieß, Spießbraten, Reibekuchen, Fischspezialitäten.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr
TELEFON 5 15 99

„Recht auf Arbeit-Würde der Arbeit“
MISEREO
„Schaffe Recht dem Bedrückten und Armen“
MISEREO e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der sozialen Arbeit. Er unterstützt die soziale Arbeit in der Bundesrepublik und im Ausland. Er fördert die soziale Arbeit in der Bundesrepublik und im Ausland. Er fördert die soziale Arbeit in der Bundesrepublik und im Ausland.

Multiple Sklerose
100.000 brauchen Ihre Hilfe
Über 100.000 junge Erwachsene haben diese Diagnose schon hören müssen: „Multiple Sklerose“. Die Multiple Sklerose ist eine heimtückische Erkrankung des Zentralnervensystems, die von leichten bis zu schwersten Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen, sogar zu völliger Hilflosigkeit führen kann. Sie drängt den MS-Kranken in die Isolation.
Jeder kann an MS erkranken, besonders im Alter von 19 bis 45 Jahren. Bis heute ist noch keine Heilung möglich.
Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft. Sie braucht Geld, um durch medizinische Forschung, Beratung und soziale Betreuung das Leben mit der Krankheit zu erleichtern.
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V., Rosental 5/4, 8000 München 2, Zentrales Spendenkonto: 31 31 31 Stadtparkasse München (BLZ 700 500 00).

Plötzlich und unerwartet entschlief am 29. November 1984 meine liebe Frau, unsere Mutter
Elisabeth Schäfer
geb. Haag
im Alter von 79 Jahren.
In stiller Trauer:
Karl Schäfer
und alle Angehörigen
Außerhalb 50 5
6070 Langen
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 4. November 1984, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Unser langjähriger Mitarbeiter
Herr Heinrich Fischer
ist am 26. November 1984 plötzlich und für uns alle unerwartet im Alter von 55 Jahren verstorben.
Herr Fischer war seit 1966 als Bau- und Möbelschreiner im Dreieich-Krankenhaus tätig. Das Krankenhaus verliert einen außergewöhnlich zuverlässigen, umsichtigen und pflichtbewußten Mitarbeiter. Als hilfsbereiter Kollege war er bei allen, die ihn kannten, sehr geschätzt. Er hinterläßt uns eine schwer zu schließende Lücke.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Betriebsleitung
Belegschaft und Personalrat
des Dreieich-Krankenhauses
Langen, im November 1984

Annahmeschluß für Traueranzeigen
in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43/1)
Voller Schmerz geben wir bekannt, daß mein lieber Mann, unser lieber Vater
Walter Gehr
nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden am 26. November 1984 im Alter von 51 Jahren von uns gegangen ist.
In stiller Trauer
Annel Gehr
Holger und Herbert
6070 Langen, Forstring 27
Die Trauerfeier fand am 29. November 1984 auf dem Langener Friedhof statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen
Kurt Alber
sprechen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank aus.
Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte und Herrn Dr. Block für die ärztliche Betreuung.
Erika Alber, geb. Freud
Günter Alber und Frau Marianne
Gerhard Alber und Frau Nora
Henry Eichhorn und Frau Jutta, geb. Alber
Silvia, Patricia, Alexandra und Vanessa
und alle Angehörigen
Langen, im November 1984

Liebe ist ...
wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.
Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungersenden Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).
CCF Kinderhilfswerk Deutscher Patenkreis e.V.
Postfach 1105, 7440 Nürtingen, Postcheckkonto 1710-702 PFA Stuttgart. CCF ist ein von den Eltern überaus professionellen Kinderhilfswerke der Welt und betriebsmäßig über 200.000 Kinder.

Langener Zeitung · Telefon 2 10 11

Fiat fahren heißt Zinsen sparen.
1.9% effektiver Jahreszins.
30% Anzahlung (gern nehmen wir Ihren „Alten“ in Zahlung).
30 Monate Finanzierungs-Laufzeit.
Beispiele:
Panda 34 3-türig DM 9.500,-* nur DM 5,43
Uno 45 3-türig DM 11.500,-* nur DM 6,57
Ritmo 60 CL 3-türig DM 13.300,-* nur DM 7,60
Regata 75 4-türig DM 15.950,-* nur DM 9,10
Ein Angebot der FIAT KREDIT BANK
*unverbindliche Preisempfehlung der Fiat Automobil AG ab Kippenheim/Baden
Über die Preise inklusive Überführungskosten und die monatlichen Zinsbelastungen informieren Sie unsere örtlichen Fiat-Händler.
AUTO-MILZETTI Mainzer Straße 46 · Telefon 0 60 74 / 5 00 64 · 6072 DREIEICH-OFFENTHAL

Unfall. Wir sorgen für Ersatz.
Bis Ihr Auto wieder startklar ist. Unfallersatzwagen in allen Größen - vom City-Car bis zur Reiselimousine.
interRent
Autovermietung
PKW · LKW · WOHNMOBILE
Neu-Isenburg · Gartenstraße 1
Telefon 06102/6663

